17
18

Sammlung

1897-1898

1897

1897

1897
–
1898

Die Photocopie

BERLIN SW 61, GITSCHINER STRASSE 1

AUFNAHMEN FÜR:

A.u.G. 1897.

FILM NR.

20.

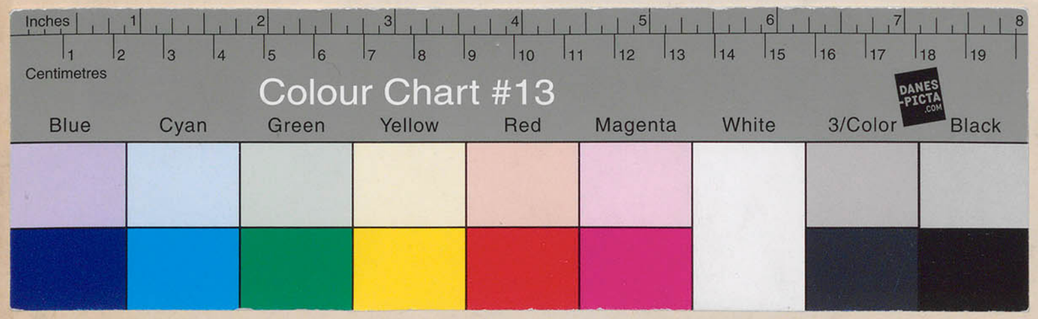
BESONDERE ANGABEN:

AUFGENOMMEN

DURCH: Trümper

AM: 28.8.

Form. 143 C/2217



EB_KGM-B_SLG_LZ_1897-1898

1897/1 – 1898/511 (Jahrgang / Laufnummer)

Königl. Kunstgewerbe-Museum.

Sammlung.

Liste

der

Ankäufe und Geschenke.

1897.

1897	Datum	Namen.	Gegenstand.	Zoll (Verkäufe) Mk.	Pf.	Wert (Geschenke) Mk.	Pf.	Zeichnungen	Druck, Lichtdr., Radir., Lithogr.	Negative, Glas	Gold, Silber	Metall, Emaill	Möbel	Gefäße, Textilien, Porzellan, Keramik	Verschiedenes
2.															
1.	20. 1.	Dr. Lessing Berlin (Schultze - Berlin)	Negativ-Kasten	.	.	30	.	.	.	1	.	.	.	.	
2. 3.	2. 2.	Firmus Zülzerbog	Porzellan-Kassen	.	.	20	.	.	.	2	.	.	.	.	1980 Zoll verschl. Band.
4. 5. 6	8. 2.	Mara frères Paris	Reliefbilder Negativglatten Holzkassetten	3315 2198	60 50	.	.	.	.	.	.	2	1	.	
7. 8.	19. 2.	Murray Marks London	Bronzefiguren	4000	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	
9.	"	von Hohbrunn London	Kassetten	3592	20	.	.	.	.	.	.	.	.	1	
10.	5. 3.	Naumann Berlin	Negativ Halter	.	.	20	.	.	.	1	.	.	.	.	
11.	20. 3.	Mosel Berlin	Reliefbogen	200	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	
12.	22. 3.	Taburet Paris	Tischrähmchen, Gold	16273	30	.	.	.	.	.	1	.	.	.	
13-21.	23. 3.	Breslauer Berlin	Kisten	1000	.	.	.	.	.	9	.	.	.	.	
22.	"	Breslauer Berlin	Leuchter und Negativ	.	.	20	.	1	.	.	.	.	.	.	
23-25.	"	Schulze Crefeld	Koffer	90	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	
26-29.	24. 3.	Kopp & Cie. Berlin	Koffer	59	85	.	.	4	.	.	.	.	.	.	
30-32.	24. 6.	Veitmeyer Berlin	Bildhauerarbeiten pp	.	.	15	.	3	.	.	.	.	.	.	
33. 34.	27. 7.	Christ München	Koffer	300	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	
35-51.	8. 4.	Rükmer-Rükmers Bremen	Koffer, Gürtel	.	.	250	.	17	.	.	.	.	.	.	
52-56.	"	Pinkus Neustadt	Koffer	75	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	
57.	"	Struve Weissensee	Taschenbuch	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	
58.	"	Hauschild Dresden	Koffer	.	.	30	.	1	.	.	.	.	.	.	
59	14. 3.	M. Levy Berlin	Negativ-Kasten	.	.	20	.	.	.	1	.	.	.	.	
60. 61. 62-67.	26. 4.	von Normann Berlin	Deutsche Handelsschiffe Tücher, Bronzefiguren	520 500	. .	.	.	.	.	1	.	1 5	.	.	
68. 69.	27. 4.	Spengel München	Koffer	95	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	
			Seite II.					40	1	15	1	10	1	1	

1897. 3.	Datum	Namen.	Gegenstand.	Preis (Verkäufe) Mk.	₰	Werth (Schätzung) Mk.	₰	Vorgelegt	Landschafter Professor	Zeichnen, Skizzen	Gold Silber	Emaill, Metall.	Möbel	Holz, Elfenbein Horn, Keramik	Verschiedenes 3.
			Uebertrag:					40	1	15	1	10	1	1	.
70-72.	27. 4.	Brauer (Uebern.) Paris	Koffer			160	.	3	.	.	.	.	.	.	.
73.	30. 4.	Hdlr. Rühl Scherrebek	Wandteppich	300	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
74.	4. 5.	Stettiner Paris	Lichtschirme	1631	42	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
75-80.	"	Héliot Paris	Porzellanen pp	6117	85	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.
81-83.	"	Bing Paris	Vasen.	458	64	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.
84.	"	Exposition perm. Paris	Glasmalerei	366	76	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
85.	"	Grüger München	Zinnkannen	380	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
86-88.	"	Sangiorgi Rom	Porzellanen	898	60	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.
89.	"	Steinharter München	Gipsabgüsse, Porzellan	250	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
90. 91.	"	Antoine Paris	Kunstwerke, Kasten	590	89	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.
92. 93.			Koffer, Silberputzsachen	387	13	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.
94.			Lampenfabrikate, Leder	163	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
95-100.	"	Caze Paris	Porzellan, Reinigung	366	76	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.
101-107.	"	Baron Paris	Reinigungsbasis, Koffer	236	52	.	.	6	.	1	.	.	.	.	.
108-111.	"	Duchesne Paris	Porzellanen	650	46	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.
112-115.	"	(Vente Goncourt.) Abels München	Koffer	60	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.
116.	"	Dr. Brinckmann Hamburg	Porzellanen, Koffer	212	96	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
117. 118.	"	(Vente Goncourt.) Böhler München	Porzellan, Vasen	310	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.
119.	"	Cantoni Mailand	Vasen, Uhren	62	25	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
120.	7. 5.	Dr. Lessing Berlin	Tafel	.	.	300	.	1	.	.	.	.	.	.	.
121. 122.	15. 5.	(Kaffauf Charlottenburg) Rathgeb Bergamo	Bronzen	381	31	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.
123.	21. 5.	Brauer Paris	Terracotten, Vasen	779	52	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
			Trans.					56	3	45	2	13	2	2	.

1897. 4.	Datum	Namen.	Gegenstand.	Preis. (Ankäufe). Mk.	Pf.	Werth. (Geschenke). Mk.	Pf.	Zeichnung.	Lack, Leder, Horn, Papier	Töpferei, Glas	Gold, Silber.	Emaill, Metall.	Möbel.	Holz, Elfenbein, Stein, Keramik	Textil, verschied. 4.
			Uebertrag:					56	3	45	2	13	2	2	.
124. 125.	29. 5.	Bardini Florenz	Schmuckgegenstände, Holz, Leder, Eisen	46 68 77	10 80	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.
126-130 131.	28. 6.	Böhler München (Vente Gavet).	Stickereien pp Schmuck	2488 5470	34 50	.	.	.	.	5	.	.	1	.	.
132. 133.	30. 6.	Vogt Berlin	Lichtschirme	80	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.
134.	16. 7.	Dr. Lessing Berlin (Geerke-Kassel).	Porzellanbecher	30	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
135.	26. 7.	Chiodelli Cremona	Tamarottenspiel	400	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
136.	17. 8.	Volpi Florenz	Kästchen	3117	36	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
137. 138.	19. 8.	Wollaston Franks London	Porzellan-Tassen	.	.	30	.	.	.	2	.	.	.	.	.
139.	20. 8.	Schulze Crefeld	Koffer	700	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
140-142.	"	Dr. Lessing Berlin (Schulze-Crefeld)	Vasen	.	.	65	.	3	.	.	.	.	.	.	.
143. 144.	29. 9.	Sivadjian Paris	Bronzegriffe	100	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.
145-161.	7. 10.	Hack, Hourdequin Paris	Ausbildungen, Bronceale	713	05	.	.	.	.	.	.	17	.	.	.
162.	"	Geiger Berlin	Porzellan, Dosen	125	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
163.	"	Dr. Lessing prof. Berlin	Tamarottenzylinder	250	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
164. 165.	"	Dr. Bode Berlin	Holzbüste, Elfenbeinrelief	60	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.
166. 167. 168.	"	Bossard Luzern	Dosen u. Teller, Zinn Schachtel	382 121	10 95	.	.	.	.	.	.	2 .	1	.	.
169. 171. 174.	"	Bernheimber München	Vasen, Gabel, Lampe Stickerei-Reste	170 100	.	.	.	.	.	1	.	3 .	.	.	.
169. 170.	"	Böhler München	Dosen, Silber, Zirkel	940	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.
175	"	Drey München	Stein, Holz	1750	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
176. 177	"	Dr. Framm Berlin	Kessel, Stickereien	90	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.
			Seite V.					60	6	57	3	41	4	6	.

5.

1897	Datum.	Namen.	Gegenstand.	Zoll. (Unterstr.) Mk.	Pf.	Wert. (Geschenke) Mk.	Pf.	Textilien.	Lederwaren Kurzwaren	Gold, Silber.	Email, Metalle.	Porzellan, Glas.	Möbel.	Holz Elfenbein Bein, Wachsw.	Verschiedenes.
			Uebertrag I.					60	6	3	41	57	4	6	.
														3	.
178-180	7. 10.	Barozzi Venedig	Rahmen, Lithographie	1961	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
181.	"	Dr. Lessing Berlin	Stoff	.	.	45	.	1	.	.	.	.	.	1	.
182.		(Cantoni - Mailand)	Portal, Holz	.	.	16	.	.	.	.	.	.	.	1	.
183.		(Galli - Zunn - Florenz)	Zunftstab	.	.	15	.	.	.	.	.	.	.	1	.
184.185.		(Angiolini - Bologna)	Lustres, Konsolschränkchen	.	.	239	.	.	.	.	1	.	.	.	.
186.		(Ciampolini - Florenz)	Klosterfrau	.	.	60	.	.	.	.	.	1	.	.	.
187.		(Minghetti - Bologna)	Zeremonienstäbe	.	.	200	.	.	.	.	.	1	.	.	.
188.		(Bernstein - Berlin)	Porzellan - Tasse	.	.	40	.	.	.	.	1	.	.	.	.
189.		(Silvestrini - Bologna)	Lustres	.	.	91	.	.	.	.	.	1	.	.	.
190.		(Molza - Modena)	Porzellan - Schale	.	.	5	.	.	.	.	.	1	.	.	.
191.		(Podesta - Parma)	Zeremonienstab, Zepter	.	.	6	.	.	.	.	.	.	1	.	.
192.		(Le Luigi - Modena)	Büste	.	.	50	.	.	.	.	1	.	.	.	.
193.		(Leistner - Nürnberg)	Leuchter, Messing	.	.	60	.	.	.	.	.	1	.	.	.
194.	9. 10.	Kowarzik Frankfurt a/M.	Bronze - Medaille	.	.	30	.	.	.	.	1	.	.	.	.
195.198.	12. 10.	von Heyden Berlin	Stoffe, Zeremonienstäbe	.	.	210	.	2	.	.	2	.	.	.	.
199.	"	Hering München	Bronzeklopfer	400	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
200.	13. 10.	Marcato Venedig	Gitter, Stern	331	06	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
201.204.	23. 10.	Harding London	Porzellane pp	1580	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.
205.	"	Wagner Berlin	Zeremonienstäbe	75	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
206.	"	Dr. Darmstädter Berlin	Porzellan - Teller	.	.	120	.	.	.	.	.	1	.	.	.
207.	"	Dr. Lessing Berlin	Porzellan - Figuren	.	.	5	.	.	.	.	.	1	.	.	.
208.209.	18. 11.	Pergamenter Berlin	Pergamente, Rahmen	150	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.
210.215	"	Dr. Alexander Katz Berlin	Lüstertal	.	.	50	.	.	6	.	.	.	.	.	.
216.	"	Lemke Berlin	Blumenschüsseln, Holz	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	1	.
217.	"	Stern München	Büsten, Elfenbein	350	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
218.219.	22. 11.	Dr. Lessing Berlin (Stern - München u. Schultz - Crefeld)	Stoffe	.	.	60	.	2	.	.	.	.	.	.	.
			Seite II.					65	12	3	50	69	5	15	.

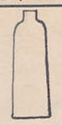
6. 1897	Datum	Namen.	Gegenstand.	Preis (Ausbeute) Mk.	Pf.	Werth (Geschenke) Mk.	Pf.	Tagliches	Buch Leder Kopf Hygiene	Tapferm. Verd.	Gold Silber	Email Metall	Möbel	Holzschnitzerei Bein, Horn, Elfenbein	Porzellan Terrakotta
			Uebertrag ↑					65	12	69	3	50	5	15	.
220.	23.11.	Errera Brüssel	Koffer	.	.	5	.	1	.	.	.	.	.	.	.
221.	27.11.	Dr. Lessing Berlin	Bronze-Medaille	.	.	10	.	.	.	.	.	1	.	.	.
222.	22.12.	Freyer Grabow	Kleid	100	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
223.	"	Schulze Crefeld	Koffer	200	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
224.225.	"	Dr. Lessing Berlin	Koffer	.	.	70	.	2	.	.	.	.	.	.	.
226.228.	"	(Schulze-Crefeld.) Museum schles. Alt. Breslau	Koffer, Spitze	355	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.
229.231.	"	Dr. Jagor Berlin	Koffer	.	.	11	.	3	.	.	.	.	.	.	.
232.233.	30.12.	Hirschwald Berlin	Tisch, Tücher	1600	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.
234-261.	31.12.	Uebertragen	Krüge, Hüngen pp			.	.	.	.	28	.	.	.	.	.
262	"	Dr. Lessing Berlin	Schiffervorziehung			.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
263.264.	"	(Ciampolini-Florenz) Uebertragen	Krüge, Hüngen			.	.	.	.	2	.	.	.	.	.
265.266.	"	Dr. Lessing-Berlin (Baron-Paris.)	Stiefen			150	.	.	.	2	.	.	.	.	.

Herkunft; Zeit	hoch (Centimeter)	lang (Centimeter)	breit (Centimeter)	Werth Mark	Werth Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen

Ankäufe und Geschenke.

1897.

8. 1897

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark Pfg.		
1.	„Fuzzuna" Vase walzenförmig mit kurzer unterster Rundung. Braunfarbiges Pflanzen (Gerbe-) Braun?) mit weissen und rothbraunen Blüthen auf grünem und blauem Grund. 	Erbaut von Theod. Länger in Karlsruhe 1897.	30	0	9	30.	Uebernommen von Herrn Assistenz Dr. Lessing. 20. 1. 97. Firma Schütte. Berlin.	
2ab	Feuervergoldete mit Untertasse, schwarz bräunlich und mit Goldrändern. Der cylindrische Becher nach oben wulstförmig, darauf Pflanzen in Landschaft und Thiere (Hirsch) Bär?) Untertasse ohne Malerei mit Goldrändern. Die Goldränder stark verrieben. Gegenstück zu A. u. G. 97, 3 ab		11,5	0	14,5	10.	Geschenk bei Herrn Premierlieutenant Tiemus in Füderbog. 2. 2. 97.	vorhanden 1967
3ab	Feuervergoldete mit Untertasse, schwarz bräunlich und mit Goldrändern. Der cylindrische Becher nach oben wulstförmig, darauf Pflanzen in Landschaft und Thiere (Hirsch) Bär?) Untertasse ohne Malerei mit Goldrändern. Die Goldränder stark verrieben. Gegenstück zu A. u. G. 97, 2 ab		11,5	0	14,5	10.	Tausch.	Neue Münze
4.	Reliquiar (oder Gottesbehälter), bronze vergoldet und gravirt. In Form einer gothischen Doppelkapelle mit vier halbrunden Absiden. Pultdächer und Thürmchenaufsatz. Oben durchbrochen Kopf, wahrscheinlich zur Aufnahme einer Kreuzigung. In den Giebeln und in Pultdächern fensterartige Oeffnungen, an den Wänden Theile von Rankenornament. Drahtstifte.	Rheinland 12. Jhrt.	18.	11,5		3094 20= 3800 frs.	Ankauf von Herren Marx frères in Paris. 8. 2. 97.	Im Kunst-Kal. Sprotte 1893. Nr. 226. Oegein Kunst ist anzugeben, daß der Kasten aus der Sg. Bonnat in Bayonne stammt, in einer dortigen Kirche wahrscheinlich ist.
5.	Emaillirte Kupferplatte, vergoldet und mit gravirten Ran-	Italien. 15. Jhrt.		0	9	1225 40= 1500 frs.	Tausch.	Faktum Frh.

9.	1897	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
				Centimeter						
Nos 5.		Vier Blätterranken. Im Ovalgrund auf blauem Grund vielgestaltete Halbfigur eines Königs mit Krone in der Hand. Innere Einfassung mit blauem Email. Inschrift: S. ANTONIVS.								
6.		Kaminverkleidung. Nußholz geschnitzt. Geschweifter Sitz und Rücken. Die breite Hauptlehne gerundet oben Muschelaufsatz. Auf der Sitzleiste in vertiefter grauer Lackfarbe blauer Rosenkranz mit der Devise Rub und Akanthusblättchen in der Mitte, beide Enden. Polster der Sitzes und der Rückenlehne abgezogen bunt farbiger Bezug aus Gobelinwerk ausgeführt. Abgelaugt. Ursprünglich vergoldet, nachher Ölfarbig in braun, jetzt in Grau.	1769 Arbeit von L. H. Delanois. Paris 1770. 1788. bez: L. DELANOIS				2198 50. 2700 frs.		Verk. Auktion von Herren Mars frères in Paris. 8.2.97.	Schloß Sophienhof Abb. bei Salverte, Les Ebénistes, N. E., Paris 1927, Taf. XV. 1769 für den Pavillon Salon im Parc aux Cerneaux, für Mme du Barry. Entwurf: Guichard Ausgeführt: Cagny. in Sophienhof verbrannt
7. ab		Bronzefigur der Renommée (la renommée) ein auf geflügeltem springendem Pferde sitzend Knabe bläst in die Posaune und hält in der linken einen Lorbeerzweig. Gleichzeitige Nachbildung der 1702 vollendeten Figur von Antoine Coyzevox (1640-1720) in Paris. Geschweifter Holzsockel mit Goldbronzebeschlag.	Frankreich um 1702.	87	.	.	2000.		Auktion von Herren Murray Marks in London. 19.2.97.	Flakturm Frh.
8. ab		Bronzefigur Merkur. Der auf geflügeltem Pferde sitzende Merkur hält in der Rechten den Merkurstab und zügelt mit der linken das Pferd. Gleichzeitige Nachbildung der 1702 vollendeten Figur von Antoine Coyzevox (1640-1720) in Paris. Geschweifter Holzsockel mit Goldbronzebeschlag.	dtgl.	87	.	.	2000.		dtgl.	Flakturm Frh.
9.		Kassette Ebenholz mit Goldbronzebeschlägen und Reliefmedaillons mit Halbedelsteinen. An den vier abgerundeten Ecken Akanthusblätter und barocke Schilder. An den vier Seiten und auf dem Deckel in Rechtecken und Kreisen in Relief gebildetes Rankenwerk mit Blumen und Vögeln. Im Innern hochpolirtes, Ahornholz.	Italien um 1700	29	56	42	3592 20. 175 £.		Auktion von Herren von Rothschild in London. 19.2.97.	

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
	blätter und Blumen. Die Schuppen zum Aufnehmen runder Knöpfe (?) vorgerichtet.								
10.	Französ. Teller bunt gemalt mit blau unter Rot, Emailgrün und Gold über Glasur die Zeichnung zum Theil braun verändert. Der schmale Rand mit weißen, körniger Blattranke, im Mittelfeld umgeben von weißem Flechtband blauer Fels in Blumen mit Früchten und Kranz mit rothen Knöpfen darauf bunter Vogel. Rückseite mit blauen konzentr. schen Kreisen, acht kleinen Blümchen und der Marke: A. 124/412. Der Rand einfach beschrieben.	Delft Ende 17. Jahrhdt. Arbeit von Adriaen Pynaeker.	2	0	22	20	.	Geschenk von Herrn B. Neumann in Berlin. 5.3.97.	Neue Münze
11.	Ovaler Reliefkorb Grund grüner Achat symmetrisch schlingen in Goldbronze gefaßt übereinander niederkehrend. Aufsteigender Rand mit Akanthus mit hängenden volutenartigen Knöpfen und spitzigem Blattkranz und Knöpfen, umgeschlagen zu einem breiten gelbmarmorirten Blattbüschel mit reichem Eierstab rund.	Lyon um 1800.	.	338	56	200	.	Tausch mit Herrn Professor Meisel in Berlin gegen Schrank No. 68 3003. 20.3.97.	1962 vorhanden 1973 vorhanden 1976 vorhanden
~~12ab.~~	~~Zierbecher~~ Dose mit Deckel Gold geschnitten. niedriger Fuß mit breitem Absatz. Der Körper birnförmig, vertikal dreigetheilt durch geschlungene von Palmetten und Knöpfe Bänder mit Akanthus-Blattwerk. die Bänder oben durch Blumengewinde mit Blattranken bänderen verbunden. Der glatt geschnittene Deckel übereinstimmend dreigetheilt in jedem Feld ein Blumenstrauß. Ornam. Fuß und Knauf.	Paris 1773 - 1774. (Feilschung)	12,5	0	9,5		.	Ankauf von Herrn Taburet in Paris. 22.3.97.	Herkunft am Hermann Ball, Berlin für 15000 R.M. J. Nr. K. 194.27 v. 28.5.27 „ U. IV. 1948 v. 4.6.27
c.d.	Auf dem Boden rund: [K] [TAP] (Osenkopf v. 1774, 80) 1773/4 Vase Medaillon mit ebenfarbenem Boden braunrot Leder gegerbt und vergoldet. Die Ränder mit umlaufenden Blattranken und Palmettenfries. Die Flächen mit Streublümchen.	Paris (1770 - 1780)	16	0	12,5	16.273 30 = 20.000 Frs.			1970 vorhanden Medaines Medaillon !

13ad. Fliese Bruchstück fast flächen einer Wandbekleidung. Farbige Zinnglasuren auf weissem Kalkgrund und schwarz umrissen. Figürliche Darstellung auf blauem Grund: Jagd mit einem geflügelten Drachen kämpfender Reiter. Pferde, Gewänder und Blätter blau und gelb. In der Mitte und an den Enden Bäume und Pflanzen.

Persien. 16. Jhdt. 50 96 . 800 . Tausch mit Herrn Regierungsbaumeister Graf Breslauer in Berlin gegen M. M. 71 381. 73 1215. 80 1004. 81 120 u. 967. 83 1493. 85 127 u. M. 2620. (23. 3. 97.)

14ad Fliese wie Platten einer Wandbekleidung. Farbige Zinnglasuren auf weissem Kalkgrund mit schwarzer, reliefartiger Zeichnung. In der Mitte übereckgestellter und fortlaufend geschweifter Zug in einem Viereck von Blattranken. Die Farben wie bei Platten. Blau, gelb, grün und schwarz gemalt auf weissem Grund.

Desgl. . 45 45 100 . Desgl. Blauer Desgl.

15. Fliese Quadratisches Bruchstück einer Wandbekleidung. Farbige Zinnglasuren auf weissem Kalkgrund mit schwarzgemalter Zeichnung. Vielfarbige Enten auf gelbem Grund, wovon Theil einer Pflanze mit schwarzen Kreisen, grünen Blättern und blauen Blüthen.

Persien 16.–17. Jhdt. . 23 23 28 . Desgl. Blauer Desgl.

16. Fliese Bruchstück einer Wandbekleidung. Farbige Zinnglasuren auf weissem Kalkgrund mit schwarzgemalter Zeichnung. Auf gelbem Grund stilisirte Blumenranke, blaue rosettenförmige Blüthen mit grünen Kern und violettfarbenen weissen Blättern, an hellblauem Kreuzel mit grünen Blättern, oben grün und schwarz, unten hellblauer Kreisen.

Desgl. . 24 12 12 . Desgl. Blauer Desgl.

17. Fliese Bruchstück. Farbige Zinnglasuren auf weissem Kalkgrund mit schwarzgemalter Zeichnung. Oberer Theil einer Palmette. Gelb mit schwarzer Füllung auf hellblauem und dunkelblauem Grund.

Cairo 16. Jhdt. . 21 19 12 . Desgl. Blauer Desgl.

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth		Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark	Pfg.		
18.	Skizze. Bruchstück einer Wandbekleidung. Farbige Emaillefiguren auf weissem Malergrund mit schwarzumrissener Zeichnung. Oben Teil einer Inschrift mit farbigen Blattern auf weissem Grund. Zwischen farbigen Streifen auf blauem Grund stilisirte Blumen, runde weisse Blüthen mit schwarzen Staubfäden gelbe Blätter und Kranzgl. unten blauer Fuss auf gelbem Grund.	Persien. 16-17. Jhdt.	.	22	15	12	.	Kgl. Zuschuß mit eigenen Registrirungs Nummern Breslauer in Berlin. 23.3.97.	Islam. Abtlg.
19.	Skizze. Bruchstück einer Wandbekleidung. Farbige Emaillefiguren auf weissem Malergrund mit schwarzumrissener Zeichnung. Zwei stilisirte Palmenblüthen auf weissem Grund.	dsgl.	.	19	13	12	.	dsgl.	Islam. Abtlg.
20.	Skizze. Bruchstück. Farbige Emaillefiguren auf weissem Malergrund mit schwarzumrissener Zeichnung. Teil einer Pflanze, langes schmales gelbes und grünes Blätter an blauem Kranzgl mit bunten Blumen.	dsgl.	.	22	15	12	.	dsgl.	Islam. Abtlg.
21.	Skizze. verbrannter Bruchstück einer Wandbekleidung. Farbige Emaillefiguren auf weissem Malergrund mit schwarzumrissener Zeichnung. Auf blauem Grund stilisirte Blumenranke weisse Blumen mit schwarzen Staubfäden und gelbem Kelch an hellblauem Kranzgl mit gelben Blättern. Oben schwarzer und gelber unten gelber und grüner Streifen und blauer Fuss auf gelbem Grund.	dsgl.	.	23	16	12	.	dsgl.	Islam. Abtlg.
22.	Karte eines Tierkreis. dreyzehnteiliges Emaillearbeit in farbiger Fabel. Auf der rechten Seite auf hellrothem Grunde symmetrisch und zwei oben und unten umschlungen von blauen und gelben Arabesken, bändern und Palmetten welche mit bunten Blüthen gefüllt sind. Die linke Seite mit einzelnen Emaillen rothbraunen und blauen Feldern ist umgestürzt.	Persien. 16 Jhdt.	65	.	47	20	.	Geschenk des Herrn Regierungsbaumeister Breslauer in Berlin. 23.3.97.	Islam Abtlg.

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
~~23.~~	Seidenstoff grün, nach ganz schmetterlingsartigen Muster (nach Kaiserr nach einem in Crefeld befindlichen Original angefertigt) reichmeist gemustert: Aufrechte Felder durch Rosetten verbunden enthalten in ihrer Umrahmung die Inschrift: AMOR·AMA·MERS(?) im Innern der Felder je ein springender Hirsch und ein zweiter Hase vor einem Baum. Zwischen den Feldern großere Bäume und allen Blattern und Blüthen.	Italien 13. Jhrt.	24,5	25		50		Ankauf von Herrn P. Schulze in Crefeld. 23. 3. 97.	1945 in Dogenhof verbrannt
~~24.~~	Leichter Seidenstoff auf weissem Grunde in blau bedruckt mit schmetterlingsartigem Muster. Feine Ranken, durch Blüthen verbunden, bilden schrägovale Felder in welchen reichmeist verschlungene Inschriften und Figuren von Vögeln zwischen Ranken.	Rheinland? 14. Jhrt.	28,5	12		20		dsgl.	dsgl.
~~25.~~	Leichter Seidenstoff auf hellbraunem Grunde in dunkelbraun bedruckt mit schmetterlingsartigem Muster, reichmeist verfolgt. Schrägovale blühende Ranken gemustert je ein Paar von Vögeln, deren jeder auf einem Bein steht.	Rheinland? 13-14. Jhrt.	29,5	8,5		20		dsgl.	dsgl.
~~26.~~	Seidenstoff Grund weiss schmetterlingsartig gemustert bunt vorherrschend gelb hellroth, grün und violett: Breite Ranken und Blattwerk mit Blüthen bilden Felder in welchen je ein Blüthenstrauss vor einem korbartigen Untertheil entspringt. Nach einem Muster des 18. Jahrhunderts in Venedig gearbeitet.	Venedig 1896.	66,5	54		17	50	Ankauf von Herren Koppel & Co. in Berlin 24. 3. 97.	dsgl.
~~27.~~	Seidenstoff Grund hellblauer Atlas, gemustert bunt: Rahmenwerk wellig aufsteigende Ranken und Bänder welchen reichmeist nach rechts und links gewendete Blüthensträuße entsteigen. Nach einem Muster des 18. Jahrhunderts in Venedig gearbeitet.	dsgl.	71	49		15	35	dsgl.	dsgl.

0181

	18 97 Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
~~28.~~	Brüsseler Grund, Fallspitze mit Figurenreifen in Silber, feine Blumen, Aufsetzende Zierbänder mit gefüllten Feldern in Gold und Silberfäden sind mit Blumenranken umrandet, dazwischen kleine Streublumen. Nach einem Muster und dem Ende des 18. Jahrhunderts in Venedig gearbeitet.	Venedig 1896.	70	54,5		9 50		Kauf Auktion von 1945 in Dogenhof versteigert Herren Koppel in Berlin. 24.3.97.	
~~29.~~	Brüsseler Grund grün, symmetrisch Muster noch mit einem Gold broschirt reichmaschig gearbeitet. Runde Felder mit breiten gefüllten Feldern sind durch einfache, gleiche Kreise mit Rosetten verbunden und enthalten je ein Paar von Vögeln, welche an einem stilisirten Baum sitzen. In den kleinen Füllung mit Blumenmuster und Rosetten in Gold. Nach einem Muster des 17–18. Jahrhunderts in Venedig gearbeitet.	dtgl.	69,5	68		17 50		dtgl.	dtgl.
30.	Leinenarbeit in farbiger Seide auf weissem Grunde: Darstellung des englischen Wappens mit Umgebung: „London, International Exhibition 1862“; darunter Blumengewinde.	London 1862. Erworben von Lütz.	20	13,5		5		Geschenk von Herrn Weitmeyer in Berlin. 24.6.97.	dtgl.
31.	Leinenarbeit in grauer und schwarzer Seide auf weissem Grunde: Darstellung des Bildnisses der Königin von England in reicher Umrahmung mit Kopfmonogramm, mit Umgebung: „International Exhibition, London 1862.“	London 1862.	12,5	7,5		5		dtgl.	dtgl.
32.	Leinenarbeit in grauer und schwarzer Seide auf weissem Grunde: Darstellung der Germania vom Niederwald-Denkmal, mit entsprechender Umgebung.	Crefeld 18..	15,5	6,5		5		dtgl.	dtgl.

1897.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark Pfg.		
33.	Kilimanjarodecke aus grauer Wolle in farbiger Weise: Zwei runde Bäume, deren Kronen und Zweige rothgelb bis ins Hellgelbe in brauner Weise variegirt sind, deren aufwärtsstrebende Seitenäste mit herzförmigen grünen Blattspitzen und strahlenförmigen Blumenfäden mit festen Endigungen.	Arbeit von Obrist in München 1897.	68	46		150.	Geschenk von Herrn Obrist in München. 27. 7. 97.	
~~34.~~	Webearbeit aus braunem Leder in grauem Leder: Runder Teller mit vier Eckstücken in Form von Vorderlaufmessern.	Vrbyl.	68	46		150.	Vrbyl.	1945 in Dogfinsch Denmarkville vernichtet
~~35.~~	Gürtel Flechterei aus Ledergurt in farbiger Wolle und etwas Seide über Stäben: Rothbraune Leder sind durch schmale Borten gebildet und umfassen je einen Raum aus abwechselnd rothen und gelben Flächen. Schmale Längsborten in Schwarz und Weiss.	Borkara 19. Jhdt.				10.	Geschenk des Herrn Reckmer-Reckmers in Bremen. 8. 4. 97.	Vrbyl.
36.	Gürtel Flechterei aus Ledergurt in farbiger Wolle und etwas Seide über Stäben: Aus hellblauem Grunde mit hellblauer Füllung spitzige zackige Felder aus, welche streng stilisirte Blattformen und Palmetten in Dunkelblau umfassen.	Vrbyl.				10.	Vrbyl.	Vrbyl.
~~37.~~	Gürtel Flechterei aus Ledergurt in farbiger Wolle und etwas Seide über Stäben: Aus rothem Grunde Rosetten in Gelb, Blau, Grün, Weiss, Schwarz mit laufendem Hunde mit Z förmigen Figuren.	Vrbyl.				10.	Vrbyl.	Vrbyl.
~~38.~~	Gürtel Flechterei aus Ledergurt in farbiger Wolle und etwas Seide über Stäben: Auf hellrothem Grunde abwechselnd weisse und gelbe Felder mit Füllung und indischen Palmetten und zackigem Blatt.	Vrbyl.				10.	Vrbyl.	Vrbyl.

1897	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch (Centimeter)	lang (Centimeter)	breit (Centimeter)	Werth Mark	Werth Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
~~39.~~	Ghiordes Kirkeri mit Ayaltùnj in farbiger Wolle und etwas Seide über Fäden: Auf hellblauem Grunde in Bunt abwechselnd: Rosettenfelder und spitzovale Cartouchen mit zackigem Blattwerk.	Bochara 19. Jhdt.				10		Von Geschenk des Herrn Liskmer-Liskmers in Bremen. 8.4.97.	1945 in Donaueschingen vermißt Hofjagdhof
~~40.~~	Ghiordes Kirkeri mit Ayaltùnj in farbiger Wolle und etwas Seide über Fäden: Auf schwarzem Grunde gelbe Felder mit rothen Rosetten durch eine zackige Ranke mit rothen Blättern verbunden.	dsgl.				10		dsgl.	dsgl.
~~41.~~	Ghiordes Kirkeri mit Ayaltùnj in farbiger Wolle und etwas Seide über Fäden: Auf schwarzem Grunde in Bunt: Gegenspitzig verbundene blüthenartige zackige Felder mit Füllung und Blattwerk.	dsgl.				10		dsgl.	dsgl.
~~42.~~	Ghiordes Kirkeri mit Ayaltùnj in farbiger Wolle und etwas Seide über Fäden: Auf hellblauem Grunde spitz zulaufende zackige gelbe Felder mit Füllung in Bunt, dazwischen Zacken und spitzes Blattwerk in Bunt auf Weiß.	dsgl.				10		dsgl.	dsgl.
~~43.~~	Ghiordes Kirkeri mit Ayaltùnj in farbiger Wolle und etwas Seide über Fäden: Herzförmig geschweifte Felder mit Zacken in Roth, dazwischen Füllung und palmettenartigen Figuren in Grün, Schwarz und Bunt.	dsgl.				10		dsgl.	dsgl.
~~44.~~	Ghiordes Kirkeri mit Ayaltùnj in farbiger Wolle und etwas Seide über Fäden: Auf gelbem Grunde zackenförmige Theilung und Ranken und gelben Dreyfeldern in Hellroth, Schwarz und Weiß. Schmale Begleitbänder.	dsgl.				10		dsgl.	dsgl.

~~45.~~ Gürtel Rips-Weberei mit Atlasstreifen in farbiger Wolle und Seide über Fäden. Auf dunkelblauem Grunde rautenförmige Blütenfelder und Blattwerk in Braun. Schmale Begleitstreifen in Blau und Weiß. — Borchara 19. Jhdt. — 10. — Von Geschenk Kellermann Rickmers Rickmers in Bremen. 8.4.97. — 1945 in Sommerabdr. vernichtet Boschinsch

~~46.~~ Gürtel Rips-Weberei mit Atlasstreifen in farbiger Wolle und Seide über Fäden. Auf rotem Grunde blaue Blumenfelder, dazwischen kleine Kreuze in Gelb, Blau. Schmale Begleitstreifen. — dsgl. — 10. — dsgl. — dsgl.

~~47.~~ Gürtel Rips-Weberei mit Atlasstreifen in farbiger Wolle und Seide über Fäden. Streifen Kelims in kurzen bildern Feldern in verschiedenfarbiger Füllung auf weißem Grunde. — dsgl. — 10. — dsgl. — dsgl.

~~48.~~ Gürtel Rips-Weberei mit Atlasstreifen in farbiger Wolle und Seide über Fäden. Auf blauem Grunde gelbe Felder mit geometrischer Palmettenfüllung in Rot, dazwischen kleine Rauten und Einsätze von Feldern. — dsgl. — 10. — dsgl. — dsgl.

~~49.~~ Gürtel Rips-Weberei mit Atlasstreifen in farbiger Wolle und Seide im Kreuzstich. In Gelb Vogelfiguren in Braun und Weiß mit langgeschwänztem grünen, weißen Ornament, Begleitborten in Rot und Gelb. — dsgl. — 10. — dsgl. — 1945 in Boschinsch verbrannt

50. Decke mit weißer Baumwolle in farbiger Seide (rosarot, grün, rot und grün) im Kreuzstich gestickt. Im Felde Blütenrosetten und vier große Palmettenfelder mit Blütenbüschen, welche die Ecken füllen. Dazwischen kleine Blütenfelder. Breiter Rand und schmale Begleitborten mit Rauten mit Blüten und Rosetten. — Chinesisch 19. Jhdt. — 236 — 157 — 50. — dsgl. — 1945 in Boschinsch verbrannt

1897	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch (Centimeter)	lang (Centimeter)	breit (Centimeter)	Werth Mark	Werth Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
51.	Schürzchen und weißer Baumwolle in farbiger Kette (vorwiegend roth und grün), in Taffetbindung gestrickt. Mittelfeld frei mit vorherrschendem Abschluß und Blüthenranken. Breiter Rand mit großen Rosetten durchbrochen von einer Ranke und zackigem Blatt umrankt. Schmale Zwischenborten.	Schimpfen 19. Jhdt.	253		144	50		Vorgefunden bei Herrn Rickmer. Rickmers in Bremen. 8.4.97.	1945 im Vogelnest verbrannt
52.	Theil von dem Aufsatzstück eines Ornates gobelinartig in bunter Wolle gewirkt: Erhalten sind auf rothem Grunde zwei sich gegenseitig überwandernde, gerade Halbkreise, in denen je ein Paar von Rindern mit Heiligenschein auf gestreiften Bodenstreifen stehen in der oberen Hälfte der Reihe voneinander in der unteren Hälfte zueinander gekehrt sind. Zwischen den Reihen eine Rosette und Reste von rothen und linken aufsteigenden Arabesken.	Aegypten 5–7. Jhdt. (Aus einem koptischen Grabe.)	24		21	20		Tausch mit Herrn Finkus in Neustadt Pfalz. 8.4.97. (gegen 11 Bücher, 1 Briefmarken.)	3.2.45 verbrannt im Vogelnest.
53.	Aufsteigende Borte (Bruchstück von dem Besatz eines Ornates gobelinartig in bunter Wolle gewirkt: In breiten Mittelstreifen auf rothem Grunde Umspannung einer gestürzten Heiligenfigur, darüber und darunter je ein Grundmuster auf blaugrünem Grunde mit herzförmigen Blüthen in Rautenfeldern. Beiderseits begrenzt mit feiner wolliger Ranke und Punkten.	Koptisch		35	8,5	10		Koptisch	13. II. 45 verbrannt im Vogelnest.
54.	Aufsteigende Borte von dem Besatze eines Ornates, gobelinartig in bunter Wolle gewirkt: In breiten Mittelstreifen auf rothem Grunde reihenweise verstreute Blüthen und ganzen und halben rundlichen granatapfelartigen (?) Blüthen mit Umrandung und Füllung und herzförmigen Feldern in Gelb. Beiderseits Randstreifen mit Feldern auf Schwarz.	Koptisch		32	12,5	10		Koptisch	Verbrannt T.C.

1897.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch (Centimeter)	lang (Centimeter)	breit (Centimeter)	Werth Mark	Werth Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
55.	Querschnitt mit dem Aufsatzstück eines Fußes von Cyma recta, gebuckelwerkig in bunter Malerei gemischt: Darstellung eines Sarkophags mit gegeflochtenen Bändern, darin Lorbeer.	Aegypten, 5–7. Jhdt. (Akhmim, Koptischer Friedhof)	12		12	10		Kauf Zschille mit Herrn Finkens in Neustadt a/Hdt. 8.4.97.	Wiesbaden T.G.
~~56.~~	Rundbruchst. Grund weiß, schmutzgrünlich bestäubt: Feine Ranken mit kleinen Blüthen und Lorbeerblättern in Grün, dazwischen Knäufe und Blüthen in Gelbblau und Gold bilden Felder in welchen kleine Granatapfelblüthen in Gold.	Persien 16. Jhdt.	67,5		27	25		Tschl.	1945 in Pommersdorf vernichtet 1976 vorhanden
~~57.~~	Kopfschmuck mit rother breite Randborte farbig bedruckt mit dem Datum des Jahres 1816, dessen einzelne Monate mit Angabe der Tage Daten u.s.w. als 4×3 dreizeilige Inschrift sind welche von Greifen getragen und oben von Blumengewinden eingerahmt werden. Schmale Seitenborten.	Deutschland 1815.	85		85,5	2		Geschenk von Frau Strauwe in Weissensee. 8.4.97.	1945 in Vogelsang verbrannt
58.	Leinenstück eines persischen Kopftuches. Derselbe ist nur ein Theil des Mittelstückes. Auf weißem Grunde feines buntes Rankenmuster und eine gestreifte Mittelrosette in blau, umgeben von weißem Rankenw.	Persien 17. Jhdt.	128		103	30		Geschenk von Herrn Hausschild in Dresden. 8.4.97.	Wiesbaden
59.	Seidener Kopfputz mit mehrfarbigem Ringschuß gemustert und bestickt. Auf der Mittelpartie auf blauem Grund schwarze Inschriften mit naturalistischem Pflanzenornament. Derselbe in Zinnoberbraun auf weiß in geschweiften Feldern.	Persien 17. Jhdt.	8	0	9	20		Geschenk von Herrn M. Lewy in Berlin. 13.4.97.	Neue Münze

60. Kandelaber Leuchtergarnitur auf Porzellansockel mit Goldbronzebeschlägen und Löwenfüßen. Auf dem Mittelteil sitzt ein nackter geflügelter Genius, der eine griechische Lampe in die von marmorn Akanthusblättern gehaltene Schale trägt. Am Sockel in Goldbronzeumrahmung blau bronzen en camayeu. Breites Mittelfeld mit Medaillon unter den Füßen links und rechts je zwei kleinere mythologische Bilder. Das Uhrwerk von Schmit-Paris mit Vorrichtung zur Angabe des Tonnen- und Akkordschlages. Auf einer Rolle das Mittelbildes: „Manufacture de Mr. le Duc d'Angoulême à Paris." Frankreich Ende des 18. Jhdt. 500. Vermächtniß der Frau von Witzleben geb. von Normann in Berlin. 26.4.97. Flakturm Frh.

61. Wandleuchter Silber versilbert gegossen und ciselirt Wallonenlagen. Zwischen zwei umrandeten Bandgeflechten Palmetten mit drei Reihen Blumen, nach unten gesetzt sind. Das länglich geschweifte Mittelfeld mit Blumenvase und Blumen. Zierliche Wallonenlagen, namentlich an Fuß der Leuchter. Lothringen (?) um 1780. 18 9 20. Vdgl. 1976 vorhanden

62. Fächer, bestehend aus zwei und dreißig Elfenbeinstäben, bemalt und vergoldet. Darstellungen: Gesellschaft vor Herren und Damen und Jäger in gebirgiger Landschaft. Darunter und zwischen beiden Reihen Blumenfestons in bunt und kleine Landschaften in blau. Auf der Rückseite ist die ganze Darstellung breit in Farbe ausgemalt. Mehrere blaue Band als oberer Einfassung. Deutschland. 19. Jhdt. 24 . 40 120 . Vdgl. An die Kgl. Garnis. Bibl. Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. II. E. 2366.

63. Bronzefigur Venus mit Amor. Nachbildung eines Thiels eines Kaminbarbel in Fontainebleau aus dem 16. Jahrhundert. Vierstöckiger Sockel von Goldbronze. Frankreich 19. Jhdt. 63 . . 100 . Vdgl. Alt Thorner Leihgabe in Thorn. 30/7.05

64. Bronzefigur Venus mit Amor. Nachbildung eines Thiels eines Kaminbarbel in Fontainebleau aus dem 16. Jahrhundert. Vierstöckiger Sockel von Goldbronze. Vdgl. 63 . . 100 . Vdgl. Alt Thorner Leihgabe in Thorn. 30/7.05

	1897	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
				Centimeter						
65.		Bronzefigur Sparkübel mit aufspritzend und nur mit dem Lorbeerfall bekleidet breitet die Arme aus. Vierseitiger gotischer Klammerfockel.	Frankreich 19. Jhdt.	52	.	.	100	.	Auf Vermittlung der Frau von Wilczeben geb von Normann in Berlin. 26. 4. 97.	Als Leihgabe in Posen 29.9.05.
66.		Bronzefigur nach römischem Vorbild Einfach gebunden. Langhaarer Faun. Nachbildung des im Museo nazionale in Neapel befindlichen Originals.	Sommer Neapel 19. Jhdt.	63	.	.	90	.	dto gl.	Als L. Leihgabe in Posen.
67.		Bronzefigur nach römischem Vorbild Einfach gebunden. Stehender Jüngling, spez. Narziss. Nachbildung des im Museo nazionale in Neapel befindlichen Originals.	dto gl.	80	.	.	90	.	dto gl.	Als L. Leihgabe in Posen.
~~68.~~		Kommodenbeschlag grün und Gold Grund Atlas. Blüthen. Zweiseitig radförmige, schräg aufsteigenden Ranken mit seitlichen muschelförmigen Blattwerk und Rosetten in Gold. Befinden sich nach oben und unten verlaufenden rundlich gelegte Blätter in denen ja, dann eine dreiseitige Zweig mit Blumenblatt werk in geschnittenem Cammet.	Venedig um 1500.	78,5	20	70	.		Ankauf von Frau Prenger in München. 27. 4. 97.	1945 in Voßsanlage verbrannt
~~69.~~		Silberbrokat mit einem weißen, silberblauer und rother Seide. Reichmuster abwechselnd nach rechts und links gewandte Zweige und großen, radförmigen und gefüllten Blättern mit kleinem Blüthenmuster.	Anfang 18 Jhdt.	82,5	.	20	25	.	dto gl.	dto gl.
~~70.~~		Brokatbrokat Grund Silberfarbe Atlas Symmetrisches Muster. Gold reichmuster verfolgt. Verschlungene Ranken und Blattwerk und Blüthen, dazwischen Vögel bilden Felder, die mehrfach in einfachen Band und Vogelaltar Ranken mit Fruchtbaum als einfache Umrandung in jedem derselben ein paar von gegeneinander stehenden Vögeln auf silberfarbem Blüthenzweig sitzend.	Spanien 14. Jhdt.	28	.	24	80	.	Übernommen von Herrn Geheimrath Dr. Lessing. (Ankauf von Herrn Bauer in Paris) 27. 4. 97.	3. II. 45 verbrannt im Voßbunker

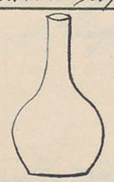
22. 1897

		Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
				Centimeter						
~~71.~~		Pirkenbrokat Grund blauer Atlas, symmetrisch Muster Gold, reichmeist verfolgt: Darstellung eines Springbrunnens, an welchem ein Paar von Greifen hoch stehen, weiß, ihre Brüsten und Schultern rosa, der von Ranken mit Weinlaub und Blumen Blattwerk umgeben ist.	Genua 14. Jhdt.				80.		Vorh. Ueberweisen von Herrn Geheimrath Dr. Lessing. 27.4.97. (Ankauf von Herrn Brauer in Paris.)	1945 in Vogelschuß verbrannt Nibelungen 1991 voller S-Tec.
~~72.~~		Pirkenbrokat Grund weiß, symmetrisch Muster rothbraun Gold reichmeist gewebt: Architektur Bauten bilden Ogiven Pfeiler in welchen je ein Adler, ringsherum einfarbiger Stern mit Rosette. Durch Malerei ergänzt.	Regensburg (?) 13. Jhdt.				80.		dto.	dto.
73.		Wandteppich Gobelinmanufactur in Fortsetzung Berlin. Perspectivische Darstellung eines sich weitlich hinziehenden Flusses mit mehreren fünf Pfeilern.	Arbeit der Schule in Scherrebeck nach P. Eckmann 1896.	239		76	300.		Ankauf von der Schule für Kunstwebere in Scherrebeck. 30.4.97.	
74.		Lehnstuhl Holz geschnitzt und vergoldet. Die Rücken- und Armlehnen geschnitzt und gepolstert. Die vier geschweiften Füße unten in Voluten. Die Holztheile gekehlte Rosettenornament mit Ranken. Der Bezug fehlt.	Frankreich Louis 16. Jhdt.				1631 42.- 2000 frs.		Ankauf von Herrn Stettiner in Paris. 4.5.97.	1945 in Vogelschuß verbrannt Schloß Sophienhof
75 a b.		Porzellan-Vase Kugelform. Um den Fuß Kranz von geschweift stehenden Blättern in Relief blau und roth über Glasur gemalt. Auf dem Körper chinesische Vögel vor gemalten Felsen und Bambusstauden. Am oberen Rand ein Kranz blauer Blumen verstreuten. Dazu geschnitzter Nussbaumholzsockel.	China. Marke: Yung Ching. 1728-1736.	41	0	20	2039 29.- 2500 frs.		Ankauf von Herrn Héliot in Paris. 4.5.97.	Neue Münze

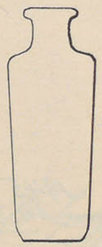
76 ab. **Porzellan-Vase.** Bügelförmiger Henkel mit Ringfuß mit polychromen vor der Mündung um. schwarzblauen Gold. blau und roth unter Glasur gemalt. Am Henkel phantastische mit Ringeln spielende Löwen. Am Fuß, Schultern und Hals Friese mit Ranken und Blattornament. Um die Mündung goldfarbiger Blätterkranz.

Dazu durchbrochen geschnitzter Holzuntersatz.

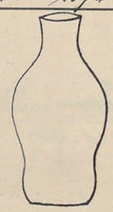
China. 1736-1796. Marke mit dem Zeichen Kienlong und der Ming Dynastie. 39 o 23 652 57 Mark 800 frs. Kauf Unterhändler Heuer Heliot in Paris. 4.5.97.

77 ab. **Porzellan-Vase.** Bügelförmiger Henkel mit cylindrischem Hals. Roth und blau unter Glasur gemalt. In gleichmäßiger Vertheilung über die Fläche Kranken zwischen Blattornamenten.

Dazu durchbrochen geschnitzter Holzuntersatz.

China. 31,5 o 18,5 244 71 = 300 frs. Tausch Folgl.

78. **Porzellan-Vase.** Kolbenförmiger nach unten sich verjüngender Körper mit cylindrischem Hals und breiter ringförmiger Mündung. Große buntfarbige Blumenranken auf gelbgrünem punktirtem Grund. In gelbgrünen viereckigen und runden Feldern blüthenzweige und Vögeln. Um den Fuß grüner Blätterkranz mit gelben und rothen Ornamenten. Um die Mündung grüner Mäanderkreis.


Folgl. 45 o 16 1631 42 = 2000 frs. Folgl. Mus. f. Völkerkunde

79 ~~ab~~. **Fayence-Vase.** Der bauchige Körper unten eingezogen, mit cylindrischem Hals. Verschiedene Glasuren blau und roth auf gelblichem Grund. Am Hals beschädigt.

Dazu durchbrochen geschnitzter Holzsockel.

Folgl. 41 o 22 815 71 = 1000 frs. Folgl. Tausch mit Glenk/Worch, Berlin J-Nr. K311.22. U4, 2006v9.8.22

80 ab. **Porzellan-Vase.** Bauchiger Körper auf cylindrischem Fuß mit breiter Mündung. Roth und unter sie von Weiß bis zu schwarzer Glasur auf weißem Grund ausgeführt.

Dazu durchbrochen geschnitzter Holzsockel.

Folgl. 20 o 13,5 734 14 = 900 frs. Folgl.

1897	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth		Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark	Pfg.		
81. ab.	Porzellan-Vase. Körper urnenförmig, unter Glasur gemalt, rötliche Trauben mit blauen Blättern auf platingrauem Grund. Deckelbronze nicht dazu gehörig, der Bronzesockel mit Drachen als Henkel.	China. Ming Dynastie unter Kang-hy. 1662–1723.	22	0	16	203 250 frs.	93	Ankauf von Herrn S. Bing in Paris. 4.5.97.	
82.	Vase, Steingut, rauchfarbig. Dunkelgrüner urnenförmiger Körper mit weiter Mündung, bemalt: Traubenblattumrankung, blaue Blüthen und dunkelbraune Blätter. Runder angeschraubter Holzfuß.	Frankreich.	13	0	16	122 150 frs.	36	Tschl.	
83.	Vase, mit farbigem Glas überfangen und geschnitten. Der Körper birnförmig, die Oeffnung trompetenförmig mit übergreifender Spitze, gelb und rosa überfangen, die Ueberfangschichten weggeschnitten, so daß große dunkelrothe Blumen auf gelb und rosa gemischtem Grund entstehen. Auf dem Boden punzirt die Fabrikmarke: „Cristallerie de Gallé à Nancy."	Nancy um 1895. Arbeit von Gallé.	19,5	0	16	122 150 frs.	35	Tschl.	
84.	Vase, mit farbigem Glas überfangen und geschnitten. Der Körper sich nach oben verengend um der Oeffnung wenig vorgezogen, auf dem mattgrünen violette Kirschzweige, dann die dunkelrothe Ueberfangschicht weggeschnitten auf der einen Seite zu einer Rosenblume, auf der anderen zu Blattgeflechten mit Ranken. Am Boden bezeichnet: A. Reyen 1896.	Paris 1896. Arbeit von A. Reyen.	18	0	10	366 450 frs.	76	Ankauf von der Exposition permanente et vente in Paris. 4.5.97.	
85.	Zinkvase, auf schlankem vielkantigen Fuß. Der Körper besteht aus einer glasig gepreßten Kugel und einem cylindrischen vor der Mündung sich verengenden Hals. Centrirter, umlaufender Grat. Glasgefäß mit dem Zinkkörper, dem Boden und dem Deckel verlöthet.	Nürnberg.	45 ohne Deckel	0	18	380		Ankauf von Herrn Krüger in München. 4.5.97.	

86 ab. **Vase.** Porzellan gemalt und vergoldet. Vogelfuß und Sockel. Auf rundem gelbem Fuß mit Sockel, glatte vertikal gestreifte eiförmige Vase. Unten goldener Blätterkelch und Pflanzen, oben auf blauem Grund in mehrfarbigen ovalen Feldern in goldener Umrahmung farbige Landschaften. Auf der Schulter dunkelblauer Sockel blau mit braunem goldenem Fuß mit Blattrosette.
Marke: Scepter.
Gegenstück zu A. u. G. 97, 87 ab.
Berlin. 1780-90. | 42 | 0 | 23 | 250. | Ankauf von Lyon Jangiorgi in Rom. 4. 5. 97. | Fakturm Frh.

87 ab. **Vase.** Porzellan gemalt und vergoldet. Vogelfuß und Sockel. Auf rundem gelbem Fuß mit Sockel, glatte vertikal gestreifte eiförmige Vase. Unten goldener Blätterkelch und Pflanzen, oben auf blauem Grund in mehrfarbigen ovalen Feldern in goldener Umrahmung farbige Landschaften. Auf der Schulter dunkelblauer Sockel blau mit braunem goldenem Fuß mit Blattrosette.
Marke: Scepter.
Gegenstück zu A. u. G. 97, 86 ab.
Dsgl. | 42 | 0 | 23 | 250. | Dsgl. | Fakturm Frh.

88. **Porzellan-Gruppe.** Denkmal für Gellert. Weiß und vergoldet. Auf gepflastertem Postament korbartig durchbrochener Obelisk mit dem Medaillonporträt Gellerts darüber Flügelknabe mit Krone und Posaune, auf der Seite eine Leier. Am Sockel brauner Reif. Weib Flügelknabe mit Palme und der Inschrift schreibt: „Viro immortali Gellert sacrum."
Marke: ⚔ *
Meißen. 1770-1780. | 29. | 14 | 398.60 | Dsgl.

89 ab. **Kirschkorn** mit Sockel, Porzellan. Am Fuß Henkel, Ausguß und Sockel grün und roth gefloßte Reliefgirlanden. Auf dem Deckel Blumenzweige und Traubblumen. Der Henkel hat Sockel wie Fuße. (vergoldet.)
Marke: ⚔ blau.
R eingeritzt.
Meißen um 1740. | 15 | 0 | 8 | 250. | Ankauf von Baron Steinkarter in München. 4. 5. 97. | Neue Münze

1897

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth		Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark	Pfg.		
90 ab	Persisches Klauserviget in reicher Lotosrankenbord. a. Auf der Vorderseite und Rückseite rothfarbiges Feld und in gelbweisse Felder abgetheilte Randleiste, weiss und belegt mit goldenen Rauchfass. Ecken von blauer Umrahmung. Innenseite: rothfarbiges Feld und goldene Randleisten. Innenfeld und seitwärts gelbweisses Mittelfeld, weiss und mit bunt gemaltem Lotos belegt, kleine Felder mit goldenen Rauchfass. b. Rückseite blaues Klauserviget, Ecke und Bordüre. Feld in rothfarbigen Feldern, der leere Raum der Seiten mit weissen Rauchfass, Thier, und Pflanzenornament ausgefüllt, gemalt und vergoldet.	Persien 16. Jhdt.		27	18	346 425	38- frs.	Ankauf von Herrn Antoine in Paris. 4. 5. 97.	Schloß Zützen (Kasel-Golzig)
91.	Kästen Holz mit Elfenbeineinlagen. An der Vorderseite Klappthürchen im Innern sieben Schubladen. Auf den Wänden und im Innern in rothfarbiger Umrahmung prang stilisirte Pflanzen und Bäume. Auf den Schubladen Pflanzen und je zwei Vögel. Auf der Rückseite kleineres Feld in gelbweissem Zickzack. Zwei eiserne Griffe.	Persien 17.-18. Jhdt.	35	54	38,5	244 300	51= frs.	Tschl.	1969 vorhanden
92.	Seidenstamet gelbseidener Grund goldgelb (verschossen) Muster in Weiss und Schwarz, mit etwas hellblau und Gelb. Reihenweis gewendete und nach rechts und links gestellte Blüthenstauden.	Persien 16. Jhdt.	69	.	68	264 325	88= frs.	Tschl.	1973 vorhanden 1962 vorhanden
93.	Seidenstoff Silber gestickt, gestickten und emaillirte. Auf Kreuzbrochirtem rothen Fuß kegelförmiger Körper mit Pflanzenornament auf grünem Emailgrund in gelbweissen Feldern. Dem Kreuzbrochirter Kreuz zwischen Schuppenform gelagerten Palmetten und stylisirten Blattblatt, und dem die lange Seite sich entwickelt. Mündung als Einsatzstab.	Persien 17. Jhdt.	28,5	ø	8	122 150	25= frs.	Tschl.	

Photo Marburg

		Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth		Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark	Pfg.		
94.	**Lüsterkelch** mit Deckel, Lager. Auf der Vorderseite und Rückseite vorstehende Felder und eine in kleine Felder abgetheilte Randleiste, im Mittelfeld gepfeilertes Spitzoval und Zwickel, vorn mit gegenständigem Thier- und Pflanzen-, hinten mit Blumenornament. Vergoldung, Innenseite, Zwickel und spitzovales gepfeilertes Mittelfeld in durchbrochenem Lager mit Kameolen für rothe und blaue Grund aufgelegt sind.	Türkei 16–18. Jhdt.		25	17	163 – 200 frs.		Kauf Umkauf von Gerson Antoine in Paris. 4.5.97.	1970 vorhanden Schloß Zützen (Kasel-Golzig) 1981 verk. 07
95 ab	**Fayence-Vase** Viereckiger Bauchfuß und ausgeschnittene Mündung. Dunkelblaugrüne gegossene Glasur, craquelirt. Dazu Holzdeckel mit geschnitztem Thier und Elfenbein als Knauf.	Sèvres.	27	0	21	130 – 160 frs.	41	Umkauf von Gerson Caze in Paris. 4.5.97.	
96.	**Becher** mit Deckel, weiß Ringgut. Der ausgebauchte Körper und der Deckel blau gemalt und mit weißen Ranken. An der Mündung in weißem Grund drei Reihen von eingegrabenen und mit schwarzer Masse ausgefüllten Linien. Durchbrochene Arbeit als Henkel, Zinnbeschlag. Nachahmung der Wedgwood-Waare.	Rheinsberg etw. Spanbrazil. Fabrik Lebeuf Ende 18. Jhdt.	23	0	12	41	50	Folgl.	Neue Münze
~~97.~~	**Fayence-Becher** viereckig innen blau gemalt, weiß. Auf dem glatten Rand im weißen Grund drei Reihen von eingegrabenen und mit schwarzer Masse ausgefüllten Linien.	Frankreich. Fabrik Lebeuf Ende 18. Jhdt.	8	0	31	40	.	Folgl.	im Vossinshof verbrannt Neue Münze
98 ab.	**Punschnäpfe** mit Deckel, Fritteneporzellan. Körper und Deckel zur Hälfte gerippt, blaugemalte Ränder, Innenboden und Knauf. Marke: XXX	St. Cloud. 1. Hälfte 18. Jhs.	10,5	0	9,5	48	90	Folgl.	

	1897 Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth		Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark	Pfg.		
99 ab.	Vase und Schale mit Craquelé-Porzellan überzogen. An der Vase schmutzrosa aufgelegte Johannisbeerranken mit Blättern und den die Doppelgefäße bildenden Zweigen, ebenso auf der Schale beiderseits durch Ausläufer gebildete mehrgestaltene Johannisbeerranken. Einsatzrand. Ein Henkel ergänzt.	Frankreich 18. Jhrt.	a. 7 b. 2	0 0	7 11,5	48 60	90 = frs.	Kauf Auktion von Herrn Caze in Paris. 4.5.97.	
~~100~~	~~Steingutvase~~ Birnform. Auf dem graumarmorierten Körper in derselben Farbe aufgelegt Weinranken, zweig mit Blättern und Blüten.	Japan.	22,5	0	12	57 70	05 = frs.	Vrlgl. Auktion Lepke März 1920	
101 ab.	Steingutvase Kolbenform mit durchbrochenem Sockel. Eisenroter Scherben mit rundem schlanken Fuß. Als Tragegriffe Schlangen die im Maul ein hängendes Tuch halten. Grünlich mit bräunlichem metallischem Lüster.	Japanisch Ende 18. Jhrt.	20	0	9,5	40	78	Ankauf von Herrn Baron in Paris. 4.5.97.	
102.	Theil einer Gesellschaft Limonaden Service gobelinartig eingewirkt in feingeriefelter Wolle: Frau Heiliger Henry in schmutzrosa Anordnung mit hochformigen breit umrandeten blättern deren Füllung und schuppenförmigen Feldern in warmen Farben eingestickt sind.	Obergyben 5. Jhrt. Auf einem bayerischen Grabe.	31	27	25			Vrlgl.	Mainz Barbaren T.G.
~~103.~~	Theil einer Torte mit gezacktem Rand gobelinartig gewirkt auf weißer Baumwolle in feingeriefelter Wolle und in meisten Umrißlinien bestickt (z. Th. durch Malerei ergänzt). Darstellungen von Meerbegebenheiten, Tritonen und Nixen von Tritonen getragen, „Ueberrein“ unter wiederkehrend.	Vrlgl.				50		Vrlgl.	13. II. 45 verbrannt Dresden.
~~104.~~	~~Seidenbrokat~~ weiß (verschossen) und blau mehrfarbiger Gold-Grund, breites Muster mit durchgestickten Einzelheiten in Kanten und Vorsprüngen und Rosettenfüllung und Einzelheiten.	Japanisch 13-14 Jhrt.				5	74	Vrlgl.	~~1945 in Dresden verbrannt~~ Mainz Barbaren

18 97

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
~~105.~~	Seidenstoff. Grund grüner Atlas; symmetrisches Muster, theilweise und meist z. T. mit weissen Umrisslinien: Spitzige Blätter und Arabesken sind gegensätzig durch Farben verbunden und bilden spitzovale Felder in welchen reichmaschig abwechselnd je eine spitzovale Füllung und ein Band mit Arabesken-Ornament.	Byzanz. 14.-15. Jhdt.	54	. 55		45	.	Auf Auskunft von Herrn Baron in Paris. 4.5.97.	1945 in Bogenhofen verbrannt
~~106.~~	Seidenbrokat. Grund weiss; symmetrisches Muster Gold mit etwas Roth: Reichmaschig versetzte spitzovale Palmenkronen.	Byzanz? 16. Jhdt.	.	67	29,5	30	.	dto. gl.	dto. gl.
~~107.~~	Damaststoff. grün, Grund Atlas, Muster geschnitten (etwas abgenützt); Reichmaschig versetzte mit Knöpfen versehene Zweige mit palmettenförmigem Blatt und kelchförmiger Blüthe, davon mehrere Ordnungen in Gold brochirt ist.	Venedig um 1500.	.	60	34	40	.	dto. gl.	dto. gl.
108.	Porzellan-Vase vierarkig mit runden an der Mündung vielfach runden Hals. blau und grau, schwarz gemalt mit Auftrag von glasirter, rother Masse unter Glasur. Auf den vier Seiten Zweige mit Blättern und Blüthen, Schmetterlingen und Vögeln.	Kanghi 1662-1723.	49	. 135		385 fr. 472,60	18	Ankauf von Herrn Duchesne in Paris. (Vente Goncourt.) 4.5.97.	Tausch mit Frau Lissa-Berlin. K. 46.24 U.B. 374 v. 15.3.24
109.	Porzellan-Vase Körper nach oben ausgebauchte unten cylindrisch, Körper unterseits hohl. Körper fahlgrün mit buntfarbigen Blumenranken, Schmetterlingen und Vögeln.	China.	21	o 13		157 50 fr. 128.36		dto. gl.	Neue Münze
110.	Porzellan-Teller gemalt. Rings. Unter einem Baum Frau mit Kind auf dem Arm vor einem Zaun mit Blattpflanzen.	China.	3	o 20		68 50		dto. gl.	Mus. f. Völkerkunde

18 97.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit (Centimeter)	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
111.	Porzellan-Teller, gemalt. Im Spiegel: Vor einer auf einem Tapis sitzenden Frau Kniender Knabe, der Knabe Teller voll Früchte.	China.	3	0	20	68	42	Von Auktion von Herrn Fontaine in Paris (Vente Gonzourt) 4. 5. 97.	Mus. f. Völkerkunde
112.	Henkelvase in geklöppelter Spitze mit weissem Leinenunterlage und farbiger Stoff mit Blumenmuster auf braunem Untergrund, silberne Fassung mit Blumenfelder, silberfarbene Blätter und Blüthen in weissem Leinenstoff, Henkel mit Perlen und Troddeln, auf ovalem Fuss mit Fikotte.	Malines. Anfang 18. Jhdt.	21,5	.	25,5	15	.	Auktion von Fräulein Abels in Wien. 4. 5. 97.	3. II. 45 verbrannt im Bischofsmühl.
113.	Spitze, weiss Leinen Klöppelarbeit, Blumen und Spitzen Blatt und Blumenmuster in weissem Leinenstoff, Henkel mit Perlen und Troddeln, auf ovalem Fuss mit Fikotte.	Belgl.	.	131	4,5	15	.	Belgl.	1945 in Bischofshof verbrannt
114.	Spitze weiss Leinen Klöppelarbeit Blumen und Spitzen Blatt und Blumenmuster in weissem Leinenstoff, Henkel mit Perlen und Troddeln, auf ovalem Fuss mit Fikotte.	Belgl.	.	104	7,5	15	.	Belgl.	Belgl.
115 ab.	Zwei Spitzen einer breiten Klöppelarbeit in weissem Leinen Muster und Rautenspitzen, Spitzen Blatt und Blumenmuster in weissem Leinenstoff, Henkel mit Perlen und Troddeln auf ovalem Fuss mit Fikotte.	Belgl.	a.	53	9	15	.	Belgl.	Belgl.
			b.	55	9,5				
116.	Porzellan-Tasse. Dunkelviolette Blumenkelch mit Bouquet vor die vier Augen Tasse und den Griff bildet.	China.	6	0	9	212	96	Auktion von Herrn Dr. Brinkmann-Hamburg. (Vente Gonzourt in Paris) 4. 5. 97.	

	18 97 Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit (Centimeter)	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
117.	Porzellan-Tasse in vergoldetem Silber montirt. Blau gemalt. Auf der Aussenseite zwei Rosen gegenüber, der Rücken mit einfacher gestreifter Blumen. Am Rand blaue Schuppenfelder. Im Innern Streifen und Kornblumen. Fassung: Runder Fuss, die geschweiften Doppelgriffel mit plastischen Blüthen durch Charniere am Fuss befestigt. blaue Marke.	Linz. 17 Jhrt. Die Fassung Holland 17. Jhrt.	7	0	15	165	.	Ankauf von Herrn Böhler in München. 4.5.97.	Neue Münze
118.	Fayence-Platte rund auf niedrigem Fuss. Im Medaillon gelb, blau und violett gemalt. Grotesken in der Mitte gegenüber auf einer von Ast, gleichen gebogenen Muschel greifen Tritonen, den Fischmenschen, darüber Blumenkorb mit Vogelbesatz. Am Rand und Fuss blaue Ornamentstreifen. (Fuss beschädigt.)	Alcora. Anfang 18 Jhrt.	5	0	2,95	145	.	Tausch.	
119.	Fayence-Vase eiförmig auf rundem ausladendem Fuss mit Henkel ausgesetzter Mündung. Bauch mit blau-roth-gelb gemalten Blumenranken in chinesischer Art.	Mailand. Anfang 18 Jhrt.	28	0	18	62 25 80 Lire	.	Ankauf von Herrn Cantoni in Mailand. 4.5.97.	Neue Münze
120.	Hinterseite einer Tafel mit einem Cammstoff mit aufgesetztem gestickten Kreuz. Stoff mit symmetrischem Granatzweigmuster in Roth auf etwas bunt auf weissem Atlasgrund. Kreuz in farbiger Seide und Goldfäden (abgenutzt) gestickt mit Darstellung Christi am Kreuz, rechts oft Baumstamm, darunter Fass mit der heiligen Magdalena.	Kopf: Italien um 1500. Kreuz: deutsche Arbeit. 15 Jhrt.	138	.	82	300	.	Ueberwiesen von Herrn Gr. d. Lasinj Ankauf von Rathgeb in Charlottenburg. 7.5.97.	1970 vorhanden 1973 vorhanden 1988 Inv. E. 87. KGM vorhanden
~~121.~~	Boden einer bronze Kannelirter Lehnstuhl Mitte dem Blätterkelch der gebogenen Arme entwickeln sich auf beiden Seiten Palmetten, in der Mitte eine eiförmiger Knopf.	Antik römisch. 1 Jhrt. p. Chr.	22	21	.	365 75 470 Lire	.	Ankauf von Herrn Rathgeb in Bergamo. 15.5.97.	Ab an die Sammlg. v. Pfalz Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.97. II. 2366.

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit (Centimeter)	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
122.	Hexagonornament. Vielfärbiger Blätterkelch.	Antik römisch 1. Jhrt. p. Chr.	5,5		6,5	15 20 Lire	56	Von Ankauf von Herrn Rathgeb in Bergamo 15.5.97.	abgegeben 1953 Antikenabteilung Inv 2003 ZA II A/GD 275
123.	Feuervotter-Fries. Zwischen Löwenprotomgefäßen je zwei einander abgewendete Greifen, deren Hals ein um Ring zusammengehaltene Palmette bilden. Als oberer und unterer Abschluß gewundene Bänder, oben mit Blätterkranz, unten mit gezahntem Fries und Halbpalmetten.	Cremona. 15. Jhrt.	350		96	779 955 frs.	52	Ankauf von Herrn Brauer in Paris. 21.5.97.	
124.	Thürumfassung. Eichenholz geschnitzt und vergoldet. Die Pfosten und Pfostamente mit Kapitellen. Auf jedem Pfosten zwischen je blattspitzen Fischbrettartig geschnitzter Rundstab die Leiben vergoldet. Fünf Kassetten mit Engelköpfen als Füllstäbe. Im Fürsturz leere Kartouche. Im Giebelfeld Adlerrelief.	Italien. Ende 16. Jhrt.	380		200	4668 6000 Lire.	10	Ankauf von Herrn Bardini in Florenz. 29.5.97.	
125.	Handleuchter. Schmiedeeisen. Auf drei gebogenen Füßen ein hoher Schaft mit zwei durch einen Klemmring verbundenen Leuchtern, die mit Blatten von durchbrochenem Eisenblech besetzen. Runder Handhaber und hoher vierkantiger Dornhalter.	Italien. 16. Jhrt.	130			77 100 Lire	80	Tschyl.	1995 KGM vorhanden Schloßkeller 4
126.	Fächer-Schale. vergl. Auf niedrigem Fuß mit fünf muldenförmigen Vertiefungen, dazwischen Anordnung in Relief. Die mittlere ovale Mulde grün, die seitlichen, runden Mulden blau-grün und mangannelett gemalt, ebenso die Rückseite. Die einfassenden Bänder blau. (Der Rand beschädigt.) Aus Sammlung Gavet.	Arbeit des Palissy. Mitte 16. Jhrt. Frankreich.		34	26	580	58	Ankauf von Herrn Böhler in München. 28.6.97.	

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
127.	Fayence-Schale oval mit flachem Rand auf niedrigem Fuß. Die ganze Schale, blau, grün und mangan violett gemalt. Darauf gleichfalls auf gelegte Ornamente, Früchte, Blätter, Eisenlaub und Muscheln, naturalistisch gefärbt. Aus Sammlung Gavet.	Arbeit der Palissy. Mitte 16 Jhr. Frankreich.	.	34	26	696	70.	Kauf Ankauf von Herrn Böhler in München. 28. 6. 97.	
128.	Fayence-Schale oval mit flachem Rand auf niedrigem Fuß. Die ganze Schale blau, grün und mangan violett gemalt. Auf dem Rand figürliche, auf gelegte Ranken, grün mit weißen Lichtern dazwischen eine runde Schüssel. Aus Sammlung Gavet.	Vrlgl.	.	32	25	178	64	Vrlgl.	
129.	Majolika-Schale rund auf niedrigem Fuß. Auf Boden mit geflochtenen Bandbuketten. Auf schwarzblauem Grund weiß und gelb gemalt, bianco sopra bianco. In der vertieften Mitte Vierpaß mit Blumen und Blättern, dadurch Platz vorgezeichnet auf dem übrigen Theil der Schale. Die Rückseite „alla porcellana" blau Fischen auf weißem Grund. Der Rand in Relief mit blauen und gelben Streifen. Aus Sammlung Gavet.	Faenza.	8,5	0	28	732	42	Vrlgl.	KGM-W-Bln
130.	Fayence-Schale oval auf niedrigem Fuß und flachem Rand. Zwei Reihen brauner und weißer Punkte, die mit blauen Bändern eingefaßt sind, umgeben Fischerfigur in der Mitte. Fuß und die Rückseite blau grün und mangan violett gemalt. Aus Sammlung Gavet.	Arbeit der Palissy. Mitte 16 Jhrs. Frankreich.	.	32	24	300	.	Vrlgl.	

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
131.	Pfeilschrank. Eichenholz in plastischem Relief geschnitzt. Der Fußgestell des gearbeiteten Aufsatz besteht aus zwei Säulen und Pilastern mit Füßgelenken und wird oben wie der obere Theil durch ein profilirtes Gesims und umlaufenden Fries von Ranken und Ornamenten abgeschlossen. Auf den beiden oberen Pfeilschränken in einer Umrahmung von symmetrisch gelegten geschnitzten Bändern, in deren Mitten Cartouchen sind links: Flöte und Trompete, rechts: Rund der Posaunen. Im Innern zwölf Schubladen mit Bügeln und Goldbronze und Cartouchen. In der Mitte auf den Thüren Umrahmung von Pilasterstellungen: Vorhof des Paris und Gebäude des Paris hinter den Thüren in einer Architektur Nische mit Säulen und reich geschnitzten Holz und 29 mit Bronzeplatten belegten Schubladen. Die glatten Flächen des Schrankes nußbaum und innen belegt mit gemaserten Blumenwerk. Auf Bemalung Gavet.	Pariser Arbeit 17. Jhdt. Paris um 1650?	188	60	170	5470 6710	50- frs.	Ankauf durch Herrn Brauer in Paris für die Cente Gavet. 28. 6. 97.	Siehe Acta. Kataloge Schloß Zützen (Kasel-Golzig) 1969 vorhanden
132.	Lederband auf dunkelgrünem gemarbten und gepreßtem Leder. Gegerbt und mit Handvergoldung. Auf der Vorderseite eingelegtes Rechteck mit rothem Leder mit goldenen Ornamentstreifen und Zwickel. In der Mitte der Titel. Die Rückseite glatt mit goldener Leiste. Auf den Rücken fünf Felder, auf rothem Leder der Titel. Vorsatzblatt marmorirt. Der Schnitt vergoldet. Inhalt: L'abbé Prevost. Histoire de Manon Lescaut. Paris 1889. XXII und 203. Unten rechts gezeichnet: Franz Vogt.	Franz Vogt. Berlin 1897.	24	16,5	40			Geschenk der Herren Goldschmidt Franz Vogt in Berlin. 30. 6. 97.	
133.	Lederband auf dunklem gepreßtem Leder mit grüner Färbung. Gegerbt und mit Handvergoldung. Auf der Vorderseite goldene Leiste mit Zwickel Mittelstück mit Lederblatt auf rothem Grund. Die Rückseite glatt mit goldener Leiste. Auf	Vergl.	15	10	40			Vergl.	

Kat. 133. Auf dem Rücken sechs Täfer mit Blumenbüsten, die gemalten auf vergoldetem Grund. Der Titel der Musik vorstellenden Figur monogrammirt. Inhalt: Gedicht von Joh. Trojan. Leipzig. Liebeskind 1883. Noten rechts gezeichnet: Franz Vogt.

134. Vergoldeter Becher beide geschweift gewölbt und vergoldet. Außen: zwei weibliche Halbfiguren mit den Unterschriften: „Ca sei Gordei Molly" und „la zilly iso Debi Sussy Lafarelly" und den Unterschriften: „Wen Sie in meinem Freundschaftsbunde schwören der Anmuth Göttin und der Jugendlust" und „Nichts verführerisches in meinen Augen hat Blick mehr als Tugend und Unschuld." Zwischen beiden einerseits Blumenkorb unter einem Bogen mit der Inschrift: „Paulina" und darunter: „Die Blumen sind die Symbolder der Jugend und Grazien", andererseits Trophäe mit Musikinstrumenten unter einem Bogen mit der Inschrift: „Freundschaft und Treue" und darunter: „Musik ist Erquickung und Trost der Seele." – Im Innern der Fuß Vergoldung mit langen Zacken, darüber ein Perlenkranz mit den einzeln gestellten Buchstaben: L-u-m-A-n-d-e-n-k-e-n. Auf der Unterseite: „H Latarke Capitaine au 2. Regt. de ligne." Rand und Fuß vergoldet. | Deutschland um 1790. | 10,5 | ø 8,5 | 30. | Ueberwiesen von Herrn Geheimrath Dr. Lessing. 16.7.97. (Ankauf von Herrn O. Goerke in Kassel) | Vorhanden 1961 1980 vork.

135. Violoncell. Zwischen vier Zargen je zwei Paare von Halbmuschen, deren Leiber in Spitzen endigen und durch einen Ring mit Halbmonden zusammengefaßt sind. Auf den Leibern je ein nackter Knabe mit flatterndem Haar, in den Händen einen Zirkel haltend. | Italien. Cremona um 1500. | 332 | 65 | 400. | Freihändiger Ankauf von Herrn Geh. Dr. Lessing (Chivelli-Cremona) 26.7.97.

136. Kassette. Nussholz geschnitzt, leicht bemalt und vergoldet. Rechteckiger Kasten mit flachem profilirtem Klappdeckel. Auf den vier Seiten je ein breites und zwei schmalere Felder in Umrahmung von Laubstab. Breit profilirter Fuss mit den beiden Wülsten Einfassung und Blattgewinde, die Ecken gerieft, als Abschluss fallender Blattkranz.

Italien. Um 1500. — 36 × 57 × 36 — 3117,36 = 4000 Lire — Ankauf von Herren Schmitz & Furri in Florenz. (Durch Herrn Professor Volpi.) 17. 8. 97. — Schloß Zützen (Kasel-Golzig) 1918 vorh.

137. a. b. Tasse und Untertasse, Porzellan, gemalt. Bunte Vögel, Blumen und Ornamente. Goldverzierter Henkel. Tasse und Untertasse bezeichnet in Violett: Amb. 1774.

Deutschland. Anspach 1774. — 15 — Geschenk von Herrn Sir Wollaston Franks in London. 19. 8. 97. — Neue Münze

138. Porzellan-Tasse, gemalt. Am cylindrischen Körper bunte Vögel und Frauenblumen. Der Rand und der goldumrandete Henkel vergoldet. Mit blauer Marke von Frankenthal bezeichnet: Boissette.

Marke in blau unter der Glasur: B.

18. Jhdt. — 5,5 — 6 — 15 — Erkauft. — vorhanden 1961 vorh. 1980

~~139.~~ Seidenstoff (Lampas), durch Malerei vervollständigt. Grund purpurviolette symmetrische Blumenranken gelblich weiss mit blau und Gelb rechtwinkelig gereiht. Zwischen gekrönten Löwen mit stilisirtem Kopf, nach links und rechts gewendeten Flügeln und gemustertem Schweif, dessen Spitze eine aufgerichtete geflügelte Palmette bildet. Um Leinenabschluss schmaler Rand mit Rebenranken, hinter dem Rücken wächst der Rest eines stilisirten Baumes auf, über den Pfoten liegen dreiblättrige Blattzweige. Zwischen den Löwen die Inschrift:

ΕΠΙΚΩΝCΤΑΝΟΚΑΙΒΑCΙΛΕΙΟΥ

ΤΩΝΨΙΛΟΧΡΙCΤΩΝΔΕCΠΟΤΩΝ.

Ein grösseres Stück dieses Stoffes befindet sich im Germanischen Museum zu Nürnberg.

Byzanz. 976–1025. Angefertigt unter der Regierung von Konstantin VIII und Basileios II. — 95 . 55 — 700 . — Ankauf von Herrn Paul Schulze in Crefeld. 20. 8. 97. — ~~1945 in Dessau verbrannt~~ Mielkendam T. G.

	18 97 Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
~~140~~	Leichter Deckungsstoff. Grund gelblich. Blüten gedrückt. In Reihen geordnete, unterbrochene durch Zwischenräume getrennte Felder mit dreifacher in Schwarz, Grün und violettgelber Kreis in Roth.	Rheinland (?) 14. Jhrt.	17,5		12	45		Uebernommen von Herrn Oberinspector Dr. Lessing. 20.8.97. Ankauf von Herrn P. Stenge in Crefeld.	3.11.45 im Deckenaufs. verbrannt
~~141~~	Leinenstoff. Grund blau, feinmaschig. Blüten in Silber gedruckt. Auf unten offenen spitzovale Felder mit vielwachsenden länglichen Blättern sind in Reihen geordnet, abwechselnd Paare von Adlern.	dsgl.	34		33	30		dsgl.	1945 in Dessaufbr. verbrannt
~~142~~	Leinenstoff. Grund röthlich weiß, feinmaschig. Blüten in Schwarz gedruckt (z. T. durch Motten zerfressen). Auf unten offenen spitzovale Felder mit und, vielwachsenden länglichen Blättern sind in Reihen geordnet, abwechselnd Paare von Adlern.	dsgl.	52		43	35		dsgl.	dsgl. 1975 vorhanden
143.	Bronzegriff für eine Vase. Als Ansatz zwei gezackte Blätter. Der ovale Griff besteht aus zwei durch einen Knauf zusammengehaltenen Blattkelchen. Durchbrochen.	Altitalienisch. Griechisch-römisch. 1. Jhrt. v. Chr.			13	50		Ankauf von Herrn Mikran Sivadjian in Paris. 29.9.97.	abgegeben 1953 Antikenabteilung ZA IIAIGD275 17.7.2003
144.	Bronzegriff für eine Vase. Als Ansatz zwei gezackte Blätter. Der ovale Griff besteht aus zwei durch einen Knauf zusammengehaltenen Blattkelchen. Durchbrochen.	dsgl.			13	50		dsgl.	abgegeben 1953 Antikenabteilung 17.7.2003
	97, 145 bis 161. Kopfbildungen silberner Gewichtsstücken in Form der antik-römischen Originale plastischen und Bronzeguß und befinden sich im Louvre in Paris.								
145.	Büste aus weißem venezianischem Marmor. Im Innern in Form einer Halbbüste, Personification der Stadt Alexandria, mit Füllhorn und anderen Attributen. Um Kopf Kranz von Eichen- und Lorbeerblättern.	Original: antik-römisch. Ausstellung: Paris 1867.	ø	22,5		97 55 = 120 frs.		Ankauf von Herrn Haeck & Hourdequin in Paris. 7.10.97.	

		Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit (Centimeter)	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
146.	Krug	Zinn. Im Relief Jagdgeräth, Gemüse und allerlei Thiere. Hohe, über Hund u. s. w. die runden Deckelhenkel unter geschweiften Griffplatten mit schwarzem Relief.	Original antik römisch. Nachbildung: Paris 1897.	8	0	15	24 30 frs.	38	Kauf Ankauf von Herrn Hack & Hourdequin in Paris. 7.10.97.	
147.	Pokal	Zinn. Der cylindrische Körper mit niedrigem Ringfuß mit Deckelhenkel. Hohes Relief, unterhalb gereihten Perlen mit Blattern umrandet, mit Thieren, unterhalb Laubwerk und Ornamenten. Die runden Deckelhenkel unter Griffplatten.	dergl.	10	0	21	106 131,25 frs.	65	dergl.	
148.	Becher	Zinn. Am cylindrischen Körper hohes Relief. Gereihten Perlen mit Blattern umrandet unterhalb Ornamenten mit Thier und Laubwerk begrenzter Fruchtkranz. Die runden Deckelhenkel unter Griffplatten.	dergl.	10	0	21,5	106 131,25 frs.	65	dergl.	
149.	Becher	Zinn, viereckig, auf schlankem profilirten Fuß, Deckelhenkel. Unterhalb Relief. Rings die Zinn-gießer-Marke.	dergl.	12	0	17	33 41,25 frs.	52	dergl.	
150.	Becher	Zinn, viereckig, auf schlankem profilirten Fuß. Am Becher unterhalb je zwei Ornamente in schwachem Relief. Runder Deckelhenkel unter Griffplatten.	dergl.	17	0	10	24 30 frs.	38	dergl.	
151.	Becher	Zinn. Am cylindrischen Körper zusammengerollten Schlangen mit Früchten.	dergl.	7	0	20	42 52,50 frs.	66	dergl.	
152.	Becher	Zinn. Am cylindrischen nach oben sich stark verjüngenden Körper federartiges Ornamentmuster. Als Griff Drangel mit Blatt.	dergl.	12	0	11	27 33,75 frs.	42	dergl.	

	18 97. Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit (Centimeter)	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
153.	Handfeigenkl. Jinn. Runde Feigenkl. mit gezacktem Rand. Auf der Rückseite weibliche Büste in Hochrelief. Als Griff verschlungene Feigen und Lorbeerblätter.	Original antik römisch. Nachbildung Paris 1897.		32	20	24 30 frs.	38	Auf Ankauf von Herrn Hacke z Bourdequin in Paris. 7. 10. 97.	
154.	Leuchter Jinn. Dreifach gegliederte Kniefüsse als Füsse. Am cylindrischen Körper in Relief unter einer Blumengirlande große und kleine Blattfeigen mit gezackten Rändern schuppig. instrumenten etc. durch griechische Inschriften als Lichter und Gefäße bezeichnet. Als Henkel zusammengerollter Stab.	Vrlgl.	10	0	11	42 52,50 frs.	66	Vrlgl.	
155.	Krug mit Ringfuß, Jinn. Am Leib in Relief Opferszene. Zwei Victorien opfern vor dem Bild der Athena zwei Tiere. Am Hals Reihung von geflügelten Masken gebrochen. Der geborgene Henkel endigt oben in zwei Schlangen und um seinen Ansatz eine Maske.	Vrlgl.	23,5	0	21	82 101,25 frs.	26	Vrlgl.	
156.	Schale Jinn. Schlanker profilierter Fuß und Vogelgriffe. An der Außenseite symmetrisches Blattornament in schwachem Relief.	Vrlgl.	6	0	11	7 9 frs.	31	Vrlgl.	
157.	Schöpflöffel Jinn. Der viereckige Stiel am unteren Ende fischartig gebogen und mit eingravirtem Pflanzenornament, Kelch oben Efeu als Knospe mit gelappten Blättern. Auf der Rückseite der spitzwärts abgebogenen Kelle zentral gruppiertes Ornament um einen Rosette als Mittelpunkt.	Vrlgl.		37,5		12 15 frs.	19	Vrlgl.	
158.	Salzfaß Jinn. Cylindrischer und profilierter Körper auf drei Löwenfüßen. Fadenkranz und Rosetten zwischen Blattgirlande und Kranz von Halbperlen.	Vrlgl.	6	0	7	6 7,50 frs.	00	Vrlgl.	

18 97	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark Pfg.		
159.	Untersatz, Zinn. Die von drei Löwenfüßen getragene Platte mit Lotusrosetten und gewölbtem Rand.	Original: antik römisch. Nachbildung: Paris 1897.	3	0	8,5	4 26, 5,25 frs.	Kauf Ankauf von Herrn Hack & Hourdequin in Paris. 7. 10. 97.	
160.	Schöpflöffel, Zinn. Langer konischer Stiel mit Knopf, innen zu beiden Seiten des verbreiterten Ansatzes kurze spitzbogige Ranken.	Vrlgl.		37,5		9 75. 12 frs.	Vrlgl.	
161.	Becher, Zinn. Cylindrisch mit schrägem profilirtem Fuß mit Doppelhenkel. Am Becher beiderseits zwischen schmalstreifen Pflanzenornament Hirschköpfe. Runde Doppelhenkel unter Griff gelocht.	Vrlgl.	15,5	0	23	60 94. 75 frs.	Vrlgl.	
162.	Kugelkan-Kanne, mit rundem vorgezogenem Fuß. Mündung und Klappdeckel in Kupfervergoldeter Fassung. Am Körper bunte Bandmuster und Traubblumen. Auf dem Deckel blau und weiß gehöhtes Blumenornament mit heller Vergoldung. Am vorgezogenen Griff ovoides Knöpfchen. Gelbgießen. Marke: Schwerter, blau unter Glasur.	Meissen. Mitte 18 Jhdt.	25	0	12	125.	Ankauf von Herrn Geiger in Berlin. 7. 10. 97.	
163 a-g.	Terrinenuntersatz, sternförmig, Fond a Blumen und in Akanthusblättern ausgehende Bogen, oben Eierstab. b-g Kasten mit schrägem Deckel auf ausladendem Fuß mit Akanthusblättern, seitlich Eichenlaub, Fruchtschnüre und flachrunde Bänder mit Ringen, oben Kasten mit gekniestabartigem Abschluß.	Bologna um 1600.				250.	Freihändiger Ankauf von Herrn Geheimrath Dr. Lessing in Berlin. 7. 10. 97.	

164.

164 a.b. **Holzbüchse** mit ebenholzfurnierter Deckel versehen und verkehrt. Der untere cylindrische Theil mit drei horizontalen Ornamentfriesen. Der kugelförmige Deckel und der Knauf gegliedert zwischen Knauf und Deckel runde Friesen. Das Innere mit gravirtem Pressstoff überzogen, gelbes Pflanzenornament auf hellem Grund.

165. **Luftangriff** Elfenbeinfiguren vergoldet. Als Ansatz zwei Luftrosetten. Auf dem runden Fuss zwei durch einen Knauf zusammengehaltene Akanthusblätter in Relief.

166. **Zinnkanne** mit Klappdeckel auf breitem eingezogenem Fuss. Der cylindrische Bauch horizontal gegliedert. Henkel und Ausguss Klauenornament und Blattwerk in Durchbruch. Am Ausguss Maske und Ringöse. Der volutenförmige Henkel knotig verziert. Unter dem Fuss Marke: N M C

167. **Zinnteller** gegossen in gezackter Form. Auf dem flachen Rand reliefgravirt männliche und weibliche Figuren zwischen Zinnarbeiten Renaissancewerk in einem Kreis. Besitzzeichen: A P M. Zinngießer Nürnberg und Marke

168. **Lehnstuhl** Holz geschnitzt. Die Beine spiralförmig gedreht und durchbrochen. Die nach oben sich verbreiternden Rückenpfosten oben in Volouten zwischen denen viereckiges Brett und dreieckige Bogenfüllung mit geometrischen Ornamenten. Auf der Bogenfüllung ein Herz und 1660. Hohe Armlehnen, gepolsterte Kopfpolster.

1970 vorhanden

	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth		Art der Erwerbung	Bemerkungen
		Centimeter			Mark	Pfg.		
164 a.b.	Italien. 15–16 Jhdt.	17	ø	9,5	26–99 35 Lire		Auskunft von Herrn Geheimrath Dr. Bode in Berlin. 7.10.97.	
165.	Italien. Padua 16. Jhdt.		18	9	30–84 40 Lire		vergl.	
166.	Frankfurt Süddeutsch um 1600.	20,5	ø	14	325 400 frs.	20–	Auskunft von Herrn Bossard in Lugern. 7.10.97.	
167.	Ort der Herkunft: 1560–1570		ø	18,5	56 70 frs.	90–	vergl.	Gegeln
168.	Schweiz. 1660.	100	60	53	121 150 frs.	95–	vergl.	

18 97. Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch (Centimeter)	lang (Centimeter)	breit (Centimeter)	Werth Mark	Werth Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
169.	Bronze mit Elfenbeinrelief. Silber vergoldet. Die Bronze und einem Obelisk mit geschnittenen Reliefs konstruirt ist ursprünglich verbunden gewesen. Leider ein ungegossener Fuß. Der Körper horizontal geteilt, getragen durch Bronzeschlangen. Schmale Elfenbeinrelief Blumen und Rosetten. Gestalt geschnitzt. Unter dem Obelisk Blumen. Unter dem Fuß Blumen: Tiere mit Adlerkopf. Kugel am Fuß und Sockel.	Rom um 1700.				800.		Ankauf von Herrn Bühler in München. 7.10.97.	
170.	Zirkel Klappzirkel mit gußeisernen Beigen zum Einschrauben. Die Arme mit durchbrochenen und Verzierungen mit Kristallen versehen, die Bogen bilden. Auf dem runden Querriegel einerseits graviertes männliches Profil, andererseits Blattrosette.	Deutschland 17. Jhdt.		21.		140.		dergl.	
171.	Hirschfänger Griff mit Holzgriff. Der gerade Handgriff oben und unten mit messingenem gravierten Knauf. Der geschnitzte Griff mit gegossenen Ornamentstreifen, stilisierte Ranken und vier Hunden verfolgte Hasen. In der Mitte des Rückens und an den geschmiedeten Querbügeln graviertes Laubwerk.	Deutschland 16. Jhdt.		62.	17.	100.		Ankauf von Herrn Bernheimer in München. 7.10.97.	
172.	Hebel zum Fleischrösten Schmiedeisen. Der lange Stiel am unteren Ende zweimal spiralförmig gedreht. Am Anfang der zwei Windungen halbkreisförmige Erweiterung. Das obere Ende des Stiels zum Haken umgebogen.	dergl.		49.		30.		dergl.	
173.	Hanger (für besonderen Zweck) Schmiedeisen. Der eine Arm mit zwei Zinken, die in Querstange enden. Der andere Arm mit einer länglichen messingenen Durchbrechung. An den Griffen zwei Messingknöpfe.	dergl.		27,5.		40.		dergl.	

174. Fayence-Vase. Ovaumform, bauchig, unten eingezogen. Horizontal gestreift, unten blaue Lanzettblätter auf weissem Grund, oben bunter Rankenornament. Am Fuss gelber Rand um die Mündung blauer Blätterkranz und gelbe Lanzettblätter auf schwarzem Grund.

Steinzeug 17. Jhdt. 27 . 21 100 . Von Ankauf von Herrn Bernheimer in München. 7.10.97.

Neue Münze

175. Trink-Pokal. Schenkelig geschnitzt. Auf beiden Seiten schmale, mehrfach verschlungene Ranken umrahmen mit Rosen und Weinblättern, die in der Mitte durch eine Schleife zusammengehalten werden.

Paris um 1780. (Coll. und Versailles stammen.) . 210 . 1750 . Ankauf von Herrn Drey in München. 7.10.97.

176. Hammerfall einer Thurmuhr. Im Relief: Halbfigur eines Trommelschlägers in reicher Kostümirung, Flügel mit Beigen, in der Linken Schlegel.

Deutschland um 1600. 28 . 26 30 . Ankauf von Herrn Dr. Framm in Berlin. 7.10.97.

177 a-d. Fleischhaken zum Aufhängen. Schmiedeisen vergoldet. Um die untere Hälfte des spitzen Schaftes sind vier schlangenförmige Arme mit je zwei Haken um den Hängungen Modelen. Um die obere Hälfte spitzbogige Ranken mit Blüthen und Knospen. Dazu drei modernen Ketten, glieder.

177 e Fleischer 16. Jh.

Lübeck, um 1600. a. 68 . 60 . wie vgl. KGM vorh. 1995 KGM vorhanden

178. Thüren-Kasten für ein Altarbild. Holz mit aufgelegter Kasse und vergoldet. Um den marmirte Leisten und von Blattfries umgebenen Bildraum ein architektonischer Aufbau mit zwei Pilastern mit verkröpftem und profilirtem Gebälk und Giebel. Oben und unten Gebälk, darauf und seitlich je zwei verjüngte Säulen, die in den oberen zwei Achsen. Zu den Säulen hängen der Pilaster steigender Ornamentstreifen. Das Giebel verzahnt, mit Eierstab und spitzem Blattfries.

Italien Anfang 16. Jhdt. 128 . 102 1500 . Ankauf von Herrn Barozzi in Venedig. 7.10.97.

Fiakturm Frh.

	1897. Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit (Centimeter)	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
179.	Lehrerzahn Holz geschnitzt und vergoldet. Auf den Lehnen der reglementären Rückenlehne zwischen Fabelthier und Blattgewinde Rosettenfries in Durchbrechung auf blauem Grund.	Italien um 1790.	82		65	300		Kauf Ankauf von Herrn Barozzi in Venedig. 7.10.97.	Schloßkeller 3
180.	Lesepult für ein Klavier zum Zusammenlegen, Nußholz geschnitzt und vergoldet. Die Auflegefläche wird von vier zu zweien im Gelenk verbundenen viereckigen Stäben getragen. Auf der Platte der stützen Füße, maurisch gemustertes Blattornament, Goldgrund blau. Runder Querstab, geschnitzte Füße. Leisten um die Innenseite des Pultes. Die Zugklappe auf dem Stäben ruht.	Wiener Sammlung J. Rocco. Venedig 16 Jhdt.				161	25	Verzeichnis	
181.	Pinienholz Grund roth, symmetrisch Blätter grün. Reisenweise verflochtene goldene Rosen, darzwischen vierseitige Sterne mit Hexagonalem und kleine achtseitige Sterne, zwischen die zum Grundmuster Sorte mit Darstellung einer Jagd, in der Inschrift: SICH VOOR DICH. WORT. IS. WENICH.	Deutschland 15 Jhdt.	28		15,5	45		Ueberwiesen von Herrn Geheimrath Dr. Lessing in Berlin. 7.10.97. (Ankauf von Herrn Schulze in Crefeld.)	1945 in Vogtshof verbrannt
182.	Pokal Holz geschnitzt und vergoldet. Der geschweifte Fuß mit vier Leisten mit Voluten. Und Blattgeschlinge Muschelornament. Auf der profilirten Platte stehe laufende Greifen mit verschlungenen Leiber.	Italien. Umbrien 18. Jhdt.	14	27	14	16		Verzeichnis (Ankauf von Herrn Cantoni in Mailand.)	Schloßkeller 5
183.	Zunftstab Holz mit Messingbeschlag zum Theil mit grünem Pinienholz bezogen. Der kurz eingelegte Greifen von dünnem Messingblech und grünem Pinienholz in vier Abschnitte getheilte Stab zeigt ein Rautenmuster welches durch eingeschnittene Gravirlinien hergestellt ist. In diesen Gravirten Messingblecheinlagen mit eingeschlagener Punktverzierung in der Mitte jeder Raute kleiner Messingknopf. Der Griff ist durch zwei Knäufe begrenzt.	Italien. 15 Jhdt.		95	4	15		Verzeichnis (Ankauf von Herrn Galli Zuno in Florenz.)	Silvestra

18 97.

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark Pfg.		
184.	Lekythos. Glas und Eisenblech. Körper spannerig dreimal geteilt. Der mittlere Teil ist umschlossen von fest fünfseitigen Pyramiden deren Spitzen nach unten gerichtet sind und ist nach oben und unten durch zwei übergestülpte flache, spitze Pyramiden begrenzt. Einfassung von bronzirtem Eisenblech. Auf den Spitzen der Pyramiden und an den Ansatzstellen Blattrosetten und Blättchen. Der Bekrönung durchbrochener Blätterkranz. Drei Ösen: Deckel mit gedrosselten Lederschnüren.	Italien. Ursprung 18. Jhdt.	78	6	70	109 .	Kauf Vaterwinkel von Herrn Professor Dr. Lessing in Berlin 7.10.97. (Ankauf von Herrn Angiolini in Bologna.)	
185.	Tintenfläschchen. Rahmförmig geschnitzt mit zwei flügeligen Glasthür und farblosen Glasbäuchen. Der Ausgussöffnung 3/4 Deckeln gemeinsam und mit Lösenknöpfen als Verschluss. Öffnung an den unteren Ecken ausgebogte Deckelplatte. Dazu ein Schlüssel.	Italien um 1800.	92	45 bis	97	109 .	Vrgl.	
186. a-f.	Flaschenhalter. Auf jeder der sechs Seiten der sechsseitigen Fuß je zweier Rosetten. Blau und grün gemalt auf weissem Grund.	Italien 15. Jhdt.		0	38	60 .	Vrgl. (Ankauf von Herrn Campolini in Florenz.)	
187.	Terracottafigur. Gerüstet, reitet mit der Linken in der Rechten flügte den linken Arm auf die Hüfte und beide mit dem rechten Fuß auf den erhöhten Vorderrand.	Bologna. Ende 16 Jhdt. (Art des Giovanni da Bologna.)	85	.	.	200 .	Vrgl. (Ankauf von Herrn Minghetti in Bologna.)	
188. a. b.	Kopfbedeckung und Unterkopf gemalt und vergoldet. Oben 18 Spitzgemmuster auf Goldgrund, verschlungene Linien. Im mittleren der Felder ein Camayen gemalt einerseits Damenbildniß mit der Umschrift: „Frederique de Hanst Princesse de Prusse" unterseits Löwen, ebenso auf der Unterkopf Adler mit Füllhorn und Ring. Marke: Anker.	Berlin um 1780.	a. 6,5 b.	0 6,5 0 12		40 .	Vrgl. (Ankauf von Herrn Bernstein in Berlin.)	

Flakturm Frh.

18 97.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark Pfg.		
189.	Lateinen Glas und Eisenblech, dreißigseitiges Salzfaß. Die einzelnen Flächen fünf und sechseckig, eingefaßt von Rüben mit Kapitälchen und vergoldetem Eisenblech. Passzugehöriger Deckel. Schöner Untersatz für die Lampe. Drei Füße volutenförmig mit blattartigem Eisenblech.	Florenz. 17. Jhdt.	.	6	42	91 .	Kauf Ueberwiesen von Herrn Geheimrath Dr. Lessing in Berlin. 7.10.97. (Ankauf von Herrn Silvestrini in Bologna.)	
~~190.~~	Hexagonales Gefäß auf Kugelfuß. Die sechsseitige Deckelbüchse mit Emailfarbe gemalt. Grundfarbe dunkelblau mit vergoldetem Ornament, bunte Ranken und Blumen. Viereckiger Deckel.	Lüne. 18. Jhdt.	9	6	20	5 .	Vrlgl. (Ankauf von Herrn Molza in Modena.)	An das Kgl. Gewerbe-Museum in Bromberg Min. Erl. v. 6.11.11 Cl. Nr. 2366.
191.	Birnenförmiger Krug. Fuß, Griff und Körper sechseckig und mit blau gefärbtem Korbornament in Relief. Unter dem Ausgusse Schild mit Rose. Im Boden blau gemalte Rose mit Knospen und Blättern.	Florenz (Bologna?) 18. Jhdt.	16,5	6	22	6 .	Vrlgl. (Ankauf von Herrn Podesta in Parma.)	
~~192.~~	Kübel Holz geschnitzt. Vierkantige Leisten mit gewundenen Querhölzern, die vorderen geschnitzt und durchbrochen. Als Füße zwei in Voluten endigende Pfosten mit geschnitzten und durchbrochenen Querbrett, geschnitzt Eichenholz.	Florenz. 16. Jhdt.	118	40 bis 50	50	50 .	Vrlgl. (Ankauf von Herrn Rezzi in Modena.)	März 1945 in Sonnenwalde Schloß Sonnenwalde zerstört
193.	Laden Messing gegossen und gravirt. Rund mit durchbrochen, oben glatter gravirten Rand. Zu einem Dekoration mit durchbrochenen Blättern und blühen Pflanzen von Fischblasen.	Nürnberg. 16. Jhdt.		47	60	.	Vrlgl. (Ankauf von Herrn Leistner in Nürnberg.)	1974 Vorhanden 1981 " 1984 " Neue Münze

18 97. Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
194.	Bronze-Medaille rund. Auf dem Avers weibliche Büste, über dem Haupt ein Band im Unterzug rund der Frankfurter Bau unten Buchenzweig. Umschrift: Elsa v. Guaita. Revers: Inschrift Genius tragen ein von einem Pfeil durchbohrtes brennendes Herz. Am Rand: September 1895. Bezeichnet auf dem Avers an der Büste: Kowarzik.	1895.	.	0	3,5	30	.	Geschenk des Herrn Jos. Kowarzik in Frankfurt 9/10. 10.97.	
195.	Tazza in Schüsselform, Grund roth, Rücken weiß: Rankenborte, welche sich oben und unten an den Schmalseiten zu Halbkreisen erweitert, darin Arabeskenornament.	Utrecht. Anfang 19 Jhrt.	.	15,9	6,7	30	.	Kauf vom Kunsthandel des Herrn Professor A.v. Leyden in Berlin. 12. 10. 97.	
196.	Vierpaßtopf rothe Fayence-Masse mit Silber in Camaieu und in Gold bemalt. Polychromirte geschweifte Kartuschen bilden Felder, in welchen je vier Fabeln.	Anfang 18. Jhrt.				30	.	Vergl.	1967 vorhanden 1973 vorhanden
197.	Räuchergefäß Schmiedeeisen. Die Bügel mit Bügen Thorsten, auf der Vorderseite zwei Hasen und zwei schmiedeeiserne Griffe, mit gravirten Ornamenten, Streifen und Punzirungen.	Italien 15. Jhrt.				75	.	Vergl.	
198.	Räuchergefäß Schmiedeeisen. Die Bügel mit Bügen Thorsten, auf der Vorderseite zwei Hasen und zwei schmiedeeiserne Griffe, mit gravirten Ornamenten, Streifen und Punzirungen.	Vergl.				75	.	Vergl.	
199.	Kerbschnitzer Bronze Fayence. Laub und Ranken als stilisirte Akanthusblätter. Durch die Laubbezogenen Blumenwinkel geht der Bogenring.	Würzburg um 1700.		30	24	400	.	Ankauf von Herrn Hering in München. 12. 10. 97.	Flakturm Frh.

1897	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark Pfg.		
200.	Gitter Schmiedeisen, reich. Einfache mit Landschaften gebildete Platten mit fünf Reihen verschiedener Umrahmung mit Voluten, die durch Lorbeer und einander verbunden sind.	Venedig 16. Jhdt	160	.	108	331 06 430 Lire	Ankauf von The Venice Art Comp. (vorm. Marcato) in Venedig. 13.10.97.	KGM vorh. KGM vorhanden 1995
201.	Vorgellantteller rund mit flachem Rand, gemalt und vergoldet. Im Spiegel bunter Blumenbouquet. Rand: rosenrother Grund mit Guirlanden in Gold und zwei goldumrahmten Cartouchen mit Blumenmalerei. Blau unter Glasur. H6 eingeprägt am Rand.	Sèvres. 1774	.	ø	18	920.	Ankauf von Lyon & Gev Harding in London. 23.10.97.	
202.	Vorgellanteller rund mit geschriftem rothem goldenen Rand, perlig gemalt und Goldreife vergoldet. Im Spiegel bunter Bouquet mit Lilien, Rosen und Nelken. Auf dem von goldenem Rocaillenornament eingefassten Rand einzelne Blumen und Fischblasen. Eingeprägt Rautenschild und M/B.	Nymphenburg. Mitte 18. Jhdt.	ø	30	210.	dto.	dto.	Neue Münze
203.	Vorgellanteller rund, mit geschriftem rothem goldenen Rand perlig gemalt und Goldreife vergoldet. Im Spiegel bunter Bouquet mit Tulpen und eine Libelle. Auf dem von goldenem Rocaillenornament eingefassten Rand einzelne Blumen und Schmetterlinge. Eingeprägt Rautenschild und 2.	dto.	.	ø	30	210.	dto.	Neue Münze
204 a.b.	Fächer aus zwei gleichen Seiten zusammengesetzt rother Atlas. Jeder Theil halbkreisförmig mit Federn überflochten Rand und abnehmbarem Stab. Die Vorder- und zwei seitlichen Federn in Nachahmung perlmutterner Brillanten in zwei Theile getheilt. Die Henkel, Griffe und Mittelfeder gleichfalls mit Brillantschnur gefasst. Vier Federn verbindendes Bandchen und vergoldeter Bronze, auf den Griffen kleine Knöpfe in Goldbronze.	Chine. 18. Jhdt (?)	9	ø	14	240.	dto.	

18 97

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit (Centimeter)	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
205.	Ringfuß. Becher in Gestalt einer großen natürlichen, bräunlich bemalten Weinblattschale, braune, leicht irisirende Glasur, im Innern Vergoldung. Außen aufgelegt Weintraube mit Blatt und Ranke. Griechische Arbeit.	Japan, motiven.	12,5	0	23	75	.	Ankauf von Herrn Wagner in Berlin. 23.10.97.	Auktion Lepke März 1920
206.	Porzellan-Teller rund mit flachem Rand, mit Diamant geritzt und mit schwarzer Farbe eingerieben. Im Spiegel baumbewachsene Ruine, auf dem Rand Inschrift und Einfassung. Links unten bezeichnet. Busch 1754.	Hildesheim 1754 Arbeit des Lawonius Busch.		0	235	120	.	Geschenk des Herrn Dr. Darmstädter in Berlin. 23.10.97.	Neue Münze
207.	Porzellan-Tasse mit niedrigem Ringfuß. Außen spätestes Krakenmark blau (unter Glasur) reich mit Gold gemalt. Am Fuß ein blauer und ein rother Streifen. Im Boden der Tasse blauer Kranz mit rothen Blüthen und rother Blume in der Mitte. Rückseite gleichmäßig.	China 18. Jhdt.	6	0	11	5	.	Geschenk des Herrn Geheimrath Dr. Lessing in Berlin. 23.10.97.	Dubletten
208.	Glasbecher Bleiglas rund. Der Boden ist zum Theil massiv. Der im Querschnitt fünfeckige Becher wird durch Emaillefarben zum Theil mit Gold reich verziert und mit Inschriften versehen. Zwischen Ranken und Blumen Adler und Wappen. Der Hintergrund ist braun und weiß marmorirt. Der Rand ist vergoldet. Alte Umrahmung mit Glasperlen.	Frankreich. 2. Hälfte 16. Jhdt. Nürnberg Hans Jamnitzer.		0	16	100	.	Ankauf von Herrn Fogamenter in Berlin. 18.11.97.	
209.	Becher rund, Holz geschnitzt und vergoldet. Getragen von einer Blattschale mit Akanthusblattmuster und Rundstab mit gravirtem Bandstreifen.	Italien. 16. Jhdt.		0	27,5	50	.	desgl.	Dubletten

18 97

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark Pfg.		
210.	Lünschenkel, Achsenblatter gegraßt. Im rechteckigen Fels, feld Christus am Kreuz mit Engeln und Evangelisten, unten die Inschrift: Christus per proprium sanguinem . . . . . ingressus est in sanctu." Alte Umrahmung von Reihen Perlstäben mit Bandornament in der Mitte mit Rosetten in Rautenfeldern, innen mit Blatt, werk und Rosetten in runden Feldern.	Buchsbaum. 2 Zoll 16 Zehn.	28,5	16		9 .	Geschenk der Herren Dr. Alexander-Katz in Berlin. 18.11.97.	1970 vorhanden 1974 vorhanden
~~211.~~	Lünschenkel, Achsenblatter gegraßt. Der mit geschlungenen Blumen ausgefüllte schmale, rechteckige Fels, feld wird umrahmt von drei Reihen Perlstäben. Die mittlere Leiste mit fünfblättrigen Blumen die beiden anderen mit weißen, besonders allegorischen und anderen Halbfiguren und den Inschriften: Prudentia Justitia Fortitia, Temus &c. Auf der äußeren Leiste original Jahreszahl 1528, auf der inneren Leiste Jahreszahl 1531.	Buchsbaum. 1 Zoll 16 Zehn.	29,5	16,5		9 .	Vergl.	An die Kgl. Gewerbe-Schule Bromberg. Min. Erl. v. 6. 11. 11. U. V. 2366.
212.	Lünschenkel, Achsenblatter gegraßt und Hochreliefs vergoldet. Auf Mittelfeld rundel Feld mit dem vergoldeten Wappen des Herzogs Friedrich Wilhelm und der Sachsen-Lauenburgischen Linie von 1586. Reiche Umrahmung von Perlstäben mit Eierstableisten und Bandornament.	Buchsbaum. 2 Zoll 16 Zehn.	23	14		7 .	Vergl.	Neue Münze
~~213.~~	Lünschenkel, Achsenblatter gegraßt. Im rechteckigen Mittelfeld Wappen umrahmt von schmalen Kreisen. Oberes und unteres Querfeld mit Rosetten.	Vergl.	18	9		7 .	Vergl.	An die Kgl. Gewerbe-Schule Bromberg. Min. Erl. v. 6. 11. 11. U. V. 2366.
214.	Lünschenkel, Achsenblatter gegraßt und braun gefärbt. Auf innere rechteckige Feld mit Mittelstück und Ecken, muscheln. Vierfache Umrahmung von Perlstäben, innen Rundstäbe mit Rosetten, Blattwerk mit Medaillon und Engelköpfen, Palmetten, Randleisten mit Blattranken.	Buchsbaum. 1 Zoll 16 Zehn.	33	20		9 .	Vergl.	1970 vorhanden 1974 vorhanden

18 97	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark Pfg.		
215.	Leuchter Rundsäulen gegossen. Im vorderen Mittelfelde über Eck gestellter Rechteck mit Blumenvase in vorderer Umrahmung. Dreiseitige Umrahmung von Säulchen mit fortlaufenden Ranken und Blattwerk. In einem oberen Kreisfeld Relief des Vitali unter Jahreszahl 1631 mit Spuren von Vergoldung.	Deutschland 1. Hälfte 17. Jhdt.		31	20	9 .	Geschenk des Herrn Dr. Alexander-Katz in Berlin. 18.11.97.	Neue Münze
~~216.~~	Blumenvase Vollrundförmig, Holz geschnitzt. Vergoldet. Fußgestell mit Blumenbäumen, auf der vorderen Seite zwei Reiher.		17	17	10 .	Geschenk des Herrn Lucy Lemke in Berlin. 18.11.97.	An die Kgl. Gemälde-Galerie Bromberg Min. Erl. v. 6.11.11. U. V. 2366.	
217 a.b.	Hostienbüchse mit Deckel cylindrisch. Elfenbein mit Fassung und vergoldeter Bronze. Auf der Kapsel des flachen Deckels in ornamentalem Email: Kruzifix mit Schmerzensmann.	Italien 15-16. Jhdt.		6	2,75	350 .	Ankauf von Herrn Leopold Stern in München. 18.11.97.	
~~218.~~	Halsschmuckstück Grund gelber Atlas, symmetrisch. Muster weiß. Zwischen verschlungenen Ornaten, Vasen, dazwischen Füllungen in Kreuzform, Ovalen und Kanten.	Deutschland (?) 16. Jhdt.				25 .	Überwiesen von Herrn Justizrath Dr. Lessing (Ankauf Stern-München) 22.11.97.	1945 in Verschluß verbrannt
~~219.~~	Brustschmuck Grund rosa (verschossen) Muster in Gelb und Weiß. Dreiecken mit arabischer Schrift in Verbindung von Ranken mit Fortsatzmuster. Dazwischen Muster und Ranken, mehre Felder mit Rosetten und Sternen.	Orient. 15. Jhdt.				35 .	Desgl. (Ankauf von Herrn Schulze in Crefeld.) 22.11.97.	T.G. Desgl.
~~220.~~	Brustschmuck rosa und weiß und mit Gold durchwirkt (und das fast vollständig verschossen ist). Muster in Reihen nach rechts und links gewendet: Darstellung einer sitzenden weiblichen Figur mit einem Kelch im Arm vor einem Blütenbaum, hinter welchen eine Dame in vornehmer Tracht, dazwischen Einzelne Tiere. Zur Mittheilung der Geschenkgeberin soll das Muster mit der Erzählung eines orient. Märchens benannt.	Persien 16. Jhdt.				5 .	Geschenk der Frau Errera in Brüssel. 23.11.97.	Desgl. 1945 in Verschluß verbrannt

18 97	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark Pfg.		
221.	Medaille, Bronze versilbert. Auf dem Avers in Lorbeerkranz mit unterbrochener Perlenschnur Kopf der Republik, vor derselben eine Biene, darunter: Semper. Auf dem Revers: Amor auf einem Delphin, dessen Schwanz um seinen Hals. Bezeichnet: O. Roty 1895.	Roty 1895 Paris.	.	0	4	10	. Ueberwiesen von Herrn Geheimrath Dr. Lessing hier. 27. 11. 97.	1972 vorhanden
222. ab.	Kleid und Unterrock von weißer Seide mit Blüthen in farbiger Seide umbrochen. Kurze Blumenranken zwischen rückstehenden Zipfeln, breiten in Damast. Ränder fellig und Borte gelegt.	Mitte 18. Jhdt.				100	. Ankauf von Fräulein Freyer in Grabow. 22. 12. 97.	1945 im Zugang verbrannt
223.	Brokatstoff (mit Ergänzung durch Stickerei) Grund weiß, symmetrisch Muster (unsolide) bunt, in Gold mit etwas blau. Abstand rückgebrochen Feld und breiten Bänder mit Streublumen und runden Ranken. Bezeichnen Darstellung sind Vorgelegt.	Deutschland. 18. Jhdt.				200	. Ankauf von Herrn Krutze in Crefeld. 22. 12. 97.	Mit Baden T.G.
224.	Brokatstoff (mit Ergänzung) Grund Tüll, blau symmetrisch Muster fallblau mit weißer Umrandung. In Bouquets aufgerollte Ranken und Blumen schräg gestellt, so Palmetten, Bezeichnen Blumen Blüthen.	Orient. 13-14. Jhdt.				45	. Ueberwiesen von Herrn Geheimrath Dr. Lessing - hier. (Ankauf von Herrn Krutze - Crefeld 22. 12. 97.	do. Vgl.
225.	Brokatstoff gelb. Muster: In Reihen nach rechts und links gewendete Vogelpaare Blüthen in chinesischer Art sind durch Ranken verbunden.	Orient. 14. Jhdt.				25	. do. Vgl.	3. II. 45 verbrannt im Zugang

18 97.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit (Centimeter)	Werth Mark	Werth Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
~~226.~~	Raidenbrokat. Grund roth (verschossen) symmetrisch Muster Gold in Reihen abwechselnd: Krone als Verbindung zweier aufsteigender Arabesken. Dazwischen gewerweis sich gegenüberstehende Greifen zwischen Lorbeer und Ranken und Granatapfelmuster.	Orient-Seidenstoff 13-14 Jhdt.				300.		Tausch mit dem Mus. für deutsche Altertümer in Breslau. 22. 12. 97.	~~1945 in Dessau verbrannt~~ Mittelbau TG.
~~227.~~	Raidenbrokat (abgezogener Atlas Leinenbezug) Grund Silber symmetrisch Muster Gold und grün: Spitzovales Feld mit gegenständ. Blattmuster darin Rosetten und kleine Blüthen durch Ranken verbunden. In den spitzen Blüthenzwischenr. die einlaufende Borte nur an einer Seite erhalten, besetzt mit gegenständigen Blüthen.	Persien 17. Jhdt.				50.		do. gl.	1945 in Dessau verbrannt
~~228.~~	Spitze Klöppelarbeit in weißem Leinen. Muster aus losen über einander verschlungenen Blattranken mit herzförmigen Lücken in symmetrischer Anordnung.	Italien (?) 18. Jhdt.				5.		do. gl.	do. gl.
229.	Theil einer einlaufenden Borte. Seidenstoff auf gelbem Leinen in bunter Seide in losen Reihen: Zwei Blüthenzweige. Lanzettborte.	Italien 18.-19. Jhdt.				4.		Geschenk des Herrn Dr. Jagor - Berlin. 22. 12. 97.	
~~230.~~	Theil des Abschnitts von einem Gürtel. Seidenstoff auf Baumwollleinen in verblichener Seide. Abgeschrägtes Feld mit geometrischer Füllung, darüber Rankenfeld. Vogel, Rinder und Palmetten.	Türkisch 19. Jhdt.				4.		do. gl.	Dessau verbrannt 1945
231.	Spitze Klöppelarbeit in weißem Leinen: Stern auf silberdurchwirktem Leinengrund.	Russland 19. Jhdt.				3.		do. gl.	1945 in Dessau verbrannt

18 97	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark Pfg.		
232.	Toilettetisch aus Tannenholz mit dreiseitigem spiegelartigem Aufsatz. Die geschweiften und durch Bogenstücke verbundenen Seiten tragen auf ihren Vorsprüngen geschweifte Platte. Die Tischplatte in der Mitte zurückspringend, mit Fach drei Schubladen mit Handgriffen aus Bronze. Unter dem Spiegel acht Einlassungen für Toilettengeräth. Zugehörig acht Glasflaschen und Dosen.	Arbeit von Charles Plumet in Paris 1897. und Félix Aubert Jugendstil	178	86 tief	148	1400.	Ankauf von Herrn H. Hirschwald in Berlin. 30. 12. 97.	Lit: d. Berliner Architektenver 1. 1899. Abb. 226/227 Ein ähnl. Stück im Kunstgew. Mus. Budapest Zugehör und Seitenspiegel nicht mehr vorhanden - 19. 7. 1902. Seitenspiegel ergänzt 1972 R. Sch. Schloßkeller 5 zugehörig Deckelgefäß, Glas 1897, 232 a, b neu inventarisiert 2014 M. Krüger
233.	Kleiderschrank aus Tannenholz. Die geschweifte Rückwand durchbrochen, drei Türen mit Spiegeln. Die beiden geschweiften und spitzig durch Bogenstücke verbundenen Seiten gelb, Türen mit Einlagen, stilisierte Ranken und Blätter. Zugehörig zu 97,232.	dsgl.	90	42 tief	44	200.	dsgl.	
234.	Spinnrad aus Tannenholz. mit geschnitzten, aus Ornament, roher Zeichnung Winkelbein und violett gebeizt und gemarbtem Grunde. Ornamentbänder. Zimmerthal bezeichnet 1604. Zimmerm.	Rheinbayern 17. Jhdt.	27	16	15	Übertragen von D. 980. 31. 12. 97.		
235.	Spinnen aus Tannenholz z. Th. blau gebeizt mit eingeschnitzten und gepreßten Ornamenten. Leiste und Mitte farbig und Bronzen gebildet. Bienenkorb und Blätter. Zimmerthal bezeichnet 1752.	1752.	20	16	15	Übertragen von D. 3245. 31. 12. 97.		Aus Heimatmus. Marburg K. 192/27 11. V. 1964
236.	Spinnen aus Tannenholz geschnitzt mit gepreßtem und geschnitztem Ornament z. Th. blau gebeizt. In den mit kleinem Vogel gepreßten Umrahmungen länglich Felder mit Astwerk und Blume. Zimmerthal. Zu den gehörigen.	Nassau 17. Jhdt.	24	19	18	Übertragen von D. 1191. 31. 12. 97.		

2181

18 97. Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth	Art der Erwerbung	Bemerkungen
		Centimeter			Mark Pfg.		
237. Dreißiger Jungen mit aufgepreßtem Ornament von spitziger linearer Zeichnung. Am Hals Medaillons mit Kreuz von Löwen gehalten. Auf dem Hauch drei Adler in Mitte SLDSS - 1688 und Adler. Am Fuß Perlstab mit GM. 1688. Grün und blau, Ringfuß. Mit Zimmerthal.	Nassau 1688.	24			100.	Übertragen von D. 4307. - 31.12.97.	Aus Universitätsbibl. Marburg H. 192/97 U.E. 1964
238. Krug, grün und blau, Ringfuß mit ringsherumlaufendem und ringsherumlaufendem Ornament. Adler und Löwen. Am Hals Ornament, gebildet mit Medaillons, am Hauch Relief, gebildet: Reiter, Hasen und Hirsche von Männern und Weibern. Inschrift: Soe goet set üy sol supers im A 1590 - es mos sein. Zimmerthal.	Raeren. 17. Jhdt.	25	0	11	12.	Übertragen von D. 4298. - 31.12.97.	Königsberg / Pr.
239. Krügen mit Zimmerthal, Ringfuß, grün, z. Th. blau und violett glasirt mit aufgelegtem und ringsherumlaufendem Ornament. Kriegsleute, oben und unten von Kreisen mit erhabenen Rautenfeldern eingefaßt. Abwechselnd: Krieger und Falter mit Anbetung von Löwen und Gebäuden mit der Inschrift: Haubt Stat Wien. - Donau Flus.	Nassau 17. Jhdt.	25	0	12,5	4.	Übertragen von D. 4312. - 31.12.97.	
240. Kleine Krüge, Ringfuß grün z. Th. blau glasirt. Reliefschmuck. Leben: Adam und Eva und Sündenfall, die von Palmetten und Blattwerk eingefaßt wird. Halbhoher Krug mit Perlenfries.	Böhm.	18,5	0	9,5	2.	Übertragen von D. 4283. - 31.12.97.	
241. Ringfußkrügen, unbemalt, schwarzbraun glasirt, mit Relief: Verkündigung der Maria, die Geburt und der hl. Sebastian in einzelnen Figuren, dazwischen Verzierungen. Fuß mit reich verziertem Wulst. Auf dem Zimmerthal eine W.	Kreußen 17. Jhdt.	16	0	13,5	15.	Übertragen von D. 3028. - 31.12.97.	Vorsteig. d. Stadtbibl. Wiesbaden d. Böcker, Münchn. 1857 Karte. Nr. 196

242. Weingefäßungen braun glasiert. Krüglein und Näpfchen mit verschiedenen Verzierungen. Deutschland 17-18 Jhdt. 17 o 17 10. Uebertragen von D. 851. - 31.12.97. Neue Münze

243. Weingefäßungen, weiß. Mit aufgesetzten Schildern, deren Rand durch aufgesetzte Knöpfe gebildet sind. Verschiedenen. Zimmerthal beginnend 1769. Deutschland 18 Jhdt. 26 o 12. 3. Uebertragen von D. 871. - 31.12.97.

244. Weingefäßung braun glasiert. Mit drei aufgesetzten Henkeln versehen. Verschiedenen und gefärbten Rändern. Zimmerthal. Deutschland 17-18 Jhdt. 22 o 13 15. Uebertragen von D. 874. - 31.12.97.

245. Weingefäßung braun glasiert. Auf gemarbten Rändern aufgesetzte Felder mit Engelsköpfen. Verschiedenen und Bildnis von Martin Luther. Mit Unterschrift. Zimmerthal und Zimmern. Ikkyl. 23 o 15 8. Uebertragen von D. 846. - 31.12.97. Schlacht

246. Weingefäßungen, hellbraun, glasiert, weiß gefleckt. Mit aufgesetzten ovalen Schildern mit verschiedenen Verzierungen. Oben und unten gerippte Ränder, sehr schönes Ornament. Zimmerthal mit drei Henkeln. Deutschland 16-17. Jhdt. 21 o 14 10. Uebertragen von D. 1075. - 31.12.97.

247. Weingefäßkanne braun glasiert. Auf schlankem Fuß, in umgekehrter Kelchform, ohne Henkel. Rheinland? 16-17. Jhdt. 32 o 11 2. Uebertragen von D. 821. - 31.12.97.

248. Weingefäßkrüke mit Henkel, auf gedrücktem Fuß. Deutschland 17-18. Jhdt. 42 15 1 50 Uebertragen von D. 820. - 31.12.97.

18 97	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit (Centimeter)	Werth Mark	Werth Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
249.	Kelchglas geschliffen mit Deckel mit einem vierseitigen Fuß, mit Wappenbild und Spruch. Goldrand.	Deutschland, 1793.	17,5	0	9,5	2	.	Uebertragen von D. 2522. 31. 12. 97.	
250.	Glasbecher geschliffen, mit Fußmuschelschliff.	Deutschland, 1724.	12,5	0	10,5	2	.	Uebertragen von D. 2518. 31. 12. 97.	1970 vorhanden Inventar 1947 1981 " Schloßkeller 3
251.	Glasbecher geschliffen mit Spruch: Wie lieblich sind deine Wohnungen u. s. w.	Deutschland, 18 Jhdt.	10,5	0	9,0	1	.	Uebertragen von D. 2510. 31. 12. 97.	Verz. der Kgl. Bayer. Münzen Kurz Löscher, Münzen 1937 Kunst. Kurio
252. a. b.	Glasbecher mit Deckel geschliffen, mit reichem g. H. verhaltenem Ornament. Die Aufschrift zum Andenken 1838 ist später hinzugefügt.	Bayl.	28	0	9,0	2	.	Uebertragen von D. 2537. 31. 12. 97.	
253. a. b.	Henkelbecher von geschliffenem Glase auf Fuß mit Darstellung der Kinsberger Burgruine in Böhm. Goldrand. Mit Deckel.	Deutschland, 1787.	20	0	9,5	2	.	Uebertragen von D. 2587. 31. 12. 97.	
254.	Kleines Spitzglas geschliffen mit Spruch: Liebe, Lieb und Treu, die Treue schafft soll sein.	Deutschland, 1734.	14,5	0	7,0	2	.	Uebertragen von D. 2425. 31. 12. 97.	1975 vorhanden
255.	Flasche von geschliffenem Glase bauchig mit Zinnverschluß darauf Darstellung der sechs Monate März bis August.	Deutschland, 17. Jhdt.	17	0	10,5	6	.	Uebertragen von D. 2484. 31. 12. 97.	1962 vorhanden 1970 vorhanden 1981 " 1982 " Schloßkeller 3
256.	Becher von geschliffenem Glase mit Umgrenzung schön Adler und Spruch.	Deutschland, 1708.	10	0	9,0	2	.	Uebertragen von D. 2578. 31. 12. 97.	1975 vorhanden 1979 vorhanden 1981 " Schloßkeller 3

1897.

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
257.	Flurbeschr. eingeschliffen: Rundbogen mit Blumenwerk, Hammerzug mit Baum und Inschrift 1702.	Deutschland 1702.	11	o	9	.	60	Uebertragen von D. 1511. 31.12.97.	Versch. d. Kassel. Museen durch Löffler, München 1937 Kat.Nr. 219
258.	Klingelzug braun glasirt. Fussplatte und Griff in Mitte mit cylindrischen Ansätzen und Profilen. In Relief aufgelegt: Männliche und weibliche Brustbilder unter Bogenstellungen und eingesetzte Verzierungen. Halb cylindrisch und profilirt mit aufgelegten Verzierungen. Drei Rundbilder der zweiten Reihe mit Kugel.	Böhmen, 16. Jhdt.	15	o	9	100	.	Uebertragen von D. 1063. 31.12.97.	
259.	Klingelzug mit Pinienzapfen, Griff viereckig, halb Cylinder, Fuss nach oben spitz und mit Einschnitten. Aufgelegtes Rankenwerk mit Blättern und gekerbtem Grunde.	Deutschland 17-18 Jhdt.	27	o	21	80	.	Uebertragen von D. 1086. 31.12.97.	
260.	Kannenbürste Klingelzug, Kupferbronze. Mit aufgelegtem Relief in bunten Emailfarben vorwiegend gelb und grün. Fuss perlenförmig, oben Felder darin Eiergestaltungen und Blattrosetten.	Kreussen 17. Jhdt.	21	o	11	120	.	Uebertragen von D. 1242. 31.12.97.	Aus Universitäts Marburg K. 192/27 U.V. 1964
261.	Schüsselform Vorgelege, hochgewölbte ovale Form mit geschweift. Rand gemalt mit etwas Vergoldung. Am unteren Rande vier blaue Eisenglasfarbe Blumengehänge und Blumen. Als Marke eingeritzt Fortunas Rad.	Berlin Mitte 18. Jhdt.	24	36	26	300	.	Uebertragen von D. 254. 31.12.97.	Flakturm Frh.
262.	Schüsselvergoldung Holz geschnitzt. Auf beiden gestrakter in 6 Bogen aufgerollter Barockschnitzerei gehaltener Kopf. Unterhalb des Gesichtes zwei in Bogen endigende breite Bänder. Zwischen Kopf und den unteren Bogen der Barockschnitzerei muschelartiges Ornament.	Italien 16-17. Jhdt.	115 bis	30	65	80	.	Uebereignet von Herrn Professor Dr. Lessing - hier (Ankauf v. Campolin Florenz.) 31.12.97.	

1897.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
~~263.~~	Kaffeekanne mit Zinndeckel, Ausguß, dunkelbraun glasirt. Rand unten polirt, abgeglättet. Ohne Ringe. Deckel bezeichnet 1747.	Bunzlau, 18. Jhdt.	18,5	.	12,5	5	.	Ueberweisung von D. 3257. 31. 12. 97.	An die Kgl. Gewerbe-Schule Bromberg. Min. Erl. v. 6. 11. 11. U. II. 2366.
264.	Kannenuntersetzer mit Zinndeckel, aufgelegte Rändel, Blüthe, Ranken und Rosetten und ringförmiger Deckelhalter. Engelfigur.	Deutschland 16. - 17. Jhdt.	14	0	10	3	.	Ueberweisung von D. 943. 31. 12. 97.	
~~265.~~	Flaschenfuß (Ausguß) und zugehörige Fragmente zusammengesetzt. Je eine Flasche bildet ein weiß glasirten Leinwand und mangan-braun, türkisblau und gelbbraun glasirten mangelnd-ranken Feldern gebildet sind, wobei gewundene Kuppen, deren Linien tief eingeritzt sind. Vereinigt mit 97,266.	Bunzlau 16. Jhdt.	46	.	46	100	.	Ueberwiesen von Herrn Geheimrath Dr. Lessing - hier. Auskunft von Herrn Baron Paris/31.12.97.	An die Kgl. Gewerbe-Schule Bromberg. Min. Erl. v. 6. 11. 11. U. II. 2366.
~~266.~~	Flaschenfuß (Ausguß) und zugehörige Fragmente zusammengesetzt. Jede Flasche zeigt ein weiß türkisblau mangandraun und gelbbraun glasirten Leinwand gebildetes gewundenes Kuppen, deren Linien tief eingeritzt sind. Vereinigt mit 97,265.	Desgl.	46	.	22	50	.	Desgl.	Desgl. nach Bromberg wie vor.

970

1	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch (Centimeter)	lang (Centimeter)	breit (Centimeter)	Werth Mark	Werth Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen

60.

Alphabetisches Register.

1897.

1878

Abels	München	112–115
Dr. Alexander-Katz	Berlin	210–215
Angiolini	Bologna	184. 185
Antoine	Paris	90–94.
Bardini	Florenz	124. 125.
Baron	Paris	101–107. 265. 266.
Barozzi	Venedig	178–180.
Bernheimer	München	171–174
Bernstein	Berlin	188.
Bing	Paris	81–83.
Dr. Bode	Berlin	164. 165.
Bossard	Luzern	166–168
Böhler	München	117. 118. 126–131. 169. 170.
Brauer	Paris	70–72. 123.
Breslauer	Berlin	13–22.
Dr. Brinckmann	Hamburg	116.
Cantoni	Mailand	119. 182.
Carre	Paris	95–100.
Chiodelli	Cremona	135.
Ciampolini	Florenz	186. 262.

Dr. Darmstädter	Berlin	206.
Drey	München	175
Duchesne	Paris	108–111.
Errera	Brüssel	220.
Exposition perm.	Paris	84.
Fivinus	Jüterbog	2. 3.
Dr. Framm	Berlin	176. 177.
Franks	London	137. 138.
Freyer	Grabow	222.
Galli-Dunn	Florenz	183.
Geerke	Kassel	134.
Geiger	Berlin	162.
Gonouert	Paris	108–111.
Grüger	München	85.
Hack, Haurdequin	Paris	145–161.
Harding	London	201–204.
Hauschild	Dresden	58.
Héliot	Paris	75–80.
v. Heyden	Berlin	195–198.

Hering	München	199
Hirschwald	Berlin	232. 233.
von Hochbrunn	London	9
Dr. Jagor	Berlin	229-231.
Kopp, Lic.	Berlin	26-29.
Kovarzik	Frankfurt a/M	194.
Leistner	Nürnberg	193.
Lemke	Berlin	216.
M. Levy	Berlin	59.
Dr. Lessing	Berlin	1. 70-72. 120. 134. 135. 140-142. 163. 181. 182. 183-193. 207. 218. 219. 221. 224. 225. 262. 265. 266.
Marcato	Venedig	200.
Marx frères	Paris	4-6.
Messel	Berlin	11.
Minghetti	Bologna	187.
Molza	Modena	190.
Murray Marks	London	7. 8.
Museum	Breslau	226-228.

Neumann	Kiel	10.
Obrist	München	33. 34.
Pergamenter	Berlin	208. 209.
Pinkus	Neustadt	52-56.
Podesta	Parma	191.
Rappaport	Charlottenburg	120.
Rathgeb	Bergamo	121. 122.
Re Luigi	Modena	192.
Rickmer	Bremen	35-51.
Sangiorgi	Rom	86-88.
Scherrebeck	Weberschule	73.
Schmitz & Turri	Florenz	136.
Schütte	Berlin	1.
Schulze	Crefeld	23-25. 139-142. 181. 219. 223-225.
Silvestrini	Bologna	189.
Sivadjian	Paris	143. 144.
Spengel	München	68. 69.
Steinharter	München	89.
Stern	München	217. 218.

Stettiner	Paris	74.
Struve	Weissensee	57.
Taburet	Paris	12
The Venice Art Co.	Venedig	200.
Unbestimmte		234–261. 263. 264.
Unbestimmte.		1. 70–72. 120. 134. 135. 140–142. 163. 181. 182. 183–193. 207. 218. 219. 221. 224. 225. 262. 265. 266.
Wagner	Berlin	205.
v. Witzleben	Berlin	60–67.
Wollaston Franks	London	137. 138.
Veitmeyer	Berlin	30–32.
Vente Goncourt	Paris	108–111. 116.
Vogt	Berlin	132. 133.
Volpi	Florenz	136.

64.

Die Photocopie

BERLIN SW 61, GITSCHINER STRASSE 1

AUFNAHMEN FÜR:

A.u.G. 1898.

FILM NR.

20

BESONDERE ANGABEN:

A

AUFGENOMMEN

DURCH: Trümper

AM: 28.8.

Form. 143 c/2217

1898

1898

Königliches Kunstgewerbe-Museum

Sammlung.

Liste
der
Ankäufe und Geschenke.

1898.

Lfd. No. 1898.	Datum	Namen.	Gegenstand	Preis (Verkäufer) M.	Preis (Gekaufte) M.	Teppiche	Kunstleder, Wachstuch, Segeltuch	Töpferei, Glas	Gold, Silber	Metall, Email	Möbel	Holz, Elfenbein, Horn, Glas, Keramik, Tonwaren
1	11.1.	Mihran Sivadjian Paris	Teppich	6000		1						Kriegsverlust
2–4.			Vasen, Krüge, Schale, Thon	450				3				
5.	"	Rosenbaum Frankfurt/M.	Bronzen, Bronze	100						1		
6.			Krüge, Reinigung	600				1				
7.	"	von Brandt Wiesbaden	Broisonnée-Arbeiten	195						1		
8.			Lederschale	80			1					
9 10.			Terrinen, Tange de boeuf	490						2		
11–13.			Vasen, Krüge, Tassen	268				3				
14.	"	Hirschwald Berlin	Vase, Tassen	132				1				
15–18.			Vasen, Vasen, Teller, Reinigung	243				4				
19.	"	Thewalt Köln	Krüge	500							1	
20.	"	Wagner Berlin	Zimmereinrichtung	60						1		
21 22.	21.1.	Dr. Lessing Berlin	Musterbücher	35		2						
23.	24.1.	(Bleistroot Jena u. Paselowsky hier)	Cigarettenspitzen, Thon	3				1				
24.	26.1.	Kunstgew. Museum Frankfurt	Fontaine in Silberfassung	85				1				
25.	29.1.	Dr. Lessing Berlin	Vase, Tassen	90				1				
26.			Füllung, Holz	200								1
27–29.	"	Heckscher Wien	Tabak, Dosen, Löffel, Silber		20.000				3			
30–38.	"	Eichler Berlin	Gratulationskarten, Essen		18					9		
39 40.	9.2.	Wasmuth Berlin	Lesepulte, Lackierung a. Stand		30			2				
41.	11.2.	Ksinski Berlin	Tassen, Vase	250				1				
42.			fällt aus									
43.	16.2.	Voigtländer Sohn Berlin	Bronzen, Neusilber		170				1			
44.	17.2.	Fürst Hohenlohe Ravensburg	Jubiläumsmedaillen		20					1		
45.	"	Wagner Berlin	Tassen, Schale	50				1				
46.	"	Lamans Zülich	Armbänder, Gold	132					1			
47–66.	22.2.	Dr. Lessing Berlin	Einkäufen	50		20						
			Seite II.			23	1	19	5	15	1	1

Lfd. Nr. 1898.	Datum	Namen	Gegenstand	Preis (Ankäufe) M.	Pf.	Werth (Schätzung) M.	Pf.	Textilstoffe	Leder, Leder-Kurz-Spielwaaren	Holzschnitzerei, Flechterei	Gold-, Silberwaaren	Metallwaaren, Emaillen	Möbel	Elfenbein-, Horn-, Knochen-, Perlmutterschnitzerei, Kämme	
			Uebertrag					23	1	19	5	15	1	1	
67.	23. 2.	Zahn Memphis	Lüster			100			1						
68.	3. 3.	Roessel Tricodenau	Schnitzel, Leisten	40								1			
69.	7. 3.	Dr. Lessing Berlin	Mazolikas, Teller			30				1					
70.	12. 3.	Rohloff Berlin	Kunstbild. v. Zinnkassen	650								1			
71. 72.	18. 3.	Dr. Lessing Berlin	Vasen			31		2							
73. 74.	26. 3.	Uhl u. alten Kastenbau	Bürstenschnitzerei, Kassirung									2			
75.	"	Regierung Aurich	Lederarbeiten						1						
76.	19. 4.	Rosenfeld Berlin	Herrenartikel							1					
77.	"	Dr. Lessing Berlin	Majolikas, Teller	5000						1		1			
78.			Schnitzerei, Leuchter	10								1			
79.			Bürsten "	15											
80.	20. 4.	Dr. Loubier Berlin	Münze								1				
81. 82.	2. 5.	A. S. Drey München	Leuchter, Klopfer, Schrauben	550								2			
83.	"	Lang München	Vasen	350								1			
84. 85.	"	Steinharter München	Laternen, Blasser	875						1		1			
86. 87.	"	Lämmle München	Herrenlaufgürtel, Hutbänder	270					1	1					
88.	"	J. Drey München	Gleit in Silberfassung	175						1					
89.	"	Dr. Jele Innsbruck	Schnitzerei, Leuchter	200								1			
90.	"	Böhler München	Fächer, Schmuckleisten	450						2				1	
91-93			Hutschnüre, Gürtelschnallen	260								1			
94. 95.			Bürsten, Herrenlaufgürtel	1020						1				1	
96. 97.			Schmuckstücke, Hohlperlen	1760							1				
98.	"	Hess München	Lüsterbehänge	350					1						
99. 103.	"	Stern München	Herrenlaufgürtel, Silberverschluß	830						4	1				
			Trieb "					25	5	32	8	28	1	3	

KGM-W-Bln

Lfd. Nr. 1898	Datum	Namen		Gegenstand	Preis (Verkäufe) M.	Pf.	Preis (Geschenke) M.	Pf.	Textilob.	Lederarb. Kost. Schirm.	Topfarm. Glasw.	Gold, Silberw.	Metall, Email.	Möbel.	Holz Elfenbein, Knochen, Stein, Kohle, Leder	
									25	5	32	8	28	1	3	
				Uebertragen i.					1					1		
104.105	2.5.	Dr. Lessing	Berlin	Tisch, Topf												
106.107	"	Cantoni	Mailand	Kassen, Holz, Ring, Gold								1			1	
108.109	"	Glisenti	Florenz	Bildhauerwerkzeug, Holz											2	
110.111				Glocke, Fragment, Bronze									2			
112.	"	Guggenheim	Venedig	Brunnenfigur, Blei	38	09							1			
113.114				Ofen, Ton, Bronze-Montur	571	32					1		1			
115.118	"	Brauer	Paris	Porzellanerzeugnisse	2085	91					4					
119.121				Ton, Tisch, Bronzerahmen	2313	46				1			1	1		
122.123				Kamin-Bank, Bronze, Eisen	151	70							2		2	
124.126				Wandspiegel, Mantelrahm, Holz	2882	33			1							
127.128	"	Dr. Lessing	Berlin	Kassenschrank, Kostümfiguren									1		1	
129.132	"	Lasetti	Florenz	Koffer, Holz											4	
															1	
133.	"	Dr. Lessing	Berlin	Holzfries	150						3		1			
134.137				Porzellan-Messer	75								1			
138.				Reisenschilderungen, Kupfer	80						1	1				
139.140				Tapisserie, Schmuckstück	200						2					
141.142				Porzellan-Dame, Tapisserie	70						1		1		1	
143.145				Koffer, Schatulle, Anhänger	370								3			
146.148				Tapisserie, Koffer, Tapisseriewerk	100						1		2		1	
149.151				Bronzeguß, Bronzefigur	17								3			
152.155				Blumenvase, Holzschale, Bronzen	85						5	1				
156.161				Uhr, Silber, Porzellan,	170										2	
162.163				Kapitell, Stein	40											
164.169	"	Kühl	alten Beständen	Gläser							6					
170	"	Dr. Lessing	Berlin	Reisenecessaire	200				1							
171.172				Porzellan, Griffel, Silber								2				
173.174	"	Volpi	Florenz	Kaminumrahmung, Thür											2	
175.177				Stuhl, Kissen, Terracottafigur											3	
178.179	13.6.	Cools	Brüssel	Porzellanerzeugnisse							2					
180	13.6.	Rosenthal	München	Kupferband	150	50				1						
				Trans.					28	7	58	13	47	3	23	

1898
139 KGM-W-Bln
160 KGM-W-Bln

68.

Lfd. Nr. 1898.	Datum	Name.		Gegenstand.	Zoll-Anmeldung M.	Zoll-Anmeldung ₰.	Marke (Gesetzliche) M.	Marke (Gesetzliche) ₰.	Textilstoffe	Leder, Lederwaaren, Reisegeräthe	Porzellan, Glas	Gold, Silber	Metall, Email	Möbel	Holz, Schnitzwaaren, Bürsten, Pinsel, Korbwaaren, Kämme	
				Uebertrag ℳ.					28	7	58	13	47	3	23	
181.182.	13 6.	Fürth	Mainz	Porzellanzeugen	200	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.
183.	"	Brunet	Paris	Lehnstühle	405	58	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
184-187.	"	Safsoon & Co.	London	Zeugnisse Muster u. Skizzen	2047	52	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.
188.	"	Mara frères	Paris	Leder, Silber	616	81	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
189-196.	"	Héliot	Paris	Porzellane	8479	55	.	.	.	.	8	.	.	.	.	.
197.	"	Dal Zotto	Venedig	Fensterumrahmung	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
198.199.				Armleuchter, Eisen	517	53	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.
200.	"	Egger	Paris	Kissel, Silber	405	58	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
201.202.	"	Comtesse Broussillon	Paris	Zeugnisse	1300	.	.	.	.	.	2	.	.	.	1	.
203.				Band und Wollenschwamm	322	32	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
204.	"	Cuze	Paris	Rahmen, Eisenholz	129	80	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
205.207.	"	Montvallat	Paris	Füllungen, Holz	4323	48	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.
208-210.	"	Levy	Paris	Leuzen, Füllbrett-Holz	375	02	.	.	.	.	.	.	2	.	1	.
211.	"	Conrad	Stettin	Porzellanfiguren	90	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
212.	"	Durlacher	London	Marmorkamine	6000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
213-216.				Porzellane, Zeugnisse	16550	55	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.
217.	"	Schwytz	Paris	Räucherbarken, Porzellan	145	07	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
218.219.	"	Harding	London	Bedeckter Silber Lichtplatte	6152	50	.	.	.	.	.	1	1	.	1	.
220.				Ungüsse, Eisenbein	3071	30	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
221.				Vorleger, Fell	5118	83	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
222.				Zierzbürste, Silber	819	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
223-236.				Porzellane, Zeugnisse	5411	67	.	.	.	.	14	.	.	.	.	.
237-244.	"	Hamburger	Paris	Porzellane, Silberbeschläge	3664	90	.	.	.	.	6	2	.	.	.	.
245.	"	Dr. Lessing	Berlin	Silhouetten	.	.	70	.	1	.	.	.	.	.	.	.
246.				Feuerschirme, Messing			40	.					1			
				Porto ℳ.					29	7	100	19	54	4	32	.

Lfr. No. 1898.	Datum	Namen.	Gegenstand.	Preis (Ankäufe) Mk.	₰.	Werth (Geschenke) Mk.	₰.	Zugehör.	Lackleder Kopfleder	Fächer Fächer	Gold Silber	Metall Email	Möbel.	Holz Elfenbein Thon Muschel	Verschied. Various
			Uebertrag v.					29	7	100	19	54	4	32	
247/8	13.6.	Dr. Lessing Berlin	2 Leuchter			800						2			
249 251.			Räuchergefäß, Porzellan, Kästl			1280						2	1		
252.			Tintenzeug, Porzellan,			40				1					
253.			Räuchergefäß, Silber			300					1				
254-256.			Porzellan, Majolikatasse			190				3					
257.258.			Rauchgefäß, Holz-Einsätze			340						1		1	
259.260.			Tintenzeug, Porzellan			20						2			
261.	"	Sachs von & Co. London	Vase			40				1					
262-264.		Read London	Porzellane			70				3					
265.	"	Dr. Darmstädter Berlin	Porzellan-Teller			80				1					
266.267.	16.6.	General Verwaltung d. K. M.	2 Leuchterschlüssel									2			
268-298.	20.6.	Museum Leipzig	Egyptische Koffer					31							
299-366.	"	Kgl. Handels Ministerium	Koffer					68							
367-372.	"	Errera Brüssel	Koffer					6							
373-376.	27.6.	Böhler München	Porzellane	2232	50					4					
377.	15.7.	Dr. Lessing Berlin	Medaille, Kupfer			9						1			
378.385.	5.8.	Timm Berlin	Majolikavasenbrenner			2000				8					
386.387.	"	Forrer Straßburg i/E.	2 Koffer			8		2							
388-395.	31.8.	Hirschwald Berlin	Reinigung Vasen u. Porzellane	581						8					
396.	"	Bing, Gröndahl Kopenhagen	Porzellan-Vasen	85						1					
397.400.	"	Keller, Reiner Berlin	Reinigung Vasen pp	390						4					
401.402.		fallen aus.													
403.	7.9.	Colin & Cie. Paris	Bronze-Vase	248	40							1			
404.405.	10.9.	Dr. Lessing Berlin	Koffer, Porzellanfigur			65		1		1					
406.407.	17.10.	Günther Charlottenburg	2 Porzellanfigurenen			94	40			2					
			Trans.					137	7	137	20	65	5	33	

1898

70.

Lfd. No. 1898.	Datum	Namen	Gegenstand	Preis (Unkosten) Mk.	₰	Handel (Geschenke) Mk.	₰	Textilind.	Leder, Lederwaren, Kurz-, Spielw.	Papierwaren, Glas	Gold, Silber	Metall, Emaill.	Möbel	Holz-, Elfenbein-, Knochen-, Kunst-	Porzellan, Thon, Keramik	Verschied. Kunst.
			Uebertrag ℳ			100	.	137	7	137	20	65	5	33		
468.416	23.11.	Dr. Lessing Berlin	Gläser			100	.			9						
417.			Kannenträgen			25	.						1			
418.			Tisch			400	.						1			
419.	"	Dr. Pazaurek Reichenberg	Porzellan-Vasen			3	.			1						
420.424	"	Holberg Hamburg	Porzellanfiguren, Vasen			260	.	4		1						
425.466.	31.12.	Dr. Leo Berlin	Papierwaaren, Textilien, Möbel					3		30		1	3	4		
467.469	"	Dr. Lessing Berlin	Bronzegegenstände			1212	55					3				
470.471.			Porzellanfiguren			346	.			2						
472.473.			Diverse Füllstücke, Vasen			127	40							2		
474.476.			Onyxgegenstände, Lackgegenstände			550	.		3							
477.480			Lederwaaren, Porzellane			1200	.			3		1				
481.	"	Bing Paris	Vase, Deckel m. Emaill	144	95							1				
482.	"	Hiersemann Leipzig	Ledereinband	563	.				1							
483.484.	"	Frhr. v. Erffa Wernburg	Uhrkette, Etui, Figuren	1000	.					2						
485.486.	"	Seligmann Berlin	Lederwaaren, Bronze	300	.							2				
487.	"	Goldschmidt Frankfurt a/M.	Porzellangruppe	400	.					1						
488.495.	"	Dr. Seybotth Strassburg i/E.	Plakaten			24	.					8				
496.507.	"	Dr. Lessing Berlin	Plakaten			18	.					12				
508.509	"	Dr. Sarre Berlin	Reisezeugkoffer			6	.			2						
510.	"	de Kay Berlin	Uhren, Reisezeug			4	.			1						
511.	"	Dr. Leo Berlin	Angelkoffer, Bronze			5	.					1				
								145	11	189	20	94	10	39		
512.	"	Dr. Lessing Berlin	Koffer													

1898

1885

1898

Herkunft; Zeit	hoch (Centimeter)	lang (Centimeter)	breit (Centimeter)	Werth Mark	Werth Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen

Ankäufe und Geschenke.

1898.

1. Zylinder. Runge-Arbeit in farbiger Wolle, Muster in symmetrischer Anordnung: Ranken und Arabesken sind durch Rosetten und Blüthen verbunden und bilden spitzovale Felder in welchen auf verschiedenfarbigem Grunde je eine große Blüthe von Ranken umgeben in einzelnen Feldern sitzt. Schmale Randborte mit kleinen Blüthenbäumchen und Rosetten auf rothem Grunde. — Persien. 17. Jhdt. . 715 260 6000 . Ankauf von Herrn Mihran Tavazjian in Paris. 11. 1. 98.

2. Thon-Urne, gelbbraun glasirt henkellos mit fünf runden Henkeln auf Schulter. Eingeritzt auf Schulter Schrägmuster auf dem Bauche mit einer großen Blüthe, um Randklüfte spiegelnder Glattstreifen. — Persisch. chalkolithisch 34 ø 31 150 . Tabyl. 16. Jhr.

vorhanden 1961

3. Thon-Gefäß, gelb glasirt mit zwei um enge runden Henkeln dicht. Schnürösen. Form alt-mesopotamisch. (vgl. Schliemann. Sammlung) Um Schulter zwei Reihen einer dreifachen Perlenornamente. Glasur dick aufgetragen, um Fuß rund 3 Z. zusammengelaufen, zeigt Spuren von Drehung. — Assyrien = 235 ø 20 150 . Tabyl.

1835

4. Thon-Schale von Form , ohne Henkel, weiß gefärbte Ornamente auf milchgelbem Grund mit abwechselnd gelben und grünen Farbflecken. Innen gemalt schreitende Gestalt in orientalischer Tracht. Rückseite gebrochen und ergänzt. — Klein-asien prähistorisch, altertümlich. 9 ø 14,5 150 . Tabyl.

Schloßkeller 3

5. Cylinder, Lenga verzeichnet. Cylinderförmig ausgehöhlt. Außen von Cylinderfläche schräge gerippt. Darstellung: Ein Löwe mit Bogen (?) auf Wagen fahrend. Darunter liegender Löwe. — 15-16 Jhdt. 3,5 ø 2,3 Schätzung 100 . Ankauf von Herrn Rosenbaum in Frankfurt a/M. 11. 1. 98.

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth		Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark	Pfg.		
6.	Hyazinthvase blau bemaltes Porzellan. Am Hals fünf Reliefstäbchen in mehrfach figürlicher Darstellungen. Marke der Porzellanfabrik. Zwischen den Lagen: D: DR | N: K: | T: BH: | H: BE C | Darstellungen, Marke bleiben, Fremde besichtigen Räume besuchen. Der obere Teil des Körpers zeigt drei große etwa herzförmige Cartouchefelder. Rankel und Füße fein.	Pacen(?) 16-17. Jhdt.	47,3	o 30,5		600	.	Ankauf von Herrn Rosenbaum in Frankfurt a/M. 11. 1. 98.	Gegeb.
7.	Vase Körper vorgeblich mit farbigem Fuller-schmelz. Körper walzenförmig, fünfpaß, unten breite mit trichterförmig verjüngtem fünfpaß, mit gabelförmigen Henkeln. Der Körper fallblau, Hals türkisblau bedeckt mit Blumen weiß, rote Blüten in Cloisonné oder vorgeblich, dem gravierten Fuß. Zwischen Hals und Körper bronzevergoldeter Band von Lyra, verziert.	China 18. Jhdt.	23,5	o 33,5		195	.	Ankauf von Herrn von Brandt in Wiesbaden. 11. 1. 98.	Dubletten Auktion Lepke März 1920
8.	Schale Tasse geschnitten, von tiefer Tulpenform. Außen roh in Tusk mit grünem Grund, oben vom Rand und unten gefaßt Bronze mit gravierten Ornament gefüllt. Die übrigen Flächen Hals Fuß besetzt mit Flechtwerk und gravierten Palmetten. Rand und Fuß mit vergoldet Innenseite schwarz.	China.	19,8	o 38,3		80	.	Vergl.	Dubletten Auktion Lepke März 1920
9 a-b.	Schmuckvase Porzellan von länglicher Urnenform Körper mit vier Einsätzen von Porzellan in Goldbronzefassung, besetzt mit Rosetten, Ranken, Würmer und farbigen Halbedelsteinen in Zellen. Holzuntersatz Deckel der Vase ungefähr Form entsprechend. Gesamthöhe der Gruppe: Vase Holzkasten Vase mit Untersatz Deckel. Gegenstück zu A. u. G. 98, 10 a-b.	Vergl. 17-18 Jhdt.	b. 5,7 a. 12,5	2,4 30,7	1,5 2,3	245	.	Vergl.	

	18 98. Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth		Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark	Pfg.		
10 a.b.	Schüsselvase von länglicher Birnenform, Fuß und Hals mit einer Einfassung von Rothgoldbronze in Goldbronzefassung, besetzt mit Rosetten, Ranken, Mäandern und farbigen Halbedelsteinen in Zellen. Holzuntersatz, dunkel, der Vase angepaßte Form, vierfüßig. Hängelabsätze und Profile: Mund, Gesicht, Hals mit durchbrochener Arbeit. Gegenstück zu A. u. G. 98, 9 ab.	China 17.-18. Jhdt.	12,5	10,7	23,3	245	.	Auf Ankauf von Herrn von Brandt in Wiesbaden. 11. 1. 98.	
			5,7	2,1	4,5				
11 a.b.	Porzellan-Vase (auf Holzuntersatz) bemalt in Blau, rund mit gerade schmal vorspringenden Füßen. Marke: Kia-tsing. Der Holzuntersatz dunkel mit fünf Füßen. Profil: Mund, Gesicht, Hals mit durchbrochener breiter Kreisen mit durchbrochener Arbeit.	China 16 Jhdt.	16,6	0	18	83	.	vrgl.	
			6	0	16,8				
12 a.b.	Porzellan-Vasen paarig bemalt mit Holzuntersatz. Die Vasen auf drei Füßen mit zwei vorstehenden durchbrochenen Schmuckformen mit geschnürten Griffen. Bemalung: in Blau unter und Überguß mit Grün über der Glasur mit Ranken und persischen Palmetten. Der Holzuntersatz dunkel, kreisförmig auf drei niedrigen Füßen. Oben Mäanderstreif, der darunter eine Gesichtsmaske und Hängeleisten und ein breiter Streifen in durchbrochener Arbeit.	China. bez. Wanli. 1573-1620.	11,8	0	23,6	65	.	vrgl.	
			5,5	0	21,3				
13 a.b.	Porzellan-Flasche in Form einer Kürbisflasche mit zwei an Hals und Schulter ansitzenden Henkeln der Form. Vorderseite Glasur. mit orange. Blau gemalt, auf großer großer Blattform, sie mit Früchten. Hals und Bauchfläche umrahmt mit. Am Hals klein Henkel. Der Holzuntersatz dunkel, auf vier Füßen mit zwei seitlichen Henkeln.	China.	30,5	24,5	14	120	.	vrgl.	Auktion Lepke März 1920
			11,5	24,4	12				

1898	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark Pfg.		
14.	Porzellan-Vase schlank mit glatten blaßblau-weißen Blumen und grünen Blättergruppen. Unterglasur-malerei. Bezeichnet: Rörstrand.	Stockholm 1897.	28,7	0	13,5	132.	Ankauf von Herrn Hirschwald in Berlin. 11.1.98.	
15.	Steingut-Vase cylindrisch, mit Absatz von Rand und Fuß fallbraun bemalt in dunkelbraun und schwarz: ländliche Landschaft: Wasserburg mit waldbestandenen Gebirge und schwarzen Laubbäumen.	Bezeichnet: Doulton Burslem.	29,3	0	10,5	75.	Tauschgl.	
16.	Steingut-Teller schwach convex mit braungelblicher Glasur. Im Spiegel zusammengebautem schwarz-braunen Glasurmasse mit matter glatter Fläche hervortritt.	Blot Bigot Paris.	2	23,3		100.	Tauschgl.	Fehlstelle
17.	Fayence-Krug bauchig, oben eng zulaufend mit zwei schraubenförmigen Henkeln. Grün-braun glasirt. Geschnitten Kupfer: Inneres Grün. Ränder, Boden, Henkel, Fuß, Fabrikmarke.	Belgien (Coppens) 1897.	50	0	43	30.	Tauschgl.	1971 vorhanden KGM vorhanden REV. 91/92 VORH.
18.	Fayence-Vase henkellos dunkelgrün glasirt, verziert mit schwarz radirten, fein fallgrün abgetönten Blattornamenten.	Belgien 1897.	36	0	24	38.	Tauschgl.	Fehlstelle
~~19.~~	Essteller mit Lederbezug. Gestell bestehend aus vier Kantigen von der Vorderfläche canalirten Pfosten. Verbunden in Volutenform. In Rollwerk durchbrochen und geschnitzte Füllung, die zweifach den vorderen und hinteren Beinen. Sitz und Rückenlehne Leder mit Knopfmarke gepolstert mit breiten vergoldeten Nägeln befestigt.	Spanien. 16. Jhrt.	107	43 tief	65	500.	Ankauf von Herrn Stewalt in Köln. 11.1.98.	in Tauschhof verbannt Schloß Sophienhof

18.98.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark Pfg.		
~~20~~ a.b.	~~Verkäufliche~~ zimartige Metallbeizung mit Holzfarbe, Polyeisenstein und Lackal mit blatt als Griff. Körper horizontal geriefelt. Auf Körper glatter blüthender Schlingpflanze und Blatt roher Messingfassung, Münzrand und Rand Meistermarke.	Japan. Feiner Arbeit.	6,8	6	7,5	60.	Ankauf von Herrn Wagner in Berlin. 11.1.98	Litteratur Auktion Lepke März 1920
~~21.~~	~~Büstenbuch~~ zweifarbiger, zwölf Kursbuch mit farbiger Kunstglasserei in Seide, drei Kursbuch in Briefstickerei drei Sorten mit gravierten Mustern in weißer Leinenstickerei: Zwischen den unteren Kursbuchen Lustspiele und die Jahreszahl 1803.	Deutschland.				10.	Ueberwiesen von Herrn Geheimrath Dr. Lessing. 21.1.98. (Ankauf von Fräulein Reichrodt in Jena)	1945 in Dornreichenbach verzeichnet Von der SU 1958 zurückerhalten 1973 vorhanden
~~22.~~	~~Büstenbuch~~ langer Leib, weiße Seide und Filet, oberes Feld Kreuz gezeichnet gezogen und Figuren, mittleres Feld Alphabete und Figuren, unteres Feld Sorte, mehrfarbige Streifen. Zwei Zwischensätze von Filet, Einzelmusterung in vielen verschiedenen Mustern.	Deutschland. Anf. 18. Jhdt.				25.	Ueberwiesen von Herrn Geheimrath Dr. Lessing. 21.1.98. (Ankauf von Fräulein Paselowsky-hier.)	~~in der neuen Münze verbucht~~ 1973 vorhanden 1992 vbel. 114. 1962 vorhanden
23.	~~Verkäufliche~~ Ton. Form: (—). Der Oberen gravierte und spinngefärbt. Schei. bemerkbar.	Mittelalter. Fundort bei Cosuig	8	6	10,5	3.	Ueberwiesen von Herrn Direktor Dr. Lessing. 24.1.98. (Ankauf Eigenbrodt hier)	
24.	Tonkalkmasse, roher Ton, spinngebrannt glasiert. Körper fünffach abgeglättet. Deckel mit Henkel. Silberfassung graviert.		26	6	12,5	85.	Ankauf von dem Kunstgewerbe-Mu. seum in Frankfurt/M. 26.1.98.	Neue Münze
25 a.b.	~~Porzellan-Vase~~ farbig bemalt mit Kunstblumen Deckel. Fruchtaufsatz, oben sich verengender Hals vor unterer Teil in Ort und farbigem Mantel Fallrock bemalt. Auf dem weißen Körper Blumen. Deckel durchbrochen. Griff vergoldet. Marke: F.	Fürstenberg 2. Hälfte 18. Jhdt.	36,5	6	20	90.	Ueberwiesen von Herrn Direktor Dr. Lessing - hier. 29.1.98.	Flakturm Frh.

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark Pfg.		
26.	Füllung Eichenholz geschnitzt. Rundbogig: Ranken, Vogel in Lorg von Blättern, Früchten. Der Vogel aufgesetzt.	Nürnberg. Mitte 16 Jhdt.	.	28	28	200 .	Uebermiesen von Herrn Direktor Dr. Lessing - hier. 29.1.98.	
27.	Abendmahlskelch Silber vergoldet auf breiter dreiseitförmiger Fußplatte. Fuß, Schaft Knauf und Unterheil der Cuppa mit durchbrochen gearbeiteten gothischen Maßwerkranken. Cuppa am oberen Rande glatt. An der Fußplatte Vorgravirschild mit Lorbeerzweig und zwei Schildern mit Wappen der Stifterin: Inschrift um Boden des Fußes: „Im 1575 hab ich Ursula Frau v. Pruskaw geborene v. Lobkowicz auf Altenburg diesen Kelch zur ehr und meyner gedächtnus machen lassen." Stempel: ? ?	Deutschland 1575. Berg	24	6	14,5	7000 .	Uebermiesen und dem Vorstand Herrn Hecksches in Wien. 29.1.98.	
28.	Sammetstoff roth mit Goldfäden durchwirkte feine Borte mit silbernen vergoldeten Ranken und einer Schaftstickerei in Email übergeschnürt Schnüre und Quasten. Gaben gebildet mit verschlungenen Bändern mit Inschrift. Schrift und Einfassung: Rosetta und Blattwerk dann Madonna mit Kind, Grund blaues und rothbraunes granulirtes Email, am Einfassung große Perlen.	Frankreich. 15. Jhdt. Aus Pommeraye Edict. Paris.	.	167	.	8000 .	Vergl.	In der Ky. Oberst (Mitth. Kat. 1889 (Konrad) ein gutes fast identisches Stück Angeblich beide gefunden „dans un pot d'étain enfoui dans des rochers"
29.	Löffel Silber z. Th. vergoldet mit Griff und Ansatz, rund in rauh umbrochenes Perlrand gravirt und vergoldet: „Langen blot is bose slimmer noch sint tungen de vergessen sin" und Marke mit Rose, darüber Krone, darüber „Jhesus". Der achtkantige Stiel und rothem Ansatz von beiden Seiten gefasst, mit der Vorderseite belegt mit Lorbeerzweig, Maria auf Mondsichel stehend, darüber Perle und Blattwerk auf blauem Schmelzgrund. Kanne wie alle Stücke gehörig hergestellt. (1879 in Münster „Ausstellung westfälischer Alterthümer" - Fbr. Wolff Metternich - . Durlacher Mlg. Joseph № 969.)	Rhein. Deutsch. um 15 Jhdt.	15,5	6,3		5000 .	Vergl.	Dazu gehörig (dcd 98,29) Futteral, Holzkasten mit geschnitte. Lederüberzogen.

	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth	Art der Erwerbung	Bemerkungen
		Centimeter			Mark Pfg.		

26. Füllung Eichenholz geschnitzt. Hundrelief: Löwen, Vogel in Lorbeerkranz von Blättern, Früchten. Der Vogel aufgesetzt.

Rüdesheim. Hitta 16 Jhdt. . 28 28 200 . Ueberwiesen von Herrn Direktor Dr. Lessing - hier. 20/1 98

27. Abendmahlskelch Silber vergoldet auf breiter kreisförmiger Fußplatte. Fuß, Schaft, Knauf und Unterteil der Cuppa mit durchbrochen gearbeiteten gothischen Blattwerkranken. Cuppa am oberen Rande glatt. An der Fußplatte Vorgesetzte mit drei einfigen und zwei Pfeifen mit Vorgesetzen der Fußrim: Inschrift am Boden des Fußes: „Im 1575 Jahr hab ich Ursula Frau v. Preussaw geborene v. Lobkowicz auf Altenburg diesen Kelch zur ehr und meyner gedächtnus machen lassen." Stempel: [illegible] ? AK ?

Zu 98.27

Die beiden Wappen wiederholen sich auf der Unterseite eines Buchdeckels im Rundfunk (BKD Böhmen, Kg. Rundfunk Heft S. 245). Datiert 1575.

Der Goldschmied (Meisterzeichen AK) hat die Fassung für eine Bergschale geschaffen, die sich früher in Lobkowitzschem Besitz in Raudnitz (a.a.O. S. 245) befindet und die Wappen des Georg Proskowsky in Proskau und der Ursula von Lobkowitz trägt. Datiert 1575.

Als Besitzer ein P. also Ryg. daher dürfte auch unser Kelch eine Proskau Arbeit sein.

Über den Gemahl der Ursula v. L. der Georg IV., Freiherr von Proskau († 1584) bis Zedlitz, Leobschütz (siehe im 17. Bd III S. 1029). Unter seinem Rat u. Oberst Kämmerer am Hof Rudolfs II.

Nach Zedlitz gehören die Hufeisen zum Wappen der Proskaus. Das Wappen mit Ranken e. Adler ist durch Allianz mit Lobkowitz e. Proskau. Beide zu im Liebmacher.

Die Marke AK bei Rosenberg 3 9331 (dort gedeutet für 1544. Die Marke Mensch nicht auffindbar. Nach 1577 genannt) Zu 20.10.1944

28. Sammetgürtel rothe mit Goldfäden durchwirkte gitterartige Borte mit silbernen vergoldeten runden und runden Lederbesatzstücken darauf in Email abwechselnd Rosen und Kürbis. Gurten gebildet und versilberten Bändern mit Zinnbeschlag. Schnalle und Beschläge: Rosette und Blattwerk feine Madonna mit Kind Grün blauer und rothbrauner transluider Email, am Beschläge große Perle.

Paris.

29. Löffel Silber z. T. vergoldet mit Griff und Schaft, rund, in nun umlaufender Verzierung gewunden und vergoldet: „Langen blotis bose slimmer note sint tungen de vorgeten sin" und Marke mit Kelch, darüber Gravierung „Jhesus". Der ostgothische Kiel mit rothem Schaft von beiden Seiten gefaßt, auf der Vorderseite belegt mit Band darauf Kreuz auf Monogramm gesetzt, darüber Perle und Blattwerk auf blauem Emailgrund. Darauf ein alt Früh geschnitzter Hirschgeweihstiel.

(1879 in Münster „Kulturhistorischer Atlas" „Führer" – Fr. Wolff Metternich – . Durlacher Auktg. Joseph Nr 969.)

Paris. Nord. Künstl. land. 15 Jhdt. 155 63 5000 . Vogel. Dazu gehörig (dd. 98.29.) Futteral, Holzkern mit gepreßtem Lederbezug überzogen.

26. Füllung Eichenholz geschnitzt. Querrechteck: Traum, Kopf in Krone von Blättern, Früchten. [illegible] Schwan und Schnabel. Gaben gebildet und verschlungenen Bändern mit Inschrift. Rechteck und Rechteck: Rosette und Blattwerk darin Madonna mit Kind, Krone blaues und rothbraunes traubiertes Gewand, am Rechteck große Perle.

Niederrhein. Mitte 16 Jhrt. | . | 28 | 28 | 200 . | Uebernommen von Herrn Direktor Dr. Lessing - hier. 29.1.98.

Deutschland 1575. Bay | 24 | 0 | 14,5 | 7000 . | Uebernommen und dem Ankaufs Etat Herrn Heckscher in Wien. 29.1.98.

29. Löffel Silber vg. H. vergoldet mit Griff und Ast, und in vier umlaufender Verzierung geziert und vergoldet. „Langen blotes bose stemmer nocke sint tungen de vorgesetet sin" und Marke mit Rose, darüber Krone: „Jhesus". Der achteckige Griff und rothem Ast von beiden Seiten gefaßt, auf der Vorderseite belegt mit Krone darunter Maria auf Mondsichel stehend, darüber Perle und Blattwerk auf blauem Emaillgrund. Knauf ein ab Fünfpaß gefaßter Bergkrystall.
(1879 in Münster „Ausstellung westfälischer Alterthümer" – Fbr. Wolff Metternich –. Durlacher Auktg. Joseph Nr. 969.)

Nord. Deutschland 15 Jhdt. | 15,5 | 6,3 | 5000 . | Vergl. | Dazu gehörig (Add 98,29) Futteral, Holzkern mit gepreßtem Lederbezug überzogen.

1898.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
30.	Tafel, Gußeisen, verstärkig. Ausführungsmuster der Königlichen Eisengießerei Berlin. Auf fünf Feldern in Relief: Schwarz, Horn, Braun, Engelsköpfe, Adlerfries, Lorbeer und Kreuzfries im Mittelfeld: „Dem König Heil! Und Heil dem Vaterland! 1813."	Berlin. 1813.	6,7	.	9,3	2	.	Geschenk der Herren Eichler in Berlin. Alt. Moabit 133. 29.1.98.	
31.	Tafel, Gußeisen, verstärkig. Ausführungsmuster der Königlichen Eisengießerei Berlin. Auf acht Feldern in Relief: Lichtenstein, Grabenkreuter, Brandenburger Thor, Kartätschen u. a. und Kreuzfries auf Mittelfeld: „Von Gott kam Sieg. Gott segne Land und König 1815."	Berlin. 1815.	6,7	.	8,7	2	.	Vogel.	1394 vak. B.-Nr.
32.	Tafel, Gußeisen, verstärkig. Ausführungsmuster der Königlichen Eisengießerei Berlin. Ornamentirung: Lattenwerk. Auf fünf Feldern in Relief: Kosakken, Grabenkreuter, Lorbeer in gothischem oder klassicistischem Stil, Landschaft mit Häusern und Kreuzfries auf Mittelfeld: „Glück auf! Beschützer unserer Kunst 1812."	Berlin 1812.	6,6	.	9,3	2	.	Vogel.	1374 vak. B.-Nr.
KGM vorh. 33.	Tafel, Gußeisen, verstärkig. Ausführungsmuster der Königlichen Eisengießerei Berlin. Ornament in Relief: Klassicistischer Lorbeerkranz Rand Reliefplatte mit Gneisenau, gothische Kanzel und Tafel 1833. Signirt: C. Pfeiffer fecit.	Berlin. 1833.	6,5	.	8,8	2	.	Vogel.	?
KGM vorh. 34.	Tafel, Gußeisen, verstärkig. Ausführungsmuster der Königlichen Eisengießerei Berlin. In ovalem Blätterkranz die Aufschrift: „Gewerbe Kassen giebt das Eisen in Bänken giebt es Schmuck und Nutzen, die Eisenarbeit sagen Gott. 1816." Vorgestellt eine Kanonenbohrmaschine, Kanone, Grabenkreuter u. a. oben das Monogramm Alexander I. und Friedrich-Wilhelm III.	Berlin. 1816.	6,8	.	9,3	2	.	Vogel.	1374 vak. B.-Nr.

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
35.	Tafel Gußeisen, viereckig. Kunstschmiedearbeit der Königlichen Eisengießerei Berlin. Auf sieben Tafeln in Relief: Reiterdenkmal, Grabdenkmäler, Thor und Aufschrift auf Mittelfeld: „Gesegnet der Volkes Heil und Segen sei mit ihr!" 1817.	Berlin 1817.	6,5	. 9,3	2	.	Kauf Geschenk des Herrn Eichler in Berlin. 29.1.98.	1374 verk. B. fo.
36.	Tafel Gußeisen, viereckig. Kunstschmiedearbeit der Königlichen Eisengießerei Berlin. Auf fünf Tafeln in Relief: Grabdenkmäler, Inschriftkartusche, Ornamente, Jahreszahl 1818.	Berlin 1818.	6,6	. 9,1	2	.	dergl.	
37.	Tafel Gußeisen, viereckig. Kunstschmiedearbeit der Königlichen Eisengießerei Berlin. Vorgestellt das Denkmal Wilh. v. Horn. Vorher Löwe auf Postament. Anno 1832.	Berlin. 1832.	6,5	. 8,9	2	.	dergl.	
38.	Tafel Eisenguß, viereckig. Reliefdarstellung von Pflanzen. Ergänzungsstücke des Eisengusses. Handelswaare. Rahmen Relief mit Christus, Kopf Landschaften u. a. Jahreszahl 1831. Kunstschmiedearbeit der Königlichen Eisengießerei Berlin.	Berlin. 1831.	6,3	. 8,6	2	.	dergl.	1374 verk. B. 6.
39.	Gesimsstück eines Ofens. Thor, grün glasirt, Fuß viereckige Pilasterform. Sockel an jeder Seite dreifach gegliedert. Pilaster mit Fruchtgehängen und korinthischem Kapitell. Deckplatte an der vorderen Seite gekrönt. Ecken muschelig bestoßen.	Deutschland 1. Hälfte 19. Jhdt.	47,3	. 10	15	.	Geschenk von Herrn Professor Dr. Wasmuth hier. 9.2.98.	Brüning, Lexikon der Oefen II. 1156. Mitth. d. k. k. Ö. M. u. Ind. 1894.
40.	Theil einer Ofenbekrönung. Thon mit farbigen Zinnglasuren (blau weiß, gelb, bestehend aus grün glasirten, mit Unterlage stehenden zusammengewundenen Ranken, deren Spitzen in Akanthblatt und Trauben endigen. In ihren Gründen abgebrochene Akanthblattspitzen.	dergl.	15,5	. 27	15	.	dergl.	

1898

18.98	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
41.	Vorgelben-Vase, länglich, auf drei Füßen. Deckel aus Bronze. Henkel, bemalt mit kleinen Blumen auf Goldgrund in muschelförmigen plastischen Umrahmungen, mit Goldrand. Innen gelb. Heiling.	Meissen. Mitte 18 Jhdt.	95	14	9	250	.	Ankauf von Herrn Kasinski in Berlin 11.2.98.	Deckel neu
42.	Fällt aus.								
43. abc.	Putzvase mit abnehmbarem Deckel und Fußplatte. Versilbert. Ovale Schale auf plastischem profilirten Fuß. Am oberen Rande drei von Girlanden und Schleifen. Am Fuße fallen der Schlußverzierung. Schweifförmige Vorgelhenkel. Der profilirte Deckel mit Blattrosette und Knopf als Knauf. Die Platte mit flachem Rand und Vorgelgriffen in der Mitte ha. hinter Rand zum Einsetzen der Schale. Auf den Rändern Perlenreihen.	England um 1800.	14	24	.	170	.	Geschenk der Herren Feldgold & Sohn in Berlin. 16.2.98.	
44.	Medaille zum Hochzeitsjubiläum. Bronze versoldet. Auf der Vorderseite in Relief die Büsten des Erbprinzen Hugo und Pauline zu Hohenlohe-Oehringen. Auf Rückseite Allianzwappen mit Umschrift: „Ex flamis vivor." 15. April 1897 und Umschrift. Inschrift: M1	Deutschland 1897.	ø	85		20	.	Geschenk Sr. Durchlaucht des Fürsten Hohenlohe zu Slawentzitz. 17.2.98.	1972 vorhanden
45.	Vorgellan-Schüssel mit Schaumalerei. Innen: Äußerer Rand mit Rosetten, breiterer zweiter Rand zwölf Hochzeitsfeste Schüsse, dritter Rand wie erster. Mittelfeld zwölf runde Schüsse. Außen: Schüsse. Am Rand eingesetzter Stück.	Persien.	83	ø 364		50	.	Ankauf von Herrn A. Wagner in Berlin. 17.2.98.	Zwischen Cat. 1945

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth		Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark	Pfg.		
46.	Armband Gold durchbrochen. Reifen mit Goldblech, fest vernietete feste Schlösschen, dazwischen ab. verschlungene Ranken und ein Kettchen. (Leider schwer verkäuflich.)	Südrussisch.	.	0	6,3	132	.	Ankauf von Herrn Samans in Jülich. 17. 2. 98.	Foto
~~47.~~	Halsbandschmuck Kassenmotiven mit Goldösen mit aufgesetzten farbigen Glasperlen.		7	.	9,5	2	50	Uebernommen von Herrn Geheimrath Dr. Lessing. 22. 2. 98. Ankauf von Herrn Mara in München.	1945 in Donauwörth vernichtet
~~48.~~	Halsbandschmuck Kassenmotiven mit Goldösen mit aufgesetzten farbigen Glasperlen.		7,5	.	9,5	2	50	do.	do.
~~49.~~	Halsbandschmuck Kassenmotiven mit Goldösen mit aufgesetzten farbigen Glasperlen.		7	.	9	2	50	do.	do.
~~50.~~	Halsbandschmuck Kassenmotiven mit Goldösen mit aufgesetzten farbigen Glasperlen.		8	.	9	2	50	do.	do.
~~51.~~	Halsbandschmuck Kassenmotiven mit Goldösen mit aufgesetzten farbigen Glasperlen.		5,5	.	20	2	50	do.	do.
~~52.~~	Halsbandschmuck Kassenmotiven mit Goldösen mit aufgesetzten farbigen Glasperlen.		7,5	.	23	2	50	do.	do.
~~53.~~	Halsbandschmuck Kassenmotiven mit Goldösen mit aufgesetzten farbigen Glasperlen.		11	.	24,5	2	50	do.	do.
~~54.~~	Halsbandschmuck Kassenmotiven mit Goldösen mit aufgesetzten farbigen Glasperlen.		8,5	.	21	2	50	do.	do.

1898

18 98. Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit (Centimeter)	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
~~55.~~ Haubenschmuck Passementerien und Goldlitzen mit aufgesetzten farbigen Glasperlen.		8	.	2,35	2	50	Ueberwiesen von 1945 im Domanialamt vermißt Herrn Hofmaler Dr. Lessing. 22.2.98.	
~~56.~~ Haubenschmuck Passementerien und Goldlitzen mit aufgesetzten farbigen Glasperlen.		8	.	21	2	50	Ankauf von Herrn Mara in München.	dsgl.
~~57.~~ Haubenschmuck Passementerien und Goldlitzen mit aufgesetzten farbigen Glasperlen.					2	50	dsgl.	dsgl.
~~58.~~ Haubenschmuck Passementerien und Goldlitzen mit aufgesetzten farbigen Glasperlen.					2	50	dsgl.	1973 vorhanden dsgl. 1976 vorhanden Von der SU 1958 zurückerhalten
~~59.~~ Haubenschmuck Passementerien und Goldlitzen mit aufgesetzten farbigen Glasperlen.					2	50	dsgl.	dsgl.
~~60.~~ Haubenschmuck Passementerien und Goldlitzen mit aufgesetzten farbigen Glasperlen.					2	50	dsgl.	dsgl.
~~61.~~ Haubenschmuck Passementerien und Goldlitzen mit aufgesetzten farbigen Glasperlen.					2	50	dsgl.	dsgl.
~~62.~~ Haubenschmuck Passementerien und Goldlitzen mit aufgesetzten farbigen Glasperlen.					2	50	dsgl.	dsgl.
~~63.~~ Haubenschmuck Passementerien und Goldlitzen mit aufgesetzten farbigen Glasperlen.					2	50	dsgl.	dsgl.
~~64.~~ Haubenschmuck Passementerien und Goldlitzen mit aufgesetzten farbigen Glasperlen.					2	50	dsgl.	dsgl.
~~65.~~ Haubenschmuck Passementerien und Goldlitzen mit aufgesetzten farbigen Glasperlen.					2	50	dsgl.	dsgl.
~~66.~~ Haubenschmuck Passementerien und Goldlitzen mit aufgesetzten farbigen Glasperlen.					2	50	dsgl.	dsgl.

1883

67. Fächer. The Happy Hypocrite.
Einband: Leder graublau mit Goldverzierung, Rand von Straußblumen mit silbrigem Laubwerk.

Arbeit von S. C. Toof & Co. (Zahn) in Memphis 1897. | 16,8 | 13,3 | 100. | Geschenk des Herrn Otto Zahn in Memphis. 23.2.98.

68. Schlüssel. Eisen geschnitten und durchbrochen. Schlüsselbart vorgelegt. Griff. Griff mit fünfzinkiger Krone, Lilie und Ranken.
Englischer Art um 1700.

Deutschland. 17.-18. Jhdt. | 40. | Ankauf von Herrn Kossel in Friedenau. 3.3.98. | 1970 nicht vorhanden

69. Majolika-Teller mit gravierter Zeichnung. Engelkopf, Früchte und Laubwerk. Farben: Kerb 3 (Grund von) Gelb (Früchte und Engelsflügel), blass blau und grün.

Padua. 15.-16. Jhdt. | 4,8 | ø 23,9 | 30. | Überwiesen von Herrn Geheimrath Dr. Lessing - hier. 7.3.98.

70. Kartenbildung einer Tischplatte, cylindrisch auf drei runden Füßen mit Henkel und Klappe. Deckel. Reliefstreifen auf Deckel. Rundteil und in Blattkranz. Drei Reliefstreifen auf Körper: allegorische Figuren nach P. Flötner bezw. Grotesken. Umgelegte Messingstreifen, zwei aufgesetzte Klappen, jede mit drei Zeichen der Planeten.
Bezeichnet: 1562.

Zittau. Arbeit des Paul Weise. 1562. | 47,5 | ø 16,5 | 650. | Ankauf von Herrn Otto Lohloff - hier. 12.3.98. | Schloßkeller 2

71. Reliefschale. Grund hellblau, Muster bunt, punktiert und punktierend, radiär gelagerte Bänder, wovon zwei bunte und zwei vergoldete Leisten; von den Bändern sind in dreieckförmige Winkel mit Rundmuster.

18. Jhdt. | 25. - | Ankauf von Herrn Weisner - Berlin | 1945 in Bogenhof verbrannt

72. Reliefschale. Teil einer Tazette. Grund grün, Muster gelb und weiß, Rand mit einer Blumenrabe gebildet. Farbig. Mittelgefäß geschlossener Form, auf dem Grunde Tiere.

Frankreich, um 1800. | 52. | 53,5 | 6. | Tobgl. (Ankauf von Frl. Ginsberg hier 25.3.98. | 1969 vorhanden 1973 vorhanden

73. Leuchterfuß. Messing durchbrochen. Fuß kreisförmig mit vier nach innen geschweiften Lilien. Gebrochen.
Italien. 15. Jhdt. — 0 — 9,3 — 1 — Aus altem Besitz. Pömsen. 26. 3. 98. — Dubletta

74. Leuchterfuß (Ecksück). Messing gegossen. Gotisirender Mittelknauf, gegossenes Rankenwerk, durchbrochene Kapsel.
Deutschland um 1500. — 9,5 — 7,3 — 1 — Vogel.

75. Lederbezug gezogen, bemalt und vergoldet. Auf grünem Grunde gestreute Tulpen, Lilien und Granatäpfel, vergoldet. Dazwischen grüne vergoldete Ranken und Palmetten und spitzblattartiges Blattwerk. Nur mit Oelfarbe bestrichen. Aus zwei Hälften zusammengesetzt. Beschädigt.
Aus dem Archiv. gewölbe zu Leer. 17–18. Jhdt. — 70 — 95,5 — 3 — Ueberwiesen von der Königlichen Regierung zu Aurich. 26. 3. 98. — Dubletta

76. Porzellan-Figur farbig bemalt auf glatter Fuß, glatte Schreibend mit der Linken um das Kleid greifend mit der Rechten abwehrend (Zeugbewegung?). Kleid grün mit Goldbesatz.
Nymphenburg 2. Hälfte 18. Jhdt. — 16,5 — 7 — 10 — Geschenk der Frau Rosenfeld in Berlin. 19. 4. 98. — Geschrieben Zeft. 17, 219 Kat. IV. 133

77. Majolika-Teller ganz flach liegend. Profilbild einer jugendlichen Meerweib mit flatterndem goldrothen Haar. Umschrift: VIVA. VIVA. E. DVCHA. DVRBINO. Vorn goldfarbig Wappenschild mit goldkrönten Adler und blau gespaltenem Feld mit kleinem Adler. Je zu beiden Seiten der Schildfuß VI – VA.
Deruta, lombardirt in Gubbio. Anf. 16. Jhdt. — 0 — 27,3 — 5000 — Ueberwiesen von Herrn Geheimrath Dr. Lessing-hier. Ankauf von Herrn Marini in Venedig 17. 4. 98. — Nach den Akten III. Abth. Zeft. 98, 515 Kaufpreis der Teller incl. Einkauf 4400 Lire. Hiesige Kap. 98, 79. f. Fälschung-Hauck

78. Schreibzeug Messing gegossen. Tintenfaß ungefaßt und mit Scharnier für Griffel und Kiste. Dreifüßig gegossene Blattunterstützung. Die Metallfassungen.
Venedig, um der ersten Hälfte des 15. Jhdt. — 20,5 — 6 — 10 — Vogel. — An die Kgl. Gemälde-Galerie Bromberg. Min. Erl. 20. 6. 11. II. 2. P. 2311.

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
~~79.~~	Ruder für Gondeln. Messing gut gravirt, vielfach abgeglättet, beim Zusammenlegen mit Einsatzloch für den Haken und Knopf. Griff: Walze mit Elfenbeinbart, gravirtes Ornament. Auf Rückseite: S D.	Venedig um 1500.		32		15		Vermächtniss von Herrn Geheimrath Dr. Lessing - hier. Ankauf von Herrn Marini in Venedig. 17. 4. 98.	An das Kgl. Gewerbemuseum Nürnberg Min. Erl. v. 6.11.11. Nr. II. 2366.
80.	Münze, Silber, 50 centimes. Kopf mit Legende der république française bei der Umschrift. Rev. Krone, darin Liktorenbündel.	Paris. 1898.		0	18		40	Geschenk des Herrn Min. Rth. Dr. Loubier hier. 20. 4. 98.	
81.	Stockflöte, Lärchenholz, Klavierbeschläge, lackirt, mit Etui und Ledergelehrangriff. Inland.	Deutschland 16 Jhdt.	14	2,35		350		Ankauf von Herrn Drey in München. 2. 5. 98.	Rückgeprüft aus ab 5k 1958
82.	Kunst-Posaune in Tiefsbronner Stimmung. Auf beiden Klingen geätzte Trophäen.	Italien. 16 Jhdt.		2,05	3	200		Tausch.	
83.	Hornschalmey, Eisen geschnitten, durchbrochen gearbeitete Durchsichten in Rosenkränzen und Band, später aufgesetzter hölzerner Griff. Ventil.	Deutschland 15. Jhdt.		54		350		Ankauf von Herrn O. Lang in München. 2. 5. 98.	1962 vorhanden 1988 vorh. KGM vorhanden 1995
~~84.~~	Laterne zum Aufhängen, Eisen vergoldet, fünfeckig mit aufgesetztem naturalistischem Pflanzenwerk mit Herzblumenblumen.	Deutschland 18 Jhdt.	67		30	700		Ankauf von Herrn Steinharter in München. 2. 5. 98.	getauscht gegen 3344-49 Finke Dohna, Schlobitten
85.	Vorlege-Messer mit abgeglättetem durchbrochenem Heftgriff und Eisen vergoldetem Beschlag am Klingenansatz.	15 Jhdt.		38,5	5,5	175		Tausch.	

1898	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark Pfg.		
86.	Porzellan-Krüglein weiß, rothund. Henkel und Deckel, worin eine Dame, welche eine Schale abwischt, die Reinigung macht. Fußplatte mit Rosetten, in der Mitte durchbrochen.	Ludwigsburg c. 1793 Mitte 18. Jhdt.	19,3	12,5		200.	Ankauf von Herrn Lämmle in München. 2. 5. 98.	Neue Münze
87.	Futteral für ein Besteck mit breitem Fuß, rothund. Leder mit Goldverzierung. Cannet mit Goldverzierung. Körper oktogonig, nach dem Fuße zu sich verjüngend. Deckel viereckig mit schwacher Erhöhung. Mitten der Goldverzierung: Adler, Anker.	Italien 17. Jhdt.	27,5	10,5		70.	Tausch.	
88.	Glasbecher mit silbervergoldeter Randfassung, mit welcher gravierte Blattranke. Glas sehr blasig und unrein.	Fassung deutsch um 1500.	18,5	ø 10,3		175.	Ankauf von Herrn J. Drey in München. 2. 5. 98.	
89.	Kokosnußbecher Fassung, einfärbig in reicher durchbrochener Arbeit auf drei Löwen als Füßen. Auf äußerem Rand Schrift, mittlerer Rand Verzierungen von Blumen, auf innerer Rand Verschlingungen. Inschrift: „Der uns den Himel hat besessen, der gesegne uns das Trinoren und das Essen." Meisterstück eines Goldschmieds.	Deutschland um 1540.	5,8	ø 2,8		200.	Ankauf von Herrn Dr. Jele in Innsbruck. 2. 5. 98.	
90.	Oberlichtgitter Schmiedeisen, Winkel und Füllungen und vollständig damals breit abgeschnitt von Voluten und Muschelmotiv gefüllt.	Süddeutschland Mitte 18. Jhdt.	49	194		450.	Ankauf von Herrn Böhler in München. 2. 5. 98.	
91.	Zunftkanne Holz geschnitzt, roth und braun gebeizt und vergoldet. Kanne gedrückt kugelförmig achteckiger Form mit aufgesetztem Kantenmotiv. —	Deutschland um 1500.	24,5	ø 3,5		120.	Tausch.	

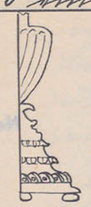
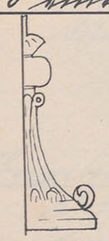
1898

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark Pfg.		
92.	Glasvase geschliffen schlank mit hohem Fuß ohne Knauf. Am Hals Glasstab mit Schulter Umflechtung mit Körper Ranken mit Perlen Springbrunnen Laval Wappen, Schild Schulter und Unterteil fixiert. Gegenstück zu N°. 98, 93.	Böhmen. Anf. 19. Jhdt.	27,5	0	12	70.	Aus Auktion von Heinr. Böhler in München. 2. 5. 98.	
93.	Glasvase geschliffen schlank mit hohem Fuß ohne Knauf. Am Hals Glasstab, mit Schulter Umflechtung mit Körper Ranken mit Perlen mineral. Springbrunnen Laval Wappen, Schild Schulter und Unterteil fixiert. Gegenstück zu N°. 98, 92.	dsgl.	27,5	0	12	70.	dsgl.	
94.	Krüger Elfenbein. Contour zum Halten von Getränk mit sich krümmendem Drache, welcher mit seinem Rücken Getränk aufnimmt. Holz mit Messingeinlagen und vier vergoldeten zu Cavaillen und geschnitzten Bronzefüßen. Umkreis des Gior. da Bologna; vgl. Desjardins p. 129.	Umkreis des Giov. da Bologna Anf. 17. Jhdt.	18. 58½	.	.	850.	dsgl.	Fiskturm Frh.
				47	30			
95. a.b	Hexagon-Kanne in Blumenform mit Silber Deckel und Boden. Auf dem 2 × 6 fach geteilten Körper Trauben und Blumenaste. Der Deckel getrieben mit Blumen, Früchten als Bekrönung. Marke: [illegible].	Flandern Das Silber Holland um 1700.	18,3	9,5		170.	dsgl.	Neue Münze
96.	Schmuckstück zum Aufhängen, Gold durchbrochen mit Diamanten besetzt, zwei einander zugekehrte Vögel, dazwischen Rankenwerk mit aufgesetzten Blüthen. Zeichen: Pferdekopf. (Nachträgliche behördliche Kennzeichnung.)	Holland. 17. Jhdt.	5,8	5,6		160.	dsgl.	1974 vorhanden Fiskturm Frh. Foto

	1898. Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch (Centimeter)	lang (Centimeter)	breit (Centimeter)	Werth (Mark Pfg.)	Art der Erwerbung	Bemerkungen
97.	Rauminbildröhrung Eichenholz geschnitzt. Vorderseite bestehend aus vier Hermen und drei Füllungsplätzen mit Rollwerk Grotesken und Früchten. Schmalseiten je zwei Hermen und eine Füllung. Die Rahmenleisten sowie die Gebälkprofile sind nur an der Vorderseite vorhanden.	Flandern 2. Hälfte 16. Jhdt.	47 Hermen. Vorderfüllungen. 62 23 Seitenfüllungen. 44 23			1600.	Ankauf von Herrn Böhler in München. 2. 5. 98.	
98.	Manuskript mit Vergament mit zwei gemalten Titelblättern, in Einband in vollem Pergament mit aufgelegtem Rankenwerk in Gold- und Silberpressung.	Bayern. 2. Hälfte 16. Jhdt.	36	26		350.	Ankauf von Herrn G. Hess in München. 2. 5. 98.	
99.	Porzellan-Teller mit plastischem Flechtmuster Ornamentrand in Gold und fünf ✿ förmigen Feldern mit gemalten Gartenlandschaften. Gold Durchgehender Brand. Marke: Meissen.	Meissen Mitte 18. Jhdt.	ø 23,6			100.	Ankauf von Herrn Stern in München. 2. 5. 98.	Falschmarke (Dresden) Porzellan 19. Jhdt.
100.	Porzellan-Figur Damen Justitia mit Rococo-Postament, stehend, mit dem rechten Fuß vorschreitend in der Rechten das Schwert, in der erhobenen Linken die Wage. Augen verbunden. An rechter Hand der kleine Finger beschädigt.	Meissen 18. Jhdt.	23	11		275.	Tadellos.	Neue Münze
101.	Porzellan-Figur Putto mit Delphin reitend und mit der linken die aufgestützte Hand des Fischs stützend. An den Flossen ergänzt. Marke: Wien.	Wien 18. Jhdt.	13	10		80.	Tadellos.	

	1898. Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter					
102 ab.	Porzellan. Gefäß, bemalt. Türkin sitzend neben einem Volkslungh mit der Rechten im Begriff an demselben zu greifen, mit der Linken hinderwärts. Kopf in Gestalt eines Kopfes, Deckelgriff Blume. Auf Deckel und Körper je eine Kolibri mit Blumenfüllung. Daumen der rechten Hand fehlt. Marke: Meissen.	Meissen. Mitte 18. Jhdt.	16,5	.	15	300 .	Kauf Auktion von Herrn Stern in München. 2.5.98.	Neue Münze
103.	Silberrelief, getrieben, kreisrund. (Ursprünglich Wappenschild.) Christus die Welt zur Königin erhebend. Inschrift: D. Cochin fec.	Frankreich. Mitte 18. Jhdt.	ø	0,65		75 .	Tausch.	Flakturm Frh.
104.	Kirchenstuhl, Nußholz, mit vier Türen in H-Gestell miteinander verbundenen Füßen. Die Füße und das Gestell in reicher gotischer Form Profil gedrechselt.	Bologna. 16.-17. Jhdt.	151	78		87 42 = 110 Lire	Freihändiger Ankauf durch Herrn Geheimrath Lessing von Herrn Kinghetti in Bologna. 2.5.98.	Schloßkeller 5
105.	Kirchenarbeit auf grünem Pergament in weiß und gelber Seide. a) Allegorisches Bildwerk der Ehe, drei Figuren, Hintergrund Landschaft, mehrfach gekürzt und unterbrochen, verschiedene geschmackvolle Motive. b u. c) Symbolische Motive. 5 Figuren. Ausführung vorzüglich erhalten.	Italien 17. Jhdt.	ø 80	-	60 60	111 26 = 140 Lire	Tausch. (von Herrn Barozzi in Venedig) 2.5.98	1973 vorhanden 1969 vorhande 1991 vorhanden. M.
106.	Holzschnitzen, schwarz, vergoldet, fein profilirt mit Goldeinlagen. Inschriften mit gravierten und vielleicht christlichen Symbolen etc. Schutzgestell.	Italien. 17. Jhdt.	32,5	.	26,5	342 80 = 450 Lire	Ankauf von Herrn Cantoni in Mailand. 2.5.98.	Schloßkeller 5
107.	Ring, massiv Gold. Löse einen Schmuck in die Vorderseite passend.	Antike römisch. Mittelalter	ø		2	228 53 = 300 Lire	Tausch.	

1881

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
~~108.~~	Fuß eines Reliquiars, Holz geschnitzt u. vergoldet auf drei gleichen Engelfüßen, runder toller Schaft in Form einer geriffelten Vase. 	Florenz. Anf. 16. Jhdt.	21,4	ø	13,5	50		Ankauf von Herrn Eugen Gilisenti in Florenz 2.5.98.	Zu den Kgl. Sammlungen Schloß Bellevue lt. Verz. d. K. II. 11. K. IV. 2366.
109.	Fuß eines Reliquiars, Holz geschnitzt und vergoldet. Sechseitiger Fuß mit aufgelegten und aufgerollten Reifen. Im Boden Reste von Reliquien. 	Florenz. 16. Jhdt.	21,4	ø	14	50		Tausch.	
110.	Fußsylinder Bronzeguß. Oberer Rand abgebrochen, unterer Abschluß und Befestigungsmutter, auf Boden Befestigung mit Fischblasenmuster, Hirsch und Hase.	Venedig um 1500.	20,5	ø	10,5	400		Tausch.	Fiskurm Frh.
111.	Fragment eines Halsmuskelansatzes Bronzeguß. Ansatz des Halsmuskels. Von dem Sockel der Victoria in Brescia.	Antik - röm. mittl. 1. Jhdt.	10,5	6,5		33	61	Tausch.	Abgabe an die Antiken-Abteilung 26.3.1953 ZA IIA/GD 275 M. Krüger 2014
112.	Fußfragment Bleiguß mit Lackfarbe bemalt. Auf halbkugel sitzender Saugöffnung der als Verschließung gestalteten Füße nach oben ragend die Enden der aufgeblasenen Backen liegend.	Venedig 16. Jhdt.	14	ø	6	38 50 Lire	09.	Ankauf von Herrn Guggenheim in Venedig. 2.5.98.	Bibliothek
113.	Gehängte Gans, gebrannter Ton, grün bemalt, sitzend, auf rechteckiger Platte, den linken Vorderfuß hebend. Geklebt.	Italien Ende 18 Jhdt.	35,2		30	76 100 Lire	18	Tausch.	

1898.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
114.	Henkelvase. Bronze. Geflügelte weibliche Figuren. Oben und unten Rollwerk und Akanthus. Unten der Greifring.	Venedig. Schluß 16 Jhdt.	24,5	.	26	495 650	14- Lire	Ankauf von Herrn Guggenheim in Venedig. 2.5.98.	Rückgeführt an de SL 1938
115. ab.	Tafelaufsatz. Silberübergallen auf blauem goldgestrichenem Sockel. Drei Frauen in antiker Tracht stehend, einen Korb mit dem Kopf, mit Rosengirlanden in den erhobenen Händen. Auf Postament eingegraben L R 10. Marke: ⚔ in Gold. Gehört zu No. 98, 116/117.	Sèvres. Letzte Hälfte des 18. Jhdt.	28,5	o	12	537	77	Ankauf von Herrn Brauer in Paris. 2. 5. 98.	
116. ab.	Figur. Silberübergallen in antiker Tracht auf zugehörigem blauen goldgestrichenen Sockel stehend, bezeichnet als Ceres. In der Linken eine Ähre, bei der linken Hand abgebrochen. Rotanrolle haltend, den Mund zum Singen geöffnet. Links unten eine Mandoline. Auf Postament eingegraben L R 12. Marke in Gold: ⚔ Gehört zu No. 98, 115/117.	Wien	22,7	.	10	300	.	Wien	
117. ab.	Figur. Silberübergallen in antiker Tracht, auf zugehörigem blauen goldgestrichenen Postament stehend, als Erato bezeichnet, im Begriff die Saiten der Leier zu schlagen. Auf Postament eingegraben L. R. 3. Marke über Glasur: G I ⚔ j j. Gehört zu No. 115/116.	Wien	22,5	.	11	300	.	Wien	
118. ab.	Tafelaufsatz. Porzellan mit Bronze montirt, auf weißem Kugelfuß. Das Porzellan, Fabrik von Chantilly, mit plastischen Blumen, grünen in japanischer Art. Die Fassung durchbrochen in Muschelform gehalten. Am oberen Rand und auf Sockel Blattzweige mit Rosen von Bronze und aufgesetzten Porzellanblumen. Auf Seite der Platte eine Libelle. Dona 1. J. 1897.	Frankreich. Mitte 18 Jhdt.	18,5	o	12	948 1250	14- Lire	Wien	

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark Pfg.		
119.	Leuf. Missale Romanum. Einband mehrfarbig vinyliertes Leder mit Goldverzierung. Reicher Rollwerk mit Leder, Einlagen in der Mitte.	Röm. 1620. Italien. 17. Jhdt.		38	27	303 40 400 Lire	Kgl. Ankauf von Herrn Brauer in Paris. 2.5.98.	
120.	Kelch. Holz schwarz gebeizt. Fuß in Volutenmark durchbrochen Traubrahmen mit der Platte verbunden durch zwei vergoldete und reich gestickte volutenförmige Henkel.	Italien. 2. Hälfte 16. Jhdt.		175	88	1896 28- 2500 Lire	Vergl.	
121.	Leuchter. Fuß getrieben, vergoldet. Teilöffnung oval. Blattverzierung mit Perlenrand, gekrönt von Palmetten. Über zwei zweifachen Volouten, nach unten Kleinere Volutenmark.	2. Hälfte 17. Jhs.	138		11	113 78- 150 Lire	Vergl.	
122.	Kruzifix. Schmiedeisen und Bronze. Kreuz mit gewundenem oberen Teil und volutenförmigen Füßen mit Kruzifixus.	Italien. 15. Jhdt.	50		23	75 85- 100 Lire	Vergl.	
123.	Leuchter als Kerzenhalterung, Schmiedeisen. Fuß mit 2 x 8 gewundenen Blättern.	Italien. 17. Jhdt.		47	36	75 85- 100 Lire	Vergl.	
124.	Wandteppich. Gobelinwirkerei in farbiger Wolle. Auf grünem, zum Grunde hin gedrängt in naturalistischer Färbung Blumensträußer und Guirlanden: Rosen, Schwertlilien, Glockenblumen u. dergl. dazwischen Vögel: Fasan, Reiher, Wiedehopf, Wasserläufer. Auf den gelbrothen Borden: An den Langseiten steigendes Ornament und Vasen u. Früchten, an den Querseiten Blumen und Guirlanden.	Flandern. 17. Jhdt.	282		190	2654 78- 3500 Lire	Vergl.	
125.	Wandteppich für Kirchenraum. Holz gebeizt und reich gedrechselt. Füllung mit roter Atlasstickerei. Befestigung als Kreuzbogenfüllung gebildet. Gegenstück zu No 98,126.	Italien. Letztes Drittel 18. Jhdt.		66		113 78- 150 Lire	Vergl.	

Schloßkeller 5
KGM vorhanden 1992

18 98.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark Pfg.		
126.	Rahmen für Lichtpause. Holz geschnitzt und vergoldet. S förmig mit runder Standschiene, vorne: Befestigung mit Vorhangringen. Gegenstück zu N. 98,125.	Italien. letztes Viertel 18. Jhdt.	.	66	.	113 77. 150 Lire	Ankauf von Herrn Brauer in Paris. 2. 5. 98.	KOM vorhanden 1992 Schloßkeller 5
127.	Schild Messing getrieben, vergoldet mit breitem flachem Rand, schräg verlaufend in der Mitte vertiefend, Mittelfeld mit graviertem Wappen der Familie Pepoli.	Bologna. 16 Jhdt.	.	o	53	71 53= 90 Lire	Frankfurter Auktion durch Herrn Dr. Hasenclever hier. 2. 5. 98.	
128.	Mosaikbruchstücke in farbigem Marmor. In der Mitte drei Figuren, halbe Figuren von Tauben umgeben, und der Blumenranken mit Blüthen und Eichblättern, vorkommen, Vögel und Thieren. Eingemauert in einer Familienkapelle der Ostseeprovinzen.	Venedig um 1600.	6	20	7 63	316 25	Tausch.	
129.	Rosette Nußholz, profilirt mit hohl schräg verlaufenden in Flucht gesetzten Akanthusblättern.	Italien. 15. Jhdt.	.	o	31	30 .	Ankauf von Herrn Lasinio in Florenz. 2. 5. 98.	
130.	Rosette Nußholz, profilirt mit hohl schräg verlaufenden in Flucht gesetzten Akanthusblättern.	Desgl.	.	o	31	30 .		
131.	Rosette Nußholz, profilirt mit hohl wechselnd gestellten in Flucht gesetzten Akanthusblättern.	Desgl.	.	o	31	30 .		

1898.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark Pfg.		
132.	Rosetta. Nussholz, profilirt mit fest radial gestellten in Flachrelief geschnitzten Palmetten.	Italien 15 Jhdt.		0	31	30.	Ank. Auskunft von Herrn Laschi in Florenz. 2.5.98.	
133.	Tellbrett. Nussholz geschnitzt. Spiel mit reichen Akanthusranken und Rosetten auf vertieftem Grunde liegend.	Italien. 16 Jhdt.		140	23,5	150.	Ueberwiesen von Herrn Geheimrath Dr. Lessing - hier. (Auskunft von Herrn Pivoli. Venedig 2.5.98.	Schloßkeller 5
134. ab.	Porzellan. Tasse mit Schale, bemalt mit Blumen in japanischem Geschmack - roth grün Gold - Auf Tasse und Schale je ein Strauß und gestreute Blumen. Marke: *	Venedig 18. Jhdt.	a. 4,3 b.	0	6,5 11,9	15.	Vrbyl. (Auskunft von Herrn Barozzi. Venedig 2.5.98.	Flakturm Frh.
135.	Porzellan. Teller farbig bemalt. Auf Rand gleichfalls Arabesken mit drei länglichen Feldern in welchen gemalte Gartenprospecte u. s. w. Im Spiegel: Auf dunkel umkränzte Cartouche, in dessen Mitte Landschaftsbild mit Figurenstaffage. Rand des Feldes Perlenschnur mit umwickeltem Band. Marke:	Venedig. Letztes Viertel 18 Jhdt.		0	21,3	25.	Vrbyl.	Flakturm Frh.
136.	Porzellan. Pokal weiß, vierpaßig mit vier Henkeln, gleichfarbig Cannelluren und Perlstäben und Attributen Apollos auf den Seitenfeldern.	Meissen. Mitte 18 Jhdt.	11	10		15.	Vrbyl. (Auskunft von Herrn Durlacher-London.) 2.5.98.	Neue Münze
137. ab.	Messer in Scheide. Der viereckige Griff und die Scheide Schildpatt mit Silberbelegung reich geschnitzt und graviert. Ansatz der Klinge offen geschnitten als Kreuz. Klinge und Scheidenspitze abgebrochen.	Anf. 18. Jhdt.	26	2,7		40.	Vrbyl. (Auskunft von Herrn Barozzi - Venedig.) 2.5.98.	

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark Pfg.		
138.	Bleischeuschriften Kupfer rötlichgelb oxydirt auf polirtem Schiefer, mit Drahtkörben als Verkleidung. (einer ergänzt.)	Italien. 14. Jhdt.	9,5	. 9		80.	Ueberwiesen von Herrn Hofrath Dr. Lessing hier. Ankauf von Herrn Luber-Venedig 2.5.98	Neue Münze
139.	Majolika-Aschbecher blau bemalt. In der Mitte Vier. Der Raum ringsum mit Blatt- und Schuppenwerk dicht gefüllt.	Spanien, im maurischen Einfluß. 16. Jhdt.	6	6	4,3	150.	Vergl. Ankauf von Herrn Stern-München 2.5.98	Oegeln
140.	Schmuckstück Gold Kreuzform mit diesem durch Goldkette befestigtem Besatz von acht großen und zahlreichen kleinen Perlen z. T. in Granaten. Der mittlere Theil abspaltbar.	Venedig 16. Jhdt(?)		6	3,7	50.	Vergl.	Flakturm Frh.
141. ab	Tischkanne Porzellan bemalt. Körper mit Längsrippen. Form des Henkels. Schnabelausguß als Verkleidung. Auf jeder Seite eine halb eingerahmte Landschaft: 1 Lanzenträger mit Schwert und Tartsche. 2. Jagdhund mit Wasserpflanzen und Brunnen. Bezeichnung SB3(?) eingegraben.	Nymphenburg 1. Hälfte 18. Jhs.	14,5	6	8	30.	Vergl. Ankauf von Herrn Lamme-München 2. 5. 98.	Neue Münze
142 ab.	Steingut-Service mit Relief und grün Schleifrippen. Letztere sowie der Henkel grün glasirt. Auf Relief und Körper je zwei Landschaften in Kobaltmalerei. Farbige Raumverzierungen. Bezeichnet: H	Ludwigsburg 2. Hälfte 18. Jhs.	14,5	6	14	40.	Vergl.	
143.	Schmuckschrank Messing mit sieben in den Griff eingelassenen Glasperlen. Griff Messing graviert. Ranken, Verschlußmarke: PER BEN STFA, Inventarnummer.	Italien 15. Jhdt.	19	2		200.	Vergl. Ankauf von Herrn Cantoni-Mailand	

1898. Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth	Art der Erwerbung	Bemerkungen
		Centimeter			Mark Pfg.		
144. Holzkasten, viereckig mit Volouten verzierten Füssen, Schwarz mit vergoldeten Ornamenten und Cartouchen und Leisten mit Goldstickerei in ⊏⊐ förmigen Feldern.	16. Jhdt.	19	34	27,5	120.	Ueberwiesen von Herrn Geh. Rath Dr. Lessing mit Zustimmung von Herrn Cantoni Mailand 7.5.98.	
145. Anhänger Gold. Ein Rosette aus Goldblech fängt ein Oval von Lorbeerkranz umgeben ausgefüllt von Fliederblumen mit grün emaillirten Blättern und mit Steinen und Perlen.	Italien um 1800.				50.	Verkauf.	Schloßkeller 4
146. Fuß eines Reliquiars, Holz geschnitzt und vergoldet. Runder Teller, Schaft kannelirt.	Florenz Anf. 16 Jhdt.	26	ø	14,5	20.	Verkauf. (Auskunft von Herrn Minghetti - Bologna) 2. 5. 98.	An die Kgl. Gemälde-Galerie Berlin Kgl. Ges. v. 11. 11. 98. IV. 2366.
147. Messer Griff mit Horn und getriebenem Silberbeschlag, Ring, Griff, Kugelknopf und Horn Ansatz der Klinge Tragstern, auf den Kanten Blattranken.	1 Hälfte 18. Jhdt.		28,7	2,5	70.	Verkauf.	
148. Fayence, Caminvase, weiss mit bunt gemalten Früchten und Blumen. Rand und Rückseite dunkelbraun.	Savona 18 Jhdt.	5,4		2,3	10.	Verkauf.	
149. Hirschhaut, Lederzeug, flache Bügel scharf profilirt.	Italien 16 Jhdt.	6	ø	6,5	2.	Verkauf. (Auskunft von Herrn Pizzoli - Bologna 12.5.98.	
150. Rüstungsteile Bronze, in Form gewölbter Muschelform.	Italien 18 Jhdt.	8		11,5	7 50	Verkauf.	
151. Rüstungsteile Bronze, in Form gewölbter Muschelform.	Vgl.	8		11,5	7 50	Verkauf.	

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
152 ab.	Blumentopf mit Untersatz, Ringgut mit weißer und schwarzbrauner Glasur. Oberer Rand des Topfes mit Eierstabmuster und weißen Lorbeerzweigen. Untertheil mit Riefen. Untersatz am oberen Rande mit Eierstabmuster verziert. Sonst Marke bezeichnet: Wedgwood.	England. Ende 18 Jhdt.	11,5	0	15	50	.	Uebernommen von Herrn Hofrath Dr. Lessing hier. Ankauf von Herrn Pezoli-Bologna 2.5.98.	Velten
				0	15,2				
153.	Holzsockel für runde Porzellan Vase mit zwei Schubkästen. Rundlich ovaler Sockel mit seitlichen Voluten und einfach profilirter rechteckiger Basis.	17. Jhdt.	19	26,5	13	5	.	Vrbyl. Ankauf von Herrn Minghetti. Bologna 2.5.98.	
154.	Handglocke, Bronze, mit gebogenem Profil und mit hölzernem Griffgriff. Unterer Rand gezackt.	Mittelalterlich.	10,5	0	8,3	10	.	Vrbyl. Ankauf von Herrn Bauer-Florenz 2.5.98.	
155.	Griffgriff Bronze Vogel einer Lampe auf länglicher Platte.	Venedig. 17. Jhdt.	3	.	5,8	20	.	Vrbyl.	
156.	Leuchterfüße Adler. Silber gegossen, ciselirt und vergoldet. Ein Flügel ausgebrochen.	Italien um 1400.	4,8	.	4	20	.	Vrbyl.	
157. ab.	Porzellan-Vase mit Deckel länglich achteckig bemalt mit Goldreifen und Blumenfestons in Roth. Auf Deckel Knopf und Kinder auf Vogel. Fuß, Henkel, Rand und Deckel.	1. Viertel 18 Jhdt.	7,6	10,7	8,5	15	.	Vrbyl. Ankauf von Herrn Barozzi-Venedig 2.5.98.	Neue Münze
158. ab.	Porzellan-Tasse mit Untertasse, farbig bemalt. Tasse mit zwei Cartouchen mit gemalten Landschaften. Umrahmung in Gold und Farben um rothgrundirten Bandreifen. Am Innenrand Goldverzierung	Meissen 1. Viertel 18 Jhdt.	4,2	0	7,4	50	.	Vrbyl.	Neue Münze
				0	12,2				

Kof 158 ab. Fragment eines kleinen Gefäßes. Auf beiden Seiten gegenständig gezeichnete Blumen. In der Unterabtheilung Hasenlandschaft und gleicher Fries. Zwei Linien begrenzen in Gold: „33" Marke: Meissen.

159. Fällt aus.

160. Fragment eines Majolika-Tellers. Zusammengesetzt aus Resten und Ergänzungen aus Ton, ursprünglich weißgrün blinkend. In der Höhe ein Loch und ein Henkelansatz sichtbar. | Faenza 16. Jhdt. | 0 | 27,5 | 7,5 | Ueberwiesen von Herrn Gh. Rath Dr. Lessing hier. Ankauf von Herrn Barozzi. Venedig. 2.5.98.

161. Fragment einer Majolika-Schüssel, gelber Fruchtkorb mit weißem gravirten Ornament und bunten Früchten von Farbe. Ein Heiliger in Profil, der Erwähnung vor einem Pult mit Buch, Kreuz und Palme nach links. Ring am Stamm (?) | Padua 16. Jhdt. | 7,3 | 32,5 | 350 | Geschenk von Herrn Cantoni. Mailand. 2.5.98.

162. Silberner Deckelpokal, vergoldet, Gefäßkörper / Lamellen zerstört? / Form unbestimmt. Gegenstück No. 98,163. | Bologna um 1500 | 22,5 | 23 | 20 | Ueberwiesen von Herrn Gh. Rath Dr. Lessing hier. Ankauf von Herrn Pizzoli. Bologna. 2.5.98.

163. Silberner Deckelpokal, vergoldet, Gefäßkörper / Lamellen zerstört? Gegenstück No. 98,162. | Ebenso | 22,5 | 23 | 20 | Ebenso

164. Fällt aus.

165. Fällt aus.

1898.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark Pfg.		
166.	Glasflasche Kugelförmig mit cylindrischem, durch Einschnitt vom Körper abgesetztem Hals.	Antik römisch	15	0	10	5.	Ankauf aus Nachlaß des Herrn Reis. Wiesbaden permanent 25.5.98.	Schloßkeller 3
167.	Glasflasche Kugelförmig mit Hals in mäßig verwitterter Irisierform. Henkellos.	Römisch	12	0	85	5.	Römisch.	Schloßkeller 3
168.	Fläschchen. ist abgestoßen.	Syrisch?	8,5	-	-	-	—	
169.	Glasbecher Dunkler Glas mit vielen Millefiori-Einschlüssen. Aus d. Johann Friedr. Danz Stettin. Dom. Cas. R. W. (Cassuben, Pfuhl, Wolgast.)	Venezianisch Ende 16 Jhdt.	17	3	2,5	30.	Ankauf aus Nachlaß des Herrn Prof. Dr. Lessing. 25.5.98.	Als Lg. in Halle K. 84/31
170.	Brokatstoff Grund roth, feinmaschig. Muster gold und braun mit breiten Blattranken, blattähnlich wie noch innen als Füllung gebildet ist in denselben stehen vier Kugelvasen, unvollständig. In den breiten Resten von je vier Reihen mit Heiligenfiguren durch Nähte vereinigt.	Byzanz(?) 10.-11. Jhdt.				200.	Ueberwiesen von Herrn Geheimrath Dr. Lessing. 4.6.98.	Vereinigt mit 88,568
171.	Kännchen Silber länglich mit konkal. Körper. Silberdeckel. Konkal Rand und Fuß Silber durchbrochen. Auf beiden langen Rändern im Relief. Fuß ungelöthet. Marke: B. Meistermarke: Krone? dazu gehört No. 98,172.	Orientalisch um 1800.	9,4	16,8	13,-	59 47	Freiwilliger Ankauf von Herrn Jos. Kahl Dr. Lessing - hier. 13.6.98.	
172.	Fußschale Silber langer sich verjüngender Fuß mit Rehkopf und Blattkelch am Griff, und. Einsatzloch im Kopf. Gehört zu No. 98,171.	Italien um 1800.		19,5		20.	Römisch.	

100

1898.

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch (Centimeter)	lang (Centimeter)	breit (Centimeter)	Werth Mark	Werth Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
173.	Handzeichnung. Gebälk mit zwei Pilastern, zwischen Rollstein (marino). Die Pilaster sind in Halbrelief ausgeführt und von der Mitte symmetrisch ornamentirt und gebildet ist und Karyatiden, Vögeln, geflügelten Blattwerk u. s. und davon Engelsköpfe tragen. Auf dem Fries des Gebälkes zwei Schilde, zwei Fruchtgewinde u. s.	Florenz, 16. Jhdt.	ganze Höhe: 2.35 Gebälkhöhe: 57. Pilasterhöhe: 178 Länge des Frieses: 178.			5000.		Ankauf von Herrn Dohm in Florenz. 13.6.98.	
174.	Thür. Nussholz vorgefallzeichnet. Der innere Rahmen mit Intarsien, je fünf Medaillons auf jeder Seite und in der Mitte. Die acht Rahmenfelder der Füllung mit Intarsienbändern umgeben, die innen von Stäben profilirt und über Eck gestellten und kreuzten Spitzbogen begrenzt. Die oberste linke Füllung mit plastisch gearbeitetem Lorbeer und Efeu, Zeichen des Hofbaudirektors. Die untere Füllung trägt einen Krug von mehr gerichteten Thüringen mit Löwen, dem vertieflinearisch-konischen Muggen. Ein Kissel im rechten oberen Medaillon. Bezeichnet: non mai. Im entsprechenden Rund links eine Hand. Die beiden mittleren Medaillons tragen Buchstaben, zwei gestürzte Täler und zwei Buchstabenfelder: [illegible] und [illegible] = fede. In den beiden mittleren Medaillons: FE (Federigo) und DX (duca). Aus dem Palast in Gubbio.	Gubbio um 1500.	238.	136	1000.		Vasyl.	
175.	Fries. Bandstein. In der Mitte Muggen mit flatternden Bändern. Zu beiden Seiten eine navicularische Vase und über ihr in symmetrischer Komposition zwei Akanthusranken mit Blumen in je zwei Voluten ausgehend. Darunter zwei Vögel mit Blattern, wechselnd mit zwei glatten Leisten.	Florenz Ende des 15. Jhdts.	55,5	727,7	300.		Vasyl.		

1898

18 98.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch (Centimeter)	lang (Centimeter)	breit (Centimeter)	Werth Mark	Werth Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
176.	Rahmen Holz geschnitzt, roth gebeizt und z. T. vergoldet. Gerahmt Füllstickerei und Blattmaske. Innerer Rand bestoßen.	Florenz. Anf. 16 Jhdt.		42,5	39,5	100		Ankauf von Herrn Volpi in Florenz. 13. 6. 98.	
177.	Terracotta-Figur bronzefarbig bemalt mit Kopftuch und Schleier stehend in der Hand ein Gefäß haltend. Linker Arm fehlt. Rechte Hand gebrochen.	Florenz. 16. Jhdt.	41		10	426	25	Tausch.	Im Dezember 1927 gestrichen vereinigt mit 05,731
178.	Porzellan-Vase mit Figurenreliefs, farbig bemalt z. T. vergoldet. Die Vase ruhen muschelförmig geschweift auf geschweiften Füßen, auf Sockeln stehend und halten am Rumpfansatz die Henkel, sind gebildet von Figuren mit gekreuzten Rosen und Trauben. Um Vase und Fuß gruppiert sitzen 12 weibliche Figuren und zwei Trauben und Blumen geschlungene Guirlanden. Die Blumen und Trauben mehrfach bestoßen.	Meissen. Mitte 18 Jhdt.	28,5		21	850		Ankauf von Herrn Cools in Brüssel. 13. 6. 98.	Aus Museum Stadt Marburg K. 192/27 U. V. 1964
179.	Porzellan-Figur farbig bemalt. Allegorische weibliche Figur „der Geiz" in reicher Frauentracht, stehend auf quadratischer Fußplatte mit Basis gelehnt auf welcher eine Geige und Reste einer Flöte, in beiden Händen die Enden abgebrochener länglicher Instrumente haltend (Schalmei und Geigenbogen?) Geigengriff abgebrochen, linker Daumen und Finger bestoßen.	Höchst. Letzte Periode Mitte 18 Jhdt.	16		8,5	123	37	Tausch.	Vorhanden 1961
180.	Buch Breviarium Romanum. Antverpen 1752. Einband grüner Leder mit Goldverzierung: Rand von Ranken mit Blumen und Vögeln.	Niederlande 1752.		25	19,5	150	50	Ankauf von Herrn Rosenthal in München. 13. 6. 98.	

1898.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
181.	Porzellan-Teller farbig bemalt. Knabe, blond, in weiß, goldbordiertem Rock mit schwarzem Dreispitz am Baum, Hund gelehnt in der vorgestreckten Linken ein Ostei haltend. Gut erhalten. Marke: ⊗	Höchst. Letztes Viertel 18 Jhdt.	12	.	4,8	50	.	Ankauf von Herrn Saly Fürth in Mainz. 13.6.98.	
182.	Porzellan-Gruppe weiß. Junger Mann auf Baumstumpf sitzend mit drei Kindern. Ein Mädchen streichelt mit seiner Hand umfassend, rechts ein Knabe links heimlich aus einem Korb nehmend, ein zweites Mädchen hinter dem Rücken links von dem Knaben verdeckt. Marke: ⊗	Höchst. 2 Hälfte 18 Jhdt.	17,3	.	17,5	150	.	Tausch.	Neue Münze
~~183.~~	Rundschale Majolica mit polychromem Lauerbezug. Rückseite undekoriert. Die Innenseite der Schale durch geflügelte Genien gebildet. Fabrikation lose aufliegend.	Anf. 19. Jhdt. Frankreich.	10,2	.	6,8	405 58 = 500 frs.		Ankauf von Herrn Brunet in Paris. 13.6.98.	Mai 1945 in Sonnenwalde Schloß Sonnewalde zerstört
184.	Porzellan-Amphore türkisblau glasiert. Auf Henkeln drei kleine Henkel, von denen zwei vergoldet sind.	Mittelasien	24,5	ø	18	1200	.	Ankauf von Herrn Salomon & Co. in London. 13.6.98.	
185.	Porzellan-Flasche zur Wasserpfeife mit seitlicher Oeffnung für den Schlauch mit Schraubring von einem Ring umfaßten Hals mit Oeffnung für den Kühlapparat. Auf braunem Grund unter Vergoldung in weißen Cartouchen zwei stehende farblich umgrenzte Frauenbilder, Tierornamente und Blumensträuße.	Persien 16.-17 Jhdt.	28,2	ø	19	600	.	Tausch.	Thorn. Ostbg.
186.	Porzellan-Flasche fischartig mit Blumenranken in türkis, grün, blau und Manganviolett unter Glasur bemalt. Rand bestoßen.	Persien 17 Jhdt.	19	.	17	124	.	Tausch.	K.F.M.

1898.

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth		Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark	Pfg.		
187.	Porzellan-Flasche, farbig bemalt unter Glasur mit großer Blüte und blättern in blau und Rand-linien in Mangansviolett.	Japan. 17. Jhdt.	19	.	16,5	123	52	Kauf Ankauf von Herren Salvador, Co. in London. 13.6.98	K.F.M.
188. ab.	Porzellan-Vase Silber getrieben und z. T. vergoldet, ko-nisch nach oben verengter Ringfuß. Deckel, kurzer Kugelform. Fuß getrieben und ver-goldete Blumen und etwas Laubwerk. Marken: Beschauzeichen Danzig.	China 17 Jhdt.	25,5	o	12,5	616	87 760 Frs.	Ankauf von Herren Mara frères in Paris. 13.6.98.	
189.	Porzellan-Vase balusterförmig, farbig bemalt. Email de famille verte - grünlichgelb, gelb, violett und blau über der Glasur. Darstellung von Vögeln. Auf Felsen wachsend Bäume mit Blüten, darunter zwei Pfauen. Auf Felsiger Mosaikmuster mit Blütenzweigen. Am Hals Blütenzweige und Rosetten und Felsen wachsend.	China. 17-18. Jhdt.	46	o	19	2450.		Ankauf von Herren Heliot in Paris. 13.6.98.	
190.	Porzellan-Vase (Tausendblume) farbig bemalt. Auf Körper Vögel und Vogel Fong-Hoan zwischen Ranken mit magnolienartigen Blüten in blauen Tönen, gelb, grün, rot, violett. Rand bestoßen.	China. 1. Hälfte 18 Jhdt.	43,3	o	25	190.		Vergl.	
191.	Porzellan-Vase blau bemalt, zylindrisch, nach oben schwach verengt, mit niedrigem Fuß. Dargestellt: Felsige Küste am Wasser mit wachsen einer Lotosblume, Schilf und andere Wasserpflanzen wachsen, von Vögeln umflattert. Am Rand Kranz herabhängender Blätter.	China. 17-18. Jhdt.	45,2	o	16	530.		Vergl.	Mus. f. Völkerkunde
192. ab.	Porzellan-Flasche balusterförmig, mit Holzuntersatz (a) blau bemalt mit langem oben wulstig umgebogenem Hals. Auf Körper Magnolien- und andere Blütenzweige und	China 15 Jhdt.	50	o	19	770.		Vergl.	

1898	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit (Centimeter)	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Kof 192 ab.	und und Felsen wachsend von Vögeln umflattert. Auf Gold Fassung und Edelsteinbesetzten und Felsen wachsend mit Schmetterlingen. Blendung mit Mennige und Lambrequins. Marke: Sching-hoa. 1 Holzuntersatz rund, Fallbrett ohne Schutzleiste nur mit fünf umgebogenen Füßen.								
193 ab.	Porzellan-Vase vierkantig balusterförmig, mit Holzuntersatz. Glasur rosa und schwarz gesprenkelt in Nachahmung von Aventurin. Zwei kleine schmale henkel von Gold. 1 Holzuntersatz, schwarz, mit vier Füßen mit Goldkette und geringen Schmuckformen.	Sina.	18,3	9: 6,8		115	79	Kof Ankauf von Henri Heliot in Paris. 13.6.98.	
			3,2	8: 6,5					
194 ab.	Porzellan-Vase flaschenförmig mit Holzuntersatz. Bemalt mit Medaillonmuster in Blau unter Glasur, Drache in Roth und Blau unter der Glasur. Drache einen Fisch verfolgend. 1 Holzuntersatz dunkel, mit Durchbrechung, auf fünf Füßen.	Sina. 17-18. Jhdt.	77,5	0 37		800.		Vgl.	
195 ab.	Porzellan-Tabak in hoher ungefüger Form, mit Holzuntersatz, damals mit Fleuronsgravirungen und flatternden Vögeln in Blau unter, Roth, Gelb und Grün über der Glasur. 1 Holzuntersatz schwarz mit Durchbrechung, auf fünf geschweiften Füßen.	Sina. 18. Jhdt.	67	0 39,5		700.		Vgl.	Auktion Lepke März 1920
196.	Porzellan-Vase flaschenförmig, bemalt in Kupferroth unter der Glasur. Drachen und Flammenwellen ungestreift und fliegender Drachen in Flammen und Wolken. Rand mit Lambrequins umsäumt.	Sina. 17-18. Jhdt.	33	0 20		406.23		Vgl.	

1898	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark Pfg.		
197.	Fensterumrahmung. Marmor und Sandstein. Vierfach abgetreppt. oben rundbogig abgeschlossen. Innen steigende Ranken und Akanthusblättern und Lilien. Rund herum Eierstab, dann Fries und Perlmuttern, Akanthusblatt und Kon. sen. Reiches Umrahmung und unten der zweiten Lilien in Blatt. werk.	Italien um 1500.	329	42 bis	181	2000.	Ankauf von Herren Dal Zotto in Venedig. 13.6.98.	
~~198.~~	Armleuchter Eisen vergoldet. Der Arm schraubenförmig gedreht unten in Akanthusblatt endigend, oben mit Akanthusscheide. Der Lichtteller an der Un. terseite gezogen, mit gezackter Blattkrone. Gegenstück zu Nr. 98, 199.	Venedig. 16-17. Jhdt.		100.		260.	Tausch.	Abgegeben an die Fachschule in Zeichen. Min. Erl. v. 5.8.11. u. v. 16.8.11. K. I. 1141
~~199.~~	Armleuchter Eisen vergoldet. Der Arm schraubenförmig gedreht unten in Akanthusblatt endigend, oben mit Akanthusscheide. Der Lichtteller an der Unter. seite gezogen, mit gezackter Blattkrone. Gegenstück zu Nr. 98, 198.	Desgl.		100.		257 53	Desgl.	Desgl. wurde Geschenk, wie vor.
200. ab.	Kreuzfuß mit Sockel Silber getrieben und vergoldet Rankenwerk. Auf beiden Darstellung einer Verlobung – Mann und Frau in Gebetshaltung mit Ehever – auf Sockel Darstellung einer Verwundung, wie vor mit Heiligen.	Deutschland 17. Jhr.				40558. 20 ℳ.	Ankauf von Herren Egger in Paris. 13.6.98.	Flakturm Frh.
201.	Türgriff. Bronze, blau bemalt in Delfter Art, mit Sockel von Zinnbronze. Am Bügel in Terrainstil bemalt mit Satyrn- und Silbermuster Lambren, schlingpflanzen, gerissenem Akanthus und Girlanden. Auf Sockel Trophäenmuster. Fuß besetzen, Bügel und Rand durch Perle zusammengehalten.	Rouen. 1. Viertel 18. Jhdt.	33,8	19,5		400.	Ankauf von M. Gréau vom Comte de Bonnillon in Paris. 13.6.98.	Flakturm Frh.

1898. Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
		Centimeter						
202. Täfelung, Schrank mit blau bemalt Rand mit Blumen, ghängen. Im Spiegel Wappen: in Lorg Rand beschlagen und verziert. Bezeichnet C.	Rouen um 1700.		0	55	900.		Kgl. Auktionator Mr Gréau comtesse de Boussillon in Paris. 13.6.98.	Fiskalum Frh.
203. Wandschirm zwei Wallnußbaumholz geschnitzt zwei Füllungen davon zwei als Thüren gebildet. zwei Messingschlösser mit Riegel Bezg. Bänder. Theilen durchbrochen Schlösser und Beschlagstücke.	Frankreich Ende 15 Jhdt.		129	60	322	32	Idem.	
204. Wandschirm Eichenholz geschnitzt. Blumen Ranken Vögeln und Arabesken. Zinnober und vergoldet.	Frankreich Mitte 18 Jhdt.		30	265	129 80 160 frs.		Auktion von Herrn Gaze in Paris. 13.6.98.	
205. Wandfüllung Holzgestelltes Rahmwerk Holz geschnitzt und weißem Grunde vergoldet. Zwei nebeneinander übergreifende Felder mit durchbrochen Arbeit und Akanthusranken und Umrahmung Perlenschnur mit Blattwerk. Gegenstück zu No. 98,206.	Frankreich um 1780.	254	130	912			Auktion von Herrn Montvallat in Paris. 13.6.98.	Schloßkeller 2
206. Wandfüllung Holzgestelltes Rahmwerk Holz geschnitzt, und weißem Grunde vergoldet. Zwei nebeneinander übergreifende Felder mit durchbrochen Arbeit und Akanthusranken und Umrahmung Perlenschnur mit Blattwerk. Gegenstück zu No. 98,205.	Idem.	254	130	911	48		Idem.	Schloßkeller 2
207. Wandfüllung zweiflügelig. Eichenholz geschnitzt mit weißem Anstrich. In der Mitte oben verbindet Füllung mit zwei Amoretten welche in spiralig aufgerollten Akanthusblättern endenden Zwischen für Rundschild stehen mit Riegel, Flamme, Herzstab, Lorbeer u. Rosengirlanden darüber Rosenkranz u. Fruchtgehänge. Als Umrahmung der Felder Eierstab, als Rahmen der Füllung Perle, und Stäbchen Blumen und um die innere Kante gerollter Lorbeer.	Paris um 1780.	73	164	2500.			Idem.	

1898.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
208.	Römische Lampenmaske, gepreßt und vergoldet. Bronze und Leder als Aufhängung.	Frankreich, 17-18. Jhdt.		13	8,5	97 120 frs.	34	Ankauf von Herrn Levy in Paris 13.6.98.	
209.	Lampenfries gepreßt und vergoldet, Bronze. Im Relief acht musizierende und spielende Putten in Wolken.	Frankreich 1770-1780.		32,4	4	162 200 frs.	23	Vgl.	
210.	Füllerett Eisenholz geschnitzt, auf weißem Grunde vergoldet. Reich von geknickten Voluten mit Palmetten.	Frankreich um 1720.		172	15,5	105 130 frs.	45	Vgl.	
211.	Vorzellan-Figur, porzig bemalt. Gruppe mit Amor auf dem Rücken sitzend auf Löwen, unter bestreuter Fußplatte, in der Rechten ein aufgerolltes in der linken ein zusammengerolltes Band haltend. Schwarz bestoßen.	Meißen Mitte 18. Jhdt.	16,5		6,5	90		Ankauf von Frau Conrad in Stettin 13.6.98.	
212.	Marmor-Kamin mit Wedgwood-Einlagen. Silber mit glattem Gebälk, darüber Aufsatz, Blattwerk. Die Einlageplatten umrahmt von Lorbeerkränzen. Der Kamin mit Marmorplatte, auf ihm Landschaft mit Rosetten mit vier vasen und einer größeren rechteckigen Einlageplatte in der Mitte. Auf der Landschaft bekleidete junge Knaben beim Spiel. Rechts und links je zwei kleinere Rundbilder mit Genien. Zu den Seiten zwei größere Rundplatten mit Opfergeräthen der Genien. Die Reliefs auf den Pilastern mit Genienvorstellungen. Die Feueröffnung eingefaßt von glatten schmalen Marmorplatten.	London Ende 18. Jhdt.	105 bis	26	129	6000		Ankauf von Herrn Durlacher in London. 13.6.98.	Zu 212/15 Franks pg. Gesamt 112,85 MK. Abbildungen der Jahresgabe vgl. Katalog. Fab. Wedgwood.

Schloßkeller 2

18 98.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark Pfg.		
~~213~~	Porzellan-Vase und Deckel bemalt in vier Farben schwarz grün gelb und violett. Körper vierkig, nach oben wenig verjüngt und flach abgerundet mit rundem Hals, Rand mit Bronzebeschlägen. Auf schwarzem Grunde, welcher nur die Kanten freilässt, weissen weissblühende Prunkgewächse und Falter von Vögeln umflattert. Auf Hals Ornament, Lien und Prunkblüthen. Marke: Tsching-hoa. Gegenstück zu N. 98,214.	Chine.	50,5	14,5		6000.	Ank. Urkunde vom Herrn Durlacher in London. 13.6.98.	getauscht gegen Vitka der Kaiserl. Gesetz laut Erlass Z. 29/36 vom 10.2.36
~~214~~	Porzellan-Vase und Deckel bemalt in vier Farben schwarz, grün, gelb und violett. Körper vierkig, nach oben wenig verjüngt und flach abgerundet mit rundem Hals, Rand mit Bronzebeschlägen. Auf schwarzem Grunde, welcher nur die Kanten freilässt, weissen weissblühende Prunkgewächse und Falter von Vögeln umflattert. Auf Hals Ornament, Lien und Prunkblüthen. Marke: Tsching-hoa. Gegenstück zu N. 98,213.	Chine.	50,5	14,5		6000.	Ank.	zusammen mit ~~K.~~ K. 4186 - K. 4187, K. 4179 - K. 4193a-c zu Erlass gegen 33,25 (Landesregierung) J. Nr. Kl. 100/33 laut Erlass Min. f. U. K. u. U. vom 6.6.33 - U.I. Nr. 61759 und Erlass Min. f. U. K. u. U. vom 6.6.33 - U.I. Nr. 62228
215.	Fayence-Schüssel farbig bemalt. Die Innenseite in blauem Grunde mit ineinandergeschlungenen weissen Prunkblüthen blassblauen Kranzgehänge und Zweigen. Aussenseite weiss mit blauen Blüthen. Glasur mit Rand und Ziegel mehrfach beschossen.	Damascus. 16-17. Jhdt.	7,2	37,8	22755.		Ank.	
216.	Fayence-Schüssel farbig bemalt unter durchsichtiger Glasur. Im Spiegel ein vom Rande gehender Blumenkranz mit Granatblüthen und Zweigen, Vögeln in blau, Mangan violett und Grün. Auf Rand dicke Reliefumrahmung mit ineinandergeschlungenen Ästen. Innen und Aussen stilisirte Blüthen. Aussen nicht durchgehende Glasur.	Chine.	6,5	37,8	2275.		Ank.	Thom. Ostley.

1835

18.98.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit (Centimeter)	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
217. ab.	Räucherbecken Porzellan, farbig bemalt. von niedrigem, vier Füssen mit breit vorstehendem Rand. Der Körper mit muldenförmigem Deckel, der eingesetzt von farbigen Blüthen in der Gruppe der Familie rose. Der profilierte Deckel durchbrochen mit Löwen als Griff.	China 18. Jhdt.	19,3	.	19,3	145	07	Ankauf von Herrn Schwytz in Paris. 13.6.98.	Neue Nummer
218.	Ewerbecher in Silber getrieben, graviert und vergoldet. Körper cylindrisch, von Buckeln gebuckelt. Der glatte gravierte Obertheil drei Rundfelder mit Darstellung: Joseph und Potiphars Weib, Lucretia, Anna, Loth mit seinen Töchtern. Deckel mit Blumenstrauss, Anna, Loth mit seinen Töchtern. Deckel mit Blumenstrauss, Ornament mit Früchten. Fuss mit durchbrochener Kante und glattem Ablauf mit Blattkranz. Im Innern Cylix mit Henkelmarke. Inschriften. Jahreszahl 1535. Aus Sammlung Heckscher - Wien.	Nürnberg. 1535.	7,6	à	9,5	2047	50	Ankauf von Herrn Harding in London. 13.6.98.	KGM-W-Bln
219.	Leibschale mit Deckel in Holzschnitt, mehrfarbig gemalt, innen Brustbild mit weisser Haube. Kinder vor dem Kreuze Christi, von Leib Christi auf ihrem Schoss, darüber Johannes und Magdalena, hinter ihnen die beiden Schächer. im Hintergrunde Landschaft mit Gebäuden. Deckel gewölbt Contreemail. Fassung Holz bemalt mit Goldornamenten und innere Einfassung des Deckels mit Knöpfen besetzte Bronzeleiste. Aus Sammlung Heckscher - Wien.	Limoges. 2. Hälfte des 15. Jhdts. od. Monvaerni.	32,5	.	31	4095	.	Tausch.	
220.	Anhänger mit Deckel, Elfenbein geschnitzt in vergoldeter Silberfassung mit Fenstern an den Seiten und am Anhängering, beweglicher Deckel mit Marke. Vorderseite: Unter Baldachin Relief der Krönung Mariä bemalt und vergoldet. Rückseite: Radierte Silbergoldplatte mit Gitterwerk, und einer Rose mit Spitzen durchbrochen. Aus Sammlung Heckscher - Wien.	Frankreich. 15. Jhdt.	8,1	.	5,8	3071	30	Tausch.	Foto

18 98.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
221.	Vase. Russ. Porz.: Fuller Barockstil, geschnitten und vergoldet. Kartouchwerk. Fassung Bronze vergoldet. Rollwerk mit Hermenmasken und weiblichen Halbfiguren. Auf dem Deckel gemischte Medaillons, an deren Unterseite eingeschnitten männlicher und weiblicher Kopf mit grünem und rothen Lackfarben bemalt und vergoldet. Blatt am Griffansatz geätzt und vergoldet. Auf der Vorderseite Wappenschild zwischen Blattwerk mit Delphinen und Löwenköpfen. Rückseite: zwei kämpfende weibliche Halbfiguren, die in Kartouchwerk enden, das nach oben in Akanthusblätter endet. Aus Sammlung Heckscher-Wien.	16. Jhdt.	.	53	9,5	5118	83	Auf Ankauf von Herrn Harding in London. 13.6.98.	
222.	Granat-Leuchter. Silber vergoldet, getrieben auf flachem runden Fuß. Kurz Ausschweifung des mit Asa verschenen Deckels, klappt sich der Bügel in Fuß mit Scharnierverschluß. Der Deckel mit vergoldeten Blumenranken. Der innere Fassteil ebenfalls mit vergoldeten Blumenranken. Aus Sammlung Heckscher-Wien.	Deutschland 17. Jhdt.	5,7	ø	3,8	819	.	Kauf.	Schloßkeller 1
223.	Porzellan Vase. Porzellan, farbig bemalt. Rund geschweift und geschweift gitterartig durchbrochen mit Goldrand. Auf gewölbtem Fuß, der mit Blumenzweigen bemalt. In der Mitte farbiger Blumenstrauß. Marke:	Berlin um 1780.	32	ø	26,3	102	38	Kauf.	
224.	Porzellan-Gruppe farbig bemalt. Schäfer und Schäferin stehend auf blumenbestreuter Fußplatte mit Rocaillen. Der Schäfer angelehnt an einen Baum mit Hirtenstab in der Rechten. Die Schäferin auf ihn zuschreitend im Begriff den Arm in den seinen zu legen. Zu den Füßen ein liegender Lamm. Lorbeergewinde stark abgebrochen.	Meissen. Mitte 18. Jhr.	15	.	12,5	511	88	Kauf.	Neue Münze

1898.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
225.	Porzellan-Vase, gedrungene Form mit verdickter Lippe, Ringfuß und walzenförmig gegurtetem Rand. Durchsichtige Bruchglasur und gepunktete, die Lippe freilassende Bügelgoldglasur. Marke: Kien-long.	China, 18. Jhdt.	19,8	ø	15	143	33	Auf Auktion von Herrn Harding in London. 13.6.98.	
226.	Fayence-Flasche, annähernd birnenförmig, mit niedrigem Ringfuß. Bemalung in reichem Farbenschmelz auf weißgrundirtem Scherbigen Grunde unter durchsichtiger Glasur. Auf Vorder- und Rückseite mit vier breitblättrigen Blüthen um den Hals Fries und den Schulterrand gebildet. Rand vergoldet, Fuß und Glasur bestoßen.	Korea.	29,8	ø	19	40	95	Tausch.	1892 W-Bch.
227.	Porzellan-Vase, bauchförmig, Grund gelblich weiß, gelblich blau „bleu soufflé" mit weißen Reserven. Zwei rechteckige Felder mit Familienwappen und Figuren in durchbrochener, zwei kleine blattförmige und zwei Henkel, zwei kleine herzförmige Felder mit Blüthen. Auf Deckel Knopf.	China, 17. Jhdt.	47	ø	19	819	.	Tausch.	
228.	Porzellan-Pfeifenkopf, länglich, Rand gekehlt mit plastischem Blatten und vergoldeten Blatt- und Rispenmuster. Im Spiegel farbige Blumenmalerei. Marke: Sèvres. Jahresbuchstabe: K.	Sèvres. 1762.	.	41	31,5	429	98	Tausch.	
229. ab.	Porzellan-Schale mit Holzuntersatz, mit gelber Glasur in Roth und Blau, blattförmig mit drei Füßen. Holzuntersatz dunkel, in Blattform geschnitzt.	China, neuere Arbeit.	.	13	14	81	90	Tausch.	

230. Porzellanvase mit Deckel, runder Fuß und glatter, bauchiger Form, mäßig hoher Deckel, das „Knäufchen" in Gestalt einer Granate in der Mitte einen Eisenring haltend. Ringsherum aufgelegter Fries mit Rosetten.

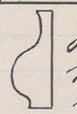
Köln Mitte 18. Jhdts. 17 o 13,5 122 85 Kgl. Ankauf von Herrn Harding in London. 13.6.98.

231. Porzellan-Teller farbig bemalt und vergoldet in der Art der japanischen Imari-Porzellane. Rand muschelförmig gemalt mit farbigen z. T. vergoldeten Randmustern, dazwischen vier Felder mit Rosetten und Blumen in den Farben Eisenroth, grün und blau mit Vergoldung. Auf boden in denselben Farben reicher vergoldeter chrysanthemenfries. Außen, fast bis zum Fuße mit Blumen in gleichen Farben.

Chelsea Ende 18. Jhdts. 3,7 o 21 81 90 Privat.

Flakturm Frh.

232. Porzellan-Flasche mit breitem Henkel und platzem Hals, versehen mit geflammter weißer, glatter Rotglasur. Boden ungleichfarbig von rothbrauner Färbung.



Linz 18. Jhdts. 38 o 23 1231 . Privat.

233 ab. Porzellan-Vase birnförmig, mit gekrauster, mit Reliefs und Fuß über zusammenlaufender Rotglasur. Hochdeckel und Hochunterfatz. Rand mit Bronzebeschlag, Deckring ungleichfarbig.
Der schwarze Hochdeckel glockenförmig mit Knauf, ring durchbrochen. Der schwarze Hochunterfatz auf fünf Füßen mit Klauenartiger Beschlag, ring durchbrochenem Untersatz.

Linz. 27,7 o 18,5 348 79 Privat.
8 o 11,5
5,7 o 15

234 ab. Porzellan-Vase mit Deckel. Deckel und Fuß mit gewundener Blatt- und Perlstableiste roth marmorirt glasirtes Corpus und Perlstableiste vergoldet. Vier ovale Felder in Relief mit Porzellandarstellungen in Relief-Goldmarke: Sèvres.

Sèvres, Lager Veit, Ende 18. Jhdts. 48,5 o 23,5 1436 18 Privat.

235. Porzellan-Schale, blau bemalt. Auf Lotos-Ranken-Kreuz mit fünf zahnblattförmigen Lücken, zwischen weißen Spitzbogen. Rand von Spitzbogen umgeben. Außenseite: Ranken-Kreuz mit acht zahnblattförmigen Blättern zwischen vollen Spitzbogen. Unter dem Spitzbogen.

Chine 18 Jhdt. | 4,2 | o | 20,7 | 20 | 52 | Auf Ankauf von Herrn Harding in London. 13.6.98.

236. Porzellan-Schale, farbig bemalt und vergoldet. In einem Mittelfeld blau gemalte Fischblasenfigur in preußenförmig goldgerandeter Kreuzfigur. Davon ausgehend dicke lineare Goldumrahmung. Randeinfassung, Zickzacklinie und [illegible]. Innenseite mit Rankenwerk goldbraun.
Marke: [illegible] 118.

Chelsea-Derby, Duesburg um 1800. | 3,4 | o | 19,5 | 41 | 03 | Tausch.

Flakturm Frh.

237. Porzellan-Schale, blau bemalt. Form einer Lotosblüthe mit neun einzelnen Blättern zusammengesetzt. Mit Blumenzweigen und Vögeln auf gelbem Grunde bemalt.
Innen bestoßen.

China 17.-18. Jhdt. | . | 46 | 60,5 | 570 | 09 | Ankauf von Herrn Gebr. Hamburger in Paris. 13.6.98.

238. Porzellan-Teller, sehr dünn, ohne Rand mit Emailfarben bunt bemalt. Blumen-Korb mit Päonienblüthen.
Leichte Haarrisse.

China 18. Jhdt. | 3,5 | o | 20 | 244 | 33 | Tausch.

239. Porzellan-Teller, farbig bemalt im Charakter der „famille rose" sog. Fischschuppenporzellan. Im Spiegel gemalt Kübel mit Blumen und Vase mit Früchten. Auf Rand Rosenkranzmuster und drei Felder mit Blüthen und Früchten. Außenseite der Teller Goldzweigmuster.

China 18.-19. Jhdt. | 3,8 | o | 20 | 244 | 33 | Tausch.

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
240.	Porzellan Vase mit zwei Füßen mit zwei Henkeln und fuß ausgerollten hinteren Rand. Plastischer Akanthus und Blumen. Gerippte Blumenmalerei. Deckel ergänzt.	Meissen, Mitte 18 Jhs	15,2	23	17	162	88	Kauf Ankauf von Herrn Gebr. Hamburger in Paris. 13.6.98.	Neue Münze
241.	Wandleuchter Silber getrieben. Aufgeglatte Rosette in Blattform. Arm S förmig mit runden Akanthusblättern, Teils eine Tülle. Leicht beschädigt. Gegenstück zu No. 98,242.	Holland, 17. Jhds. Marke undeut Marke vielleicht Nicolaus Valmer (1710)	.	30	16,5	203	61	desgl.	Schloßkeller 5
242.	Wandleuchter Silber getrieben. Aufgeglatte Rosette in Blattform. Arm S förmig mit runden Akanthusblättern, Teils eine Tülle. Leicht beschädigt. Gegenstück zu No. 98,241.	desgl.	.	30	16,5	203	61	desgl.	1944 vak. 125 Schloßkeller 5
243.	Vasenkamin Porzellan mit bronzebeschlag. Grund von Königsblau verziert vergoldete Ranken und Girlanden mit farbigen goldumrandeten Emaillegemmen. Im Grund weißgehaltene Vase mit Deckel ein rundes Feld mit Blumenmalerei. Bürger gekittet. Marke ergänzt: LL in blau. L L = Legnay in Gold.	Sèvres 1774.	23,2	o	14	1628	87	desgl.	
244.	Porzellan-Vase auf niedrigem Fuß, Platte im gemalten Rand schräg vorne in der gerade, hoch geschweiften Form. Platte damals mit Blumen, Mittelfeld und Rand Königsblau mit Gold vergoldetem Muschelwerk dazwischen farbige Blumensträuße auf weißem Grund. Marke: H	Sèvres 1760, gemalt von Cornaille.	36	o	23	407	21	desgl.	

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter					
~~245~~	Querlaufende Borte, blaues Filet mit Durchzug in weißem und braunem Haar gestickt, zum Ranken mit Akanthusblättern, Kleeblättern und Trauben, Lanzettborte und leichtem Blattwerk.	Italien. 17. Jhdt.	.	205	50	70 .	Ueberwiesen von Herrn Hofrath Dr. Lessing hier. (Ankauf v. Herrn Caterneau Florenz.) 13.6.98.	1945 im Vorjahr verbrannt
246.	Feuerschirm für ein Kohlenbecken, Messing gestickt, von ursprünglich versilberter schirmförmig, mit kleinem Stiel. Gestickt durchbrochen mit Umrandungslinien: Lilien, Löwen und Thiere in Volutenumrahmung. Monogramm: L und M	Florenz 17. Jhdt.	.	20	6	40 .	vergl. (Ankauf von Herrn Constantini Florenz) 13.6.98.	
247.	Kunststickerei Lorenzgrün. Rahmen weibliche Figur mit Schmetterlingsflügeln in vergoldetem gelbstarrem Silberfaden. In ihren Füßen ein Amor. Halbkugelförmige Fußplatte, vergoldetes viereckiges mit Kameenbesetztes Postament. Gegenstück zu M. 98,248.	Figur um 1770 Postament um 1790.	81	16,5	16,5	400 .	vergl. (Ankauf von Herrn André Paris.) 13.6.98.	1981 verk. B. f. 7992 u. 401. B. KGM vorhanden
248.	Kunststickerei Lorenzgrün. Rahmen weibliche Figur mit Schmetterlingsflügeln in vergoldetem gelbstarrem Silberfaden. In ihren Füßen ein Amor. Halbkugelförmige Fußplatte, vergoldetes viereckiges mit Kameenbesetztes Postament. Gegenstück zu M. 98,247.	vergl.	81	16,5	16,5	400 .	vergl.	1981 verk. B. f. KGM vorhanden
249.	Kaminbock Lorenz. Auf kugelförmigem Untersatz Jägerin auf Felsstück sitzend, mit dem vorbeieilenden Hirsch blickend, mehrere Hunde verfolgen. Gegenstück zu M. 98,250.		48	52	21	600 .	vergl.	Fiskurm Frh.

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark Pfg.		
250.	Räuchergefäß. Kugelförmiges Unterteil mit Füßen und Deckel mit Griff. Auf Deckel und Unterteil je 3 Reihen durchbrochener Ornamente. Gegenstück zu No. 38249.		53	54	21	600.	Ueberwiesen von Herrn Geheimrath Dr. Lessing - hier. Auf Ankauf von Herrn André, Paris, 1.3.98	Flakturm Frh.
251.	Büste. Marquise auf vier Füßen mit vergoldetem Sitz und Lehne. Hintere Füße nach rückwärts gebogen, Lehne voluteförmig umschließend. Bronzene Blattbeschläge.	Frankreich um 1800.	89	.	47	120.	Tausch.	
252. ab.	Kaffeekanne. Porzellan farbig bemalt und vergoldet mit Deckel, Ausguß, gestoßenem Henkel. Auf Körper zwei Füllungsreihen in Goldeinfassung bemalt. a) Zwei Füllungen am Körper (Winter), b) Zwei Füllungen bei der Körperverarbeit (Frühling). Auf Gefäß- und Deckelrand gemalt Goldmuster eingefaßt von Muschelwerk und Blumengewinden. Auf Deckel zwei Füllungen in Körperform und plastische Knöpfe als Griff. Am Ausguß, Henkel und Deckel, gleich Vergoldung.	Meissen Mitte 18 Jhdt.	13,3	0	11	40.	Tausch.	Neue Münze
253.	Räuchergefäß. Silber durchbrochen. Korbteil mit durchbrochenem Rand und Deckel, unter welchem kleine Aschenbecher. Drei Füße mit rückwärts eingesetzten Holzsockeln. Holzgriff. Monogramm FB in Barbusche. Marken: H Jahresbuchstabe 1724/5. Krönungsstempel Etienne de Bouges 1717/22.	Paris.	13,5	0	17	300.	Tausch. (Ankauf von Herrn Schwartz - Paris) 13.6.98.	
254.	Porzellan-Vase bemalt. Rother Grund mit grünen Ranken, zwei im Spiegel innen und außen auf Rand je zwei Ranken in Blaumalerei.	China.	4,5	0	2,8	50.	Tausch.	1930 noch. Bem. vorhanden 1961

255. ab. Vorzellan-Dose farbig bemalt und vergoldet. Körper mit flach erhabenen vergoldeten Akanthusblattwerk um Fuß und aufgesetzten gepreßten vergoldeten Rand. Henkel schraubförmig. Deckel muschelförmig gezogen. Knopf als Griff. Darstellung auf Körper: Hirte und Hirtenpaar in reicher goldumrahmter Felder, auf Deckel Landschaft und Thiere. Am unteren Rand Punkt und Stabverzierung. Marke: CD. 25 o 12,8 140. Uebernommen von Herrn Geheimrath Dr. Lessing-hier. Auf Ankauf von Herrn Schwytz-Paris 13.6.98.

256. Majolika-Dose farbig bemalt mit (vergoldeter) Einfassung, gußbuckelig, breitem Randschenkel und niedrigem Fuß. Körper bauchförmig mit gerundetem Deckel, blauem Grund in Gelb, Roth und Grün Laubwerk in Weiß ausgespart. Vorgesehen und unter dem Ausguß Maskeron. Am Fuß grüner Blattkranz. Henkel gebrochen und vergipst. Castel Durante 21,6 o 15,5 150. Vgl. (Ankauf von Herrn Duseigneur-Paris) 13.6.98. Neue Münze
vor Venedig
1. Hälfte 16. Jhdt.

257. Reliefbild, Holz, geschnitzt, vergoldet mit einzelnen bunten in Stuck, reliefartig verzierten Punktverzierungen, gepreßten innerer und äußerer Goldleiste. Auf den seitlichen Punktverzierungen aufsteigend von der Mitte symmetrisch Ornament mit Tigern, Drachen, Kartusche mit S.P.Q.R. etc. Auf dem unteren und oberen Punktverzierungen fortlaufend Ornament mit Löwen, grotesken Masken, Rollwerk etc. Mittelitalien 16. Jhdts. 83,5 . 91 300. Vgl. (Ankauf von Herrn Brauer-Paris) 13.6.98. Bibliothek

258. Einfassung, Leisten geschnitten mit Federvorrichtung. Einfassen Kreisraum zusammenschließend. Felder mit Glasfüllung in Silber vertieft. 17. Jhdt. . 14 . 40. Vgl. (Ankauf von Herrn Salvadori-Florenz) 13.6.98.

259. Einzelfuß, Leisten geschnitten. Akanthusblattwerk, schlicht und Vogel. Italien Anf. 18. Jhdt. 2,3 o 1,7 10. Vgl.

260. Dreifußtisch, Bronze vergoldet. Vogelfuß mit Klauenfüßen auf einem Löwen stehend. Italien 14. Jhdt. . 6,5 3 10. Vgl.

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
261.	Fragment einer Porzellanschale, [illegible] bemalt mit [illegible] Vögeln in Blau unter durchsichtiger Glasur. Rand mit Schrift.	Persien.	.	18	18	40	.	Geschenk der Herren Sassoon & Co. in London. 13.6.98.	K.F.M.
262.	Porzellan-Teller farbig bemalt. Im Spiegel [illegible] grün und Felsen wachsend. Auf ihr zufliegend zwei Vögel, gemalt in Tusche in Farben der „famille rose". Auf Rand drei Blumengewinde in Tusche und Gold.	China 18. Jhdt.	2,4	o	23	25	.	Geschenk von Mr. Charles Read in London. 13.6.98.	Lübke Auktion Lepke März 1920
263.	Porzellan-Teller blau bemalt. Im Spiegel Interieur mit Familienscene. Frau mit halb erhobener Rechten auf ein Kind zuschreitend, welches im Begriff mit einem Handbesen den Fußboden zu kehren, sich nach ihr umwendet. Rand mit Gittermuster und vier viereckigen Feldern mit Früchten. Außen am Rand Landschaften in Landschaft und Fischer in Booten. Marke: Tsing-hoa.	China.	2,8	o	26	25	.	Vogel.	Neue Münze
264.	Porzellan-Flasche bemalt in Schwarz. Auf breitem spiralenförmigen Fuß stark einziehender Hals und schmaler in der Mitte durch Ring gehaltener Hals. Am Fuß Lambrequins, am Körper Felsmotive mit Ranken über steigender Staffierung. Am Mündung Mäander und Rosetten.	China, 18.-19. Jhdt.	22,1	o	9	20	.	Vogel.	Lübke Auktion Lepke März 1920
265.	Porzellan-Teller farbig bemalt und vergoldet. Im Spiegel in Goldgrund Knaben in freier Landschaft eine Vase malend. Rand farbig gehalten Blau mit vergoldetem erhabenen Rautenmuster, dazwischen drei unbezeichnete mit Fledermäusen in Goldgrund bemalte Felder.	Italien, Doccia. 2. Hälfte 18. Jhdt.	2,5	o	23,8	80	.	Geschenk der Herren Dr. Darmstädter in Berlin. 13.6.98.	Flakturm Frh.

Im Boden Stempel.

1898.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
266.	Truhenschlüssel, Eisen geschnitten mit dreibärtiger Oese (zum Aufhängen?). Stiel mit Loch und zwei seitlichen Einsatzzeigern, wovon einer abgebrochen. Griff reich gravirt. Aus einem Hünengrab in Main bei Frankfurt.	Vorgeschichtl. Mittelalter.	.	7,2	2,6	3	.	Uebergeben von der Generalverwaltung der Königl. Museen. 16.6.98.	Bibliothek
267.	Truhenschlüssel, Eisen geschnitten mit dreibärtiger Oese (zum Aufhängen?). Stiel mit Loch und zwei seitlichen Einsatzzeigern. Aus einem Hünengrab in Main bei Frankfurt.	desgl.	.	7,7	2,8	3	.	desgl.	Bibliothek
268.	Aufsatzstück eines Gefäßes, farbiges Gobelinmuster, geflochtenes Band in Form der altägyptischen Henkelkreuzes (Brief des Lebens) mit dem Monogramm Christi innerhalb des Henkels.	Aus Oxyrhynchus ungefähr wie Achmunên (Hermopolis) 5–7. Jhdt.				60	.	Tausch mit dem Künstlergenossenschaftlichen Museum zu Leipzig. Gegenwert: Uebernahme von von Herrn Gr. Lessing in Danziger Kostbarkeiten. 20.6.98.	T.G.
~~269.~~	~~Leinenstoff~~ feingewebt, loses Gewebe, ungemusterter Rand, am oberen grüner Streifen, schmale Borte mit breitem Ornament.	aus ägyptisch. Schutthaufen der Totenstadt von Assiût.				5	.	desgl.	~~1945 im Polizeihof verbrannt~~ T.G. Bibliothek
~~270.~~	~~Leinenstoff~~ Grund grün, symmetrisches Muster gelb, brauner mit ungebleichter Schrift, bilden Streifen die durch Rosetten verbunden sind. In jedem Streifen Blütenbäume mit grossen, überstehenden Vögeln.	ungebleich. ägyptisch. 11. Jhdt.				60	.	desgl.	3.II.45 im Polizeihof. verbrannt
~~271.~~	Leinenstoff mit dunkelblauer Borte über Faden gestickte Leistenverzierung, symmetrische Bäume mit gegenständigen Hirschen.	ungeb. ägyptisch. Mittelalter. Aus Schutt der Totenstadt von Assiût				5	.	desgl.	März 1945 in Dresden zerstört
~~272.~~	Leinenmuster, dunkelblau schräg gestellte Streifen mit grossen ungebleichten Zeichnungen, in denselben ungebleichter Schrift, rund mit dem Namen Muhammad Kilâûn.	desgl. 1293–1308.				60	.	desgl.	~~1945 im Polizeihof verbrannt~~ T.G. Bibliothek

	1898. Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit (Centimeter)	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
~~273.~~	~~Zinkenstoff~~ Grund hellblau Muster symmetrisch weiss Kreise verschiedener Größe verziert, worin gebildet sind Bäumchen die mit sechs Rosetten besetzt sind, in jedem derselben ein runder Arm, umrahmt in demselben ein zweier Strahlenförmige Akt.	arab. übergleich um 1300. Aus Franka der Todten post mortem Assicht.				60		Tauschmit dem Museum Leipzig. Tauschvertrag Uebereinkunft von von Hr. Dr. Lessing u. Danziger Actien-Gesellschaft 20. 6. 98.	~~1945 in Vogtshof verbrannt~~ Mit Baden T. G.
274.	Zinkenstoff blau, über einer Silhouette mit breiten und schmalen Kreisen ab. gestreift.	Vrbyl. Mittelalter.				5		Vrbyl.	Schloßkeller 5
~~275.~~	~~Leinenstoff~~ mit rother Farbe bestickt schematische Figuren von je einem Vogelpaar, Tierfiguren verstreut.	Vrbyl.				5		Vrbyl.	1945 im Vogtshof verbrannt
~~276.~~	~~Leinenstoff~~ In Kreisen mit Farbe gestickt, Arme, mondförmigen schwarz linear Tiere abwechselnd hundsartige Tiere und weibliche Figuren, verstreut zwischen den Kreisen Tierfiguren.	Vrbyl.				5		Vrbyl.	Mai 1945 in Vogtshof Domnowo zerstört.
~~277.~~	~~Leinen~~ Leinen gestickt mit brauner Farbe in etwas blau, gerade Linienverflechtungen mit kleinen Kreisen in zwei weißen Feldern arabische Schrift.	Vrbyl.				5		Vrbyl.	Vrbyl.
~~278.~~	~~Leinener Zinkenstoff~~ in blau und gelb Kreisen in verschiedener Breite Blau gemustert.	Vrbyl.				5		Vrbyl.	1945 in Vogtshof verbrannt T. G.
~~279.~~	~~Leinenstoff~~ mit Rosetten in schwarz bedruckt. Kreise in verschiedenen Formen mit arabischem Text, rund und Rosetten gefüllt.	Vrbyl.				5		Vrbyl.	Vrbyl.

1898.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
~~286.~~	Wirkstoff gobelinartig gewebt. Breite Borte als Ecke und Leinenstoffes. Mittelfeld gelbes Gitterwerk, darin in farbigen Rautenfeldern reihenweise Tiere und arabische Schriftzeichen. Rand oben und unten eingeschlossen schmale Borte mit gelben Tieren auf schwarzem Grunde, dahinter rothe Borte mit arabischen Schriftzeichen und gelben Zeichenborten.	arab. byzantinisch. Mittelalter. Aus Trenka der Textilindustrie von Associé.				60	.	Kauf mit dem Künstlerverein Museum Leipzig. Gymnasial Ueberweisungen von Prof. Dr. Lessing, und Leipziger Kunstgewerbe 20. 6. 98.	3. II. 45 im Ofensprung. verbrannt
~~287.~~	Gewebter Leinenstoff, darin eingewebt breitere Borte gobelinartig gewirkt gelb mit etwas roth und blau der mittleren Reihen verschlungenes Blattwerk mit kleinen Blüthen, auf dem Mittelfeld. In den Zeichenborten arabische Schrift.	arab. byzantinisch. Mittelalter. Aus Trenka der Textilindustrie von Associé.				25	.	Kauf.	1945 in Dessau verbrannt
~~288.~~	Leinenstoff mit schmalen gelben und blauen Streifen darin gobelinartig eingewirkt mit gelber Breite und etwas roth und weiß schmale und breite Borten mit Laubverschlingungen dazwischen eine rothe Borte mit arabischer Schrift.	Kabyl.				25	.	Kabyl.	Kabyl.
~~289.~~	Wirkstoff oberer Theil dunkelblauer Grund, unterer Theil fast gelb und braun, darauf gestickte Borte unvollendet. es sind Reihen Kollstreifen eingewebt, die mit Goldfäden überstickt sind.	Kabyl.				5	.	Kabyl.	Bleibbarben ~~Kabyl.~~ T.G.
~~290.~~	Wirkstoff. (gestreift). Breite rothe Streifen und gelbgraue und schmalen Borten in blau und weiß gebildet. die Mitte durch rothes Gitterwerk. Theil eines Gewandes dessen Enden noch vorhanden sind.	Kabyl.				5	.	Kabyl.	Bleibbarben ~~Kabyl.~~ T.G.

1895

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
~~285.~~	~~Baumwollstoff (gestreift). Breite rothe Streifen und gelbe, breite und schmalere Borten in blau und weiß gebildet. Die Mitte durch rothes Gitterwerk. Theil eines Gewandes. Essen Osten noch vorhanden sind.~~	~~wahrscheinlich Mittelafrika. Aus Franka der Polizeistation von Assiut.~~				5	.	~~Kauf mit dem Museum zu Leipzig. Januar 98. Ueberwiesen von Herrn Dr. Lessing in Danzig Kostenfrei. 20. 6. 98.~~	~~1945 in Bogenhof verbrannt~~ T. G. Wiesbaden
~~286.~~	~~Baumwollstoff hellgelb mit blau und schwarz gestreift, breite Borte mit kleinem Pfauenaugenmuster.~~	dsgl.				5	.	dsgl.	Wiesbaden ~~dsgl.~~ T. G.
~~287.~~	~~Leinenstoff mit blauer Seide linear gestickt breite und schmale Borten mit Flechtmuster.~~	dsgl.				5	.	dsgl.	Mai 1945 in Bogenhof ~~Dornenhof~~ verbrannt
~~288.~~	~~Gelbe Seide mit brauner Seide bestickt, breite Borte Rautenmuster Ecken Borte und Fransenrand mit fahnenartig angesetzten Zwickeln.~~	dsgl.				5	.	dsgl.	dsgl.
289.	Wollenstoff. Ein Streifen roth mit grün Muster und vollständig, breiter Streifen blau Fransen gelber symmetrisch Muster Arabesken mit feinen Linien, in jeder Verfalben vier Linien.	dsgl.				10	.	dsgl.	Wiesbaden T. G.
~~290.~~	~~Baumwollstoff gelb mit breiter Borte, in gelb und blau durchbrochen.~~	dsgl.				5	.	dsgl.	1945 in Bogenhof verbrannt Wiesbaden T. G.
~~291.~~	~~Leinenstoff weiß, feine Borte gobelinartig gewirkt in weißer schwarzer und blauer Seide, breite Kleidborte mit ornamental verschlungener kufischer Schrift.~~	dsgl.				10	.	dsgl.	Wiesbaden ~~dsgl.~~ T. G.

~~292.~~ Leinenstoff Längsstreifen gelbe Seide mit schwarzen Rändern Querbordüre blaue Seide, in viereckigen Feldern verschiedenartige Arrangements Halbmond Hufeisen mit langen Haarbüschen.

Vabyl. Mittelalter. 5. Durch mit dem Lipsius & Tischer Leipzig. Gegenstände Übereinstimmung von Herrn Dr. Lessing u. Leipziger Vorschriften 20. 6. 98. 1945 in Vogtshof verbrannt. Wiesbaden T.G.

~~293.~~ Borte auf Leinen mit Hell und Dunkel violetter Wolle gestickt Mittelborte herzförmige Felder, beiderseits Zackenlinien und Fadenreihen.

Vabyl. 10. Vabyl. Mai 1945 in Vogtshof zerstört

~~294.~~ Leinenstoff in Hell- und Dunkelblauer Seide, drei gestickte Streifen, dünnfaden in dreifacher Form.

Vabyl. 5. Vabyl. Wiesbaden T.G.

295. Borte goldmerbig gemischt in roth und weißer Wolle mit feinem Seide gestickte Figuren. In der Mitte Längsstreifen mit zwei Streifen kleiner Zacken.

Vabyl. 10. Vabyl. Wiesbaden T.G.

~~296.~~ Leinenstoff Viereck gestickt mit schwarzer und rother Seide breite Borte die Mitte derselben eine Art Flechtband darüber und unter Grund mit kleinem Muster.

Vabyl. 5. Vabyl. Mai 1945 in Vogtshof zerstört

~~297.~~ Seidenzeug blau. Bänder mit verschiedener Schrift mit zweifarbigen Rosetten mit feinem verschiedenen Blattwerk gefüllt.

Vabyl. um 1300. 10. Vabyl. Wiesbaden ~~Vabyl.~~ T.G.

~~298.~~ Seidenstoff Grund roth Borte mit farbiger Seide die braunen und ornamentale ungebildete Schrift mit rothfarbigen Perlen die Zwischen mit kleinen Bandornamenten.

Vabyl. Mittelalter. 10. Vabyl. Wiesbaden ~~Vabyl.~~ T.G.

1898.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit (Centimeter)	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
~~299~~	Buntbrokat Grund roth Muster weißgrau gemustert. Bündig geschweifte Ranken mit kleinen Granatäpfeln und violettgrauen Tulpen in Ranken von feinen Goldranken und länglichen Blättern und kleinen langgezogenen Blumen eingefaßt.	Venedig. Anf. 18. Jhdt.				10	.	Tausch mit Fam. Lanzi Handels-Administration. Hauptmarkt: Rossini. Lotto. 28. 6 98. (Ankauf Cantoni Mailand)	1945 in Pommerswalde vernichtet Rückfolge SV 1958
~~300.~~	Damastatlas Muster in blau auf gelbem violettgrauen Hintergrund gestreift und ungestreift. Streifig gestellte Felder mit gemustert durch Linien verbundenen Helmetten, dazwischen kleinere Felder.	Florenz. Ende 16 Jhdt.				6	.	Tobyl.	1945 in Voßhusen verbrannt
~~301.~~	Buntbrokat Muster in weißen und rothen Streifen: Streifen mit wellig aufsteigender Blumenranke in Gold mit etwas Blau der rothe Streifen nicht ganz vollständig erhalten, ist durch eine Mittellinie getheilt und zwei Abschlußlinien begrenzt und, so durch geschwungene Blätter verbunden sind, dazwischen Tulpen.	Florenz. Anf. 18 Jhdt.				15	.	Tobyl.	~~1945 in Pommerswalde vernichtet~~ 1970 vorhanden 1976 vorhanden
~~302.~~	Damastatlas roth Grund Adler schwarzweiß Muster gestreift und ungestreift mit ungestreifter Umrandung: Doppelt gelegte Bänder sind durch Rosetten verbunden und mit Blumengewinden umrankt und bilden Rautenfelder, in welchen je eine stilisirte Rosenblüthe.	Florenz. Ende 16. Jhdt.				40	.	Tobyl. (Ankauf Angiolini - Bologna.)	1945 in Voßhusen verbrannt
~~303.~~	Damastatlas Grund goldgelber Adler schwarzweiß Muster roth gestreift und ungestreift. Bänder und Blattwerk und Voluten bilden reichgemustert verlegte rundliche Felder in welchen je eine nach oben und unten gekehrte Palmette.	Tobyl.				8	.	Tobyl.	Verbr.

~~304.~~ ~~Halbseidener Stoff~~ Grund grün, symmetrisch Muster gelb und weiß verflochten. Rest durch Bronze gebunden bilden runde Felder in denen jedes eine große Blüthe in der Gesammterscheinung des Grundes, wodurch aber auch einen Blättern gebildet.

Persien 16. Jhdt. 62,5 . 42,5 15 . Tausch mit dem Königl. bayerl. Ministerium. Hofmuseum: Stoffe. Inventar. 20 6 98. 1945 in Bogenhofen verbrannt

~~305.~~ ~~Seidenstoff~~ Grund rother Atlas symmetrisch Blüthen grün mit violett. Feinweiß verbundene Blüthen und Ranken mit Bronze bilden Felder in welchen je ein gebuckelte Rose mit fünfen Kelchen und Fünf Blumen.

Persien 17. Jhdt. 20 . Vgl. Vgl.

~~306.~~ ~~Seidenstoff~~ Grund fellbraun symmetrisch Muster in Granat (Rigl auf Atlasbindung) und in Lachsfarb und fellbraun einbroschirt. Geschweifte Bänder mit Bronze Blüthen und überflechtenden Fäden durch braunrothe Zwischenfäden verbunden bilden spitzovale Felder in welchen rundliche Palmetten als Ansatzpunkte von Volutenbändern und breiten Lanzettblättern.

Byzanz oder Venedig Anf. 18. Jhdt. 6 . Vgl.

~~307.~~ ~~Seidenstoff~~ in farbigen Streifen gemustert: Auf fell, rothem Grunde Ranken mit Bronzeblüthen, dazwischen gleiche blaue und in Gegenfarbe abgesetzte weiße Streifen in denen letzteren Bronze Blüthenzweige. Die Randstreifen sind auf fellbraunem Grunde mit feinem Rankenmuster gefüllt.

Persien 17. Jhdt. 5 . Vgl. 1945 in Sommerda vernichtet

1970 vorhanden

~~308.~~ ~~Seidenstoff~~ braun, blau und weiß gestreift, symmetrisches Muster in Granat und Weiß mit hellgelb. Verflechtenden Linearen rechteckige reihenweise versetzte einzelne und gemeinsam sich gegenüber stehende Blüthen.

Antang 18 Jhdt 8 . Vgl. (Ankauf Marini. Venedig) 1945 in Bogenhofen verbrannt

309. Seidenstoff Grund weiß. Muster in Damast und farbiger Seide broschirt. Mehrfach aufsteigenden Ranken mit steigen gewerbt nach rechts und links gewendet Ranken mit Rosen- und Palmenzweigen in blattförmiger Anordnung.

Frankreich. Mitte 18. Jhdt. 8. Kauf mit dem Königl. 1945 in Dresden erworben
Kunstgew. Museum, Geschenk d. Prof. Lüdtke. 20.6.95. (Auktion Tivoli-Venedig)

310. Seidenstoff Grund weiß, symmetrisch Muster roth, gelb u. blau[?]farbige Volute bilden Fruchtgewinde, der mit schablonirten Palmetten.

Frankreich. 17. Jhdt. 15. desgl. desgl.

311. Seidenstoff Grund hellroth, mit feinen parallelen Mustern schräglaufende weiße Ranken mit Rosenzweigen und braun und grünen Blättern in roth und violetartiger Färbung. In allen Theilen ungewöhnlich reiche Zeichnung.

Frankreich. Mitte 18. Jhdt. 107 . 33,5 10. desgl. desgl.

312. Seidenstoff Grund weiß. Muster in Damast und bunt: Rosenzweig nach rechts und links gestellte Blumensträuße, dazwischen Granate und kleine Kränze mit federartigen Blättern.

Frankreich. 18. Jhdt. 10. desgl. desgl.

313. Seidenstoff Grund weißer Atlas. Muster in Damast und bunt: Reichmuster gewundene Ranken mit Nelkenwerk und kleinen und großen Blüthen.

Frankreich (?) Anf. 18. Jhdt. 6. desgl. desgl.

314. Seidenstoff Grund weißlichgrün. Muster bunt: Reichmuster nach rechts und links schräg gestellte Blumenbäume, mehrige Zweigenbänder mit Blüthen und Granatzweigen mit Federn.

Mitte 18. Jhdt. 8. desgl. desgl.

1898.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit (Centimeter)	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
~~315.~~	Seidenstoff. Grund weißer Rips, Muster: blühende Granatäpfelzweige mit naturgetreuen Blättern in Gemalt bildet Fol. der in wellenförmig nach rechts und links gewundener Blüthengruppe in Violett, Roth und Blau.	Frankreich. Mitte 18. Jhdt.				6	.	Tausch mit dem Königl. Gewerbl. Museum Gewerbeschule Potsdam. Zugang 20. 6. 98.	1945 in Pommersfelden verbrannt
316.	Seidenbrokat. Grund Goldgelb Damastartiges Muster, große Granatäpfel goldgestickter Blumen in Reihen geordnet, dazwischen volle naturgetreue Ranken.	Italien, um 1700.	.	23,7	51	5	.	Kauf. Antikh. Wagschal.	1973 vorhanden 1962 vorhanden 1992 "
317.	Goldbrokat. Grund gelbe Seide mit Gold. Muster: in runden Lambeaux unvollständig, mit einem Renaissance-Kelch verziert. Prächtiges Rankenwerk.	Flandern. 15-16. Jhdt.	16,5	.	41,5	7	.	Kauf.	1973 vorhanden 1962 vorhanden
~~318.~~	Seidenstoff. Grund braun, Muster weiß und gelb. Der 3 Fach mit weißem Silberdraht durchschossen Blattranken mit gefiederten Blättern, Goldenblüthen.	1770.				6	.	Kauf. (Ankauf Bossard-Luzern.)	1945 in Pommersfelden vernichtet
~~319.~~	Damastbrokat. Grund gelb mit Gold durchwirkt, damastartiges Muster (unvollständig). Unter breiten Ranken aus Akanthusblättern und Früchten in Damast und Gold wechseln geborgte Felder bildende Streifen schmale Akanthusranken in gestreiften, zum Damast mit granatapfelartigen Fruchtstandblüthen, Früchten und Blüthen mit Gold- und Silberumzügen.	Genua. 16. Jhdt.				280	.	Kauf. (Ankauf Costantini-Florenz.)	1945 in Pommersfelden verbrannt
~~320.~~ a.b.	Zwei Teile einer Seidenborte. Grund roth. Muster gelb. Die Fläche mit kleinen Lanzettblättern bedeckt die Borte aus geschlungenen Blattranken mit zahnartigen Blüthen.	Florenz. a. 42 Anf. 19. Jhdt. 41		.	31,5 17	4	.	Kauf. (Ankauf Salvadori-Florenz.)	1945 in Pommersfelden vernichtet

1898.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit (Centimeter)	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
~~321.~~	Seidenstoff Grund hellgelb, Muster orangegelb und hellblau, musterweise gemusterte Fond, zackbänder dazwischen klein eingerahmte Palmetten und Sprays Seidene.	Lyon 16 Jhdt.				3	.	Tausch mit dem König. Gemälde Museum. Gegenwert: Stoff. verbuchen 20.6.98.	1945 in Sommerda vernichtet
~~322.~~	Seidenbrokat Grund violette Muster in farbiger Seide Gold und Silber broschiert. Gegeneinandergestellte S förmige Bänder bilden Felder in welchen weiß, weiß rosa und bunte gebogte längliche Blätter in Gold mit kleiner Blütengarnierung in Grün und Rosa, dazwischen kleine Zweige in Grün.	Italien. 17. Jhdt.				10	.	Tabyl	1945 in Poppenhof verbrannt
~~323.~~	Damaststoff Grund blauer Atlas, Muster in braunem geschnittenem Damast: Reihen, weiß versetzte Rosenblüthen mit strahlenförmigen Büschen, welche begleitet sind von feinen rothen Linien in Atlasbindung.	Frankreich um 1770				3	.	Tabyl.	Tabyl.
~~324.~~	Damast Grund glatte weiße Seide, Muster aus mehrschnittenem Damast, zackig geflochtene Bänder bilden Rautenfelder, darin Rosetten, aufgelegte Punkte aus geschnittenem Damast.	Italien. Ende 16 Jhdt.				4	.	Tabyl.	Tabyl.
~~325.~~	Seidenbrokat Grund hellbraunes Rips Muster in Gold mit grüner Umrandung: Spitzbuschen, die gemusterte radlige Bänder umhalten, weg oben und unten überspringende Blattzweige, welche einer füllhornartigen Endigung entspringen, dazwischen kleine Zweige.	Italien. 17. Jhdt.				6	.	Tabyl.	Tabyl.

1898.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
~~326.~~	Seidenstoff Grund violett, gemustert mit gelben Blüthen.	Italien oder Spanien. 16. Jhdt.	37	.	49	10	.	dto.	dto.
~~327.~~	Seidenstoff Grund violett, gemustert mit gelben Blüthen.	dto.	37	.	49	10	.	dto.	dto.
~~328.~~	Seidenstoff Grund violett, gemustert mit gelben Blüthen.	dto.	37	.	49	10	.	dto.	dto.
~~329.~~	Seidenstoff Grund violett, gemustert mit gelben Blüthen.	dto.	37	.	49	10	.	dto.	dto.
~~330.~~	Seidenstoff Grund violett, gemustert mit gelben Blüthen.	dto.	37	.	49	10	.	dto.	dto.
~~331.~~	Seidenstoff Grund violett, gemustert mit gelben Blüthen.	dto.	37	.	49	10	.	dto.	dto.
~~332.~~	Seidenstoff Grund violett, gemustert mit gelben Blüthen.	dto.	37	.	49	10	.	dto.	dto.
~~333.~~	Seidenstoff Grund violett, gemustert mit gelben Blüthen.	dto.	37	.	49	10	.	dto.	dto.
~~334.~~	Seidenstoff Grund violett, gemustert mit gelben Blüthen.	dto.	37	.	49	10	.	dto.	dto.

1898.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
~~325.~~	Seidenstoff Grund gelb, bunt mit Gold durchwirkt, der zum großen Theil verbrannt ist, gemustert mit Blüthen und Ranken.	Italien oder Spanien. 16. Jhdt.	52	.	37,5	30	.	Durch mittelbaren königl. Kunstbesitz Hannover. Ministerium d. Cultus. Inhalt vom 20. 6. 98.	1945 im Vossenhof verbrannt
~~326.~~	Seidenstoff Grund violett, gemustert mit gelben Blüthen und Ranken mit phantastischen Blüthen.	Italien oder Spanien. Anf. 17. Jhdt.	37	.	49	10	.	dto.	dto.
~~327.~~	Seidenstoff Grund violett, gemustert mit gelben Blüthen und Ranken mit phantastischen Blüthen.	dto.	37	.	49	10	.	dto.	dto.
~~328.~~	Seidenstoff Grund violett, gemustert mit gelben Blüthen und Ranken mit phantastischen Blüthen.	dto.	37	.	49	10	.	dto.	dto.
~~329.~~	Seidenstoff Grund violett, gemustert mit gelben Blüthen und Ranken mit phantastischen Blüthen.	dto.	37	.	49	10	.	dto.	dto.
~~330.~~	Seidenstoff Grund violett, gemustert mit gelben Blüthen und Ranken mit phantastischen Blüthen.	dto.	37	.	49	10	.	dto.	dto.
~~331.~~	Seidenstoff Grund violett, gemustert mit gelben Blüthen und Ranken mit phantastischen Blüthen.	dto.	37	.	49	10	.	dto.	dto.
~~332.~~	Seidenstoff Grund violett, gemustert mit gelben Blüthen und Ranken mit phantastischen Blüthen.	dto.	37	.	49	10	.	dto.	dto.
~~333.~~	Seidenstoff Grund violett, gemustert mit gelben Blüthen und Ranken mit phantastischen Blüthen.	dto.	37	.	49	10	.	dto.	dto.
~~334.~~	Seidenstoff Grund violett, gemustert mit gelben Blüthen und Ranken mit phantastischen Blüthen.	dto.	37	.	49	10	.	dto.	dto.

1898.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
~~332.~~	Zeugstoff Grund blau, symmetrisch Muster grün mit weiß, rosa Kelch, Gelb und Blau. Breite Blattgewinde durch Ranken verbunden, bilden spitzovale Felder in denen jedem ein palmettenartiger Blüthenstrauß durch Kreuz zusammengehalten.	Java. 16. Jhdt.				15	.	Kauf mit dem Kgl. Gewerbe-Museum Gegenwärt. Kostb. Publikation 20. 6. 98.	1945 in Boffimoor verbrannt
~~333.~~	Zeugstoff Grund rother Adler Muster grün, weiß, schwarz verfaßt. Große runde Lorgenfelder mit, halben spitzschaftigen Rosetten und kelchförmigen und spitzovalen Blättern dazwischen volutenartig geschwungene Ranken mit Kelchblüthen Rosetten und rundlich gehaltenem orientalischen Blattwerk.	Java. 17. Jhdt.				15	.	do Kgl.	do Kgl.
~~334.~~	Zeugstoff Grund gelber Adler symmetrisch Muster in Hellblau, geschildert und ausgeschnitten: Reihenweis verfaßte herzförmige Felder mit Akanthusranken und blattwerk mit Früchten.	Java. Ende 16 Jhdt.				3	.	do Kgl.	do Kgl.
~~335.~~	Zeugstoff Halbseide Grund dunkelblau, symmetrisch Muster hellblau groß gestreifte Blätter bilden Felder in denen jedem eine zweistielige Rose mit einem Strauß von fünf großen Blüthen.	Java. 17. Jhdt.	57	46		10	.	do Kgl.	do Kgl.
336.	Zeugstoff schwarz Grund (abgenutzt) symmetrisch Muster gestreift. Streifungen Bänder bilden spitzovale Felder in welchen je ein Vogel war.	Java. 16. Jhdt.				1	.	do Kgl.	Schloßkeller 5

1898.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch (Centimeter)	lang (Centimeter)	breit (Centimeter)	Werth Mark	Werth Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
~~337.~~	Kopf und Hemd und Brust Hemd weiß stammtrichod Muster gelb. Kleider und Arbeiten und goldhaltigen Kopfbinden und verschiedenen Blättern bilden goldhaltige Kleider in welchen und gestreiften Hemden in einer gemeinschaftlichen Farbe.	Florin. 16 Jhdt.				10.		Erworben mit dem Königl. Gemälde Museum Gegenwärtig: Kopf. Inventar 20.6.95	1945 in Dessau verbrannt
~~338.~~	Oberkleidung Kopf Bekleidung auf Hemd in blauer und gelber Brust Muster in stammtrichter Anordnung und Blattranken reicher hofartigen Gestalten und gen. Hemd stammtrichter Figuren und Kopf.	Kopf.				5.		Kopf. 1945	in Dessau verbrannt
~~339.~~	Brustkleid Kopf violett stammtrichod Muster. Kleidung abwechselnd großen und kleinen Blüten sind durch Ranken und Linien verbunden und von Blattwerk und Blüten umgeben.	Florin. Anf 18 Jhdt.				4.		Kopf.	1945 in Dessau verbrannt
~~340.~~	Oberkleid Kopf Bekleidung auf Hemd in roter Brust in silberartigen durchbrochen gestickten Hemd mit Blättern und Trauben Kopfbekleidung und Blättern und Trauben.	Florin. Ende 16 Jhdt.				6.		Kopf. 1945	~~in Dessau verbrannt~~ 1973 vorhanden Von der SU 1958 zurückerhalten
~~341.~~	Kopf Hemdstickerei in roter Brust Muster silberartig durchbrochen gestickten Hemd mit Blättern und Trauben. Kopfbekleidung und Blättern und Trauben.	Florin. 16. Jhdt.				12.		Kopf.	~~Kopf.~~ Von der SU 1958 zurückerhalten 1973 vorhanden
~~342.~~	Oberkleid Abschlußkopf Hemd Brustumhang Hemd rot stammtrichod Muster gelb weiß und etwas blau Hemd ganz fallen. Abschlußringen Fäden mit Verfüllung eines Hexagons Gold und darum tragendem Hemd Kopfbekleidung mit Federn und einem Band als Bekrönung punktierten breite Blätter mit Blüten dazwischen Bemerkung A. M. und Blattranken gebildet.	Florin. 17. Jhdt.				30.		Kopf.	1945 in Dessau verbrannt

jeder zusammen

1898.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit (Centimeter)	Werth (Mark Pfg.)	Art der Erwerbung	Bemerkungen
~~343.~~	Zwergstoff Grund dunkelblau, geschnittener Sammet, Muster rötlicher Sammet zu sternförmigen Blüthen gebildet geschweifte Felder in denen eine Farbenreihe, um den grossen Blüthen Farbenwechsel und umgekehrt, braun blauen Sammet.	Florenz. Anf. 17. Jhdt.				10.	Zwischenhandel Kunstverein. Gegenwärtig Kopf. Dubletten. 20.6.98.	1945 in Poggiansoff verbrannt
~~344.~~	Zwergsammet Grund weisse Seide sammetartig Muster rother Sammet geschnitten und ungeschnitten, geschweifte achtzackige Blätter kurze Ranken verbinden bilden Felder in denen grosse gezackte Blätter rechtwinklig im Muster vertheilt.	Genua. 17. Jhdt.	74	47		30.	Vgl.	Vgl.
345.	Granatapfel Zwergstoff Grund weisser Atlas, sammetartig Muster braun. Reihenweis über einander in Streifen vertheilte gebückelte Blumenvasen mit Lilien und Kaiserkronen, dazwischen Granatäpfel durch feenhafte Ranken verbunden.	Anf. 18. Jhdt.				800.	Vgl. (Ankauf Reiling-Mainz.)	No 98, 345 bezeichnet sich auf rothen Sammtbrokat mit gleicher No im Conceptbuch 1898 1973 vorhanden 1962 Hoffsammlung vorhd. 1991 vorh. S-Tsc.
~~346.~~	Zwergstoff auf rothen und weissen Atlasen gestickt mit reihenweis versetzten bei sich berührenden Blüthenranken.	Frankreich (?) Anf. 18. Jhdt.				5.	Vgl. (Ankauf Cisternesi-Florenz.)	1945 in Dommeldr verbrannt
~~347.~~	Zwergstoff grüner Grund gelbe Muster in besonderer Bindung, Granaten mit Ornament mit umbrochenen Blüthen in Rothbraun Atlas.	Genua (?) 17. Jhdt.	595	50		4.	Vgl. (Ankauf in Padua)	dergl.
~~348.~~	Theil einer Zwergstoff (Decke) Grund gelber Atlas. Muster mehrfarbig, musterartig stylisirter Baum mit grossen Blättern und Blüthen, als Füllung verschnitten.	Florenz. Anf. 18. Jhdt.	55	64		15.	Vgl. (Ankauf Barozzi-Venedig)	1945 in Poggiansoff verbrannt

~~349.~~ Zeichenstoff Grund rothbraun Muster bunt: Ranken mit arabischem Blattwerk in Blau und Weiß; dazwischen rechteckig rothblaue stilisierte Blüthen und kleine Thiere. — Persien (?) Anf. 18. Jhdt. — 15. — Tausch mit dem Königl. Kunstgewerbe-Museum Hamburg. Volk, Dresden 20.6.98. (Ankauf Brimo-Paris) — 1945 in Pommersdorf vernichtet

~~350.~~ Zeichenstoff Grund roth, symmetrisch Muster in Gelb-Grün und Roth: große Rosetten rechteckig versetzt dazwischen kleine Rosetten mit grünem Gitterwerk und in Gelb arabisches Rankenwerk. — Persien. 18. Jhdt. — 200. — Tabyl. (Ankauf Brauer. Paris) — ~~1945 in Pommersdorf verbrannt~~ Wiederda

351. Zeichenbrokat roth und Gold mit etwas Silber. Ranken mit Akanthusblättern bilden spitzovale Felder in denselben schwimmen Schmuckvögel mit silbernen Flügeln ein. — Anf. 18. Jhdt. — 111 50 — 30. — Tabyl. (Ankauf Ginsberg) — Kopfsammlung rekd. 1973 vorhanden 1991 n. S.-T.-B.

352. Zeichenbrokat in Roth und Gold gemusterter Grund mit Palmetten bilden runde Felder durch Kronen zusammengehalten in denen je eine Rose mit großem Kelch von arabischen Blumen. — Spanien oder Sicilien. 16. Jhdt. — 200. — Tabyl. (Ankauf Heckel.)

353. Seidenstoff eines Kaiserornates roth mit weißen gelben, rothen Feldern mit gekrönter Umfassungslinie, symmetrisch gezeichneten Rosetten und arabischen Blatt- und Blüthenbündel. — Persien. 16. Jhdt. — 190 58 — 50. — Tabyl. (Ankauf Martin) — Wiederda

~~354.~~ Zeichenstoff Grund blau, symmetrisch Muster, nicht ganz vollständig. Runde Felder in denen gegenüberstehende Paare einer Kamelfigur zwischen den Beinen dieser Felder eine Rosette, der mit rundbogenigen Einfassungen. In den Zwickeln Bäumchen mit symmetrischen Blättern. — Assyrien. Antinoe (?) 5–6. Jhdt. — 40. — Tabyl. — 3.II.45 im Bombenkrieg verbrannt

1898	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit (Centimeter)	Werth Mark	Werth Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
~~355~~	Zeugstoff Grund rot, symmetrisches Blüthen weiß mit etwas grün, darauf Ranken, Blumen, Vögel, Landschaften in denselben Farben.	byzantinisch, byzantin. Antinoe(?) 5. Jhdt.				4		Durch Min. d. Königl. Gewerb. Ministeriums Gegenwärtig: Kopp, Berlin 20.6.98.	3.II.45 im Schloßbau. verbrannt
356	Zeugstoff Grund blau, symmetrisches Blüthen, Ranken, Linien und kleinen Dreiecken und Rautenfeld bilden senkrechte Streifen, darin Vögel in Reihen abwechselnd Rosetten und Blumen.	Kopt.				3		Kopt.	
357	Zeugstoff Borte rot mit hellem Muster, geradlinig verlaufende Rosetten, schmale Arabesken blau mit kleinen Blumen in Weiß und Grün.	Kopt.				3		Kopt.	
~~358~~	Brennstoff rotgrundiert Grund Adler, symmetrisches Muster geschnitten und ungeschnitten: Rosetten bilden Rautenfeld darin in radialen einreihigen Rosetten.	Berlin. Ende 16. Jhdt.				8		Kopt. Auktion Keiling Mainz	1945 im Schloßhof verbrannt
~~359~~	Gewirktes Band rot hellblauer Seide mit symmetrischem Muster in Silber. Farbige Bänder der beiden Begrenzungsfäden in radialen je nach oben und unten gekehrt eine kelchförmige Blüte.	Anf. 18. Jhdt.				10		Kopt. im Schloßhof.	3.II.45 verbrannt
~~360~~	Aufsteigende Borte Linien Muster in Schwarz gewirkt und in Gold im Flachstich gestickt: Dreieckige Felder mit Palmetten zwischen Doppellinienbändern.	Berlin. Ende 16. Jhdt.				5		Kopt.	1945 im Schloßhof verbrannt

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
~~361.~~	Baumwollstoff Grund weißer Atlas Muster gegen körnig rother geschnittener Sammet sparsam aufgelegte gekräuselte Ranken in schmalen Absätzen. An denselben Akanthusblätter und Blüthenbüsche zum Theil Ketten die aus vasenartigen Kelchen herauswachsen.	Florenz um 1700.				8	.	Tauschgut mit dem Königl. Kunstgewerbe-Museum. Ausgemustert: Doubl. Tafelbuch 26. 6. 98. Ankauf Salting-London.	1945 in Potsdam verbrannt
~~362.~~	Baumwollstoff. Grund roth, Muster Gold Sammet Gold glatt nebeneinander aufstehende gekräuselte Ranken mit feinen Blüthen in verschiedenen (aufgerundet 2) Farben.	Florenz. Anf. 18. Jhdt.	39	. 39		8	.	Doubl.	Desgl.
~~363.~~	Baumwollstoff Grund Silber mit Goldmuster. Muster mehrfarbig, aufgehängte Tücher mit Troddelbesatz und Blumenranken. Kommt auch ohne Grund und scheint neuer, feinster Herkunft, für den Orient gefertigt.	Ende 18 Jhdt.	30	. 53,5		8	.	Doubl. 1945	in Potsdam verbrannt
~~364.~~	Baumwollstoff Grund weiß, Muster: geschweifte Bänder in Sammt rundlich gezackt mit bisham farbigen Rankenwerk versehen, sparsam aufgelegt Vögel in Reihen wechselnd farbige Tulpenbüschel.	Frankreich. 18. Jhdt.	97	. 40 22		10	.	Doubl.	Desgl.
~~365.~~	Baumwollstoff Muster abgenäht gemalt in Gold auf violettblauem Grund. Schräge Streifen mit Blüthen, oben und unten breite und schmale Borte mit Granatäpfeln und eingemalten Inschriften.	Persien. 1897.						Doubl.	Desgl.
~~366.~~	Brokatstoff Grund Gold Muster bunt. Reihenweis verstreute Sträuße aus Rosen und blauen Hyazinthen.	Persien. 17. Jhdt.	55	33				Doubl.	Desgl.

	1898. Gegenstand	Herkunft: Zeit	hoch	lang	breit (Centimeter)	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
~~367.~~	Teppichstoff Grund blau, Grund-Muster, Granatapfelmuster, Kanten, Streifen, Einfassungen mit großen Blättern und Blüthen.	Venedig. 15. Jhdt.	40		27	30		Kauf mit Frau Errera in Brüssel. Hagenmarkt. Köln. 20. 6. 95.	1945 in Bodenhof verbrannt
~~368.~~	Teppichstoff Grund blau, symmetrisches Blumenmuster, die gelben gekrümmten Aeste verschlungen und mit Blüthen besetzt bilden Zwischenräume, worin Felder, in jedem derselben große mit Blüthen besetzte Granatäpfel in Reihen vertheilt.	Italien. Anf. 16 Jhdt.	51,5		25	60		dsgl.	dsgl.
~~369.~~	Teppichstoff roth, symmetrisches Muster gelb. Schmale Kolonnen bilden längliche Felder mit Blumen.	Italien. Ende 16 Jhdt.	51,5		21	30		dsgl.	dsgl.
~~370.~~	Teppichstoff Grund roth, symmetrisches Muster grün gelb und weiß, starke Blüthenbäume mit kleinen Löwen und Vögeln.	Armenien. 15. Jhdt.	55		22	75		dsgl.	Blumenbaum dsgl.
~~371.~~	Teppichbrokat Grund blau, symmetrisches Muster Gold, Ranken mit phantastischen Blättern bilden zwischen Felder in jedem derselben Rosetten in dem Mittelfelde zwei gegenständige Hasen.	Armenien. 13-14. Jhdt.				75		dsgl.	3. II. 45 verbrannt im Bodenhof.
~~372.~~	Teppichstoff einfach Granatäpfel, breitere blaue Streifen mit gelben verschlungenen symmetrischen Mustern, schmale Streifen in Gelb und Roth mit verwischter kufischer Schrift.	Armenien. (Byzantinisch?) 12. Jhdt.	39		24/20	30		dsgl.	1945 in Bodenhof verbrannt

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth		Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark	Pfg.		
373.	Porzellanfigur bunt bemalt. Dame in hellem Kleid, farbigem Mieder und gelbem Hut auf niedriger Fußplatte stehend, sie spricht zusammenstehend von einem Hunde angefallen, der ihr Kleid zerreißt. Entrand beschädigt. Marke: Nymphenburg.	Nymphenburg Mitte 18. Jhdt.	20	13,5	10	1325	.	Kauf Herrn Böhler in München auf der Auktion Hirth erworben. 27. 6. 98.	
374.	Porzellanfigur weiß, Mann, in Hosen und Rock, gelbe Kniehose und (ein Tragbrettgitter?) mit der Rechten an den Kopf greifend, die Linke in den Mantel stützend. Marke: Nymphenburg.	Nymphenburg 2. Hälfte 18. Jhdt.	15	9,5	6,5	225	50	Tauschl.	Neue Münze
375.	Porzellanfigur farbig bemalt und vergoldet. Frau in loser umgeworfener Gewandung, hebt sich einmal in der Rechten eine goldene Schale haltend auf eine große runde Postamentplatte. Arme und rechter Fuß abgebrochen. Οεοῖς κατὰ χθονίοις. Unten an der Figur hinter Gruppe. Postam. rund und Gewandfalte wenig beschädigt. Marke: Ludwigsburg. Modell: Beyer.	Ludwigsburg Letzte Zeit Ende 18. Jhdts.	26,2	10,5	484	.		Tausch	
376.	Porzellanfigur farbig bemalt. Knabe mit blauem Hemd, gelben Kniehosen und bloßen Beinen, Fußplatte auf einem Felsstück stehend, vor sich eine Ente mit dem aufgehaben im Begriff ist, von dannen einen Hundebegriffenen. hinter Gladiatorisse, Fußplatte leicht beschädigt. Marke: Höchst.	Höchst. 2. Hälfte 18. Jhdt.	12,5	6,3	4,8	198	.	Tausch	

1898.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
377.	Plakette Lessing, Galvanoplastik, rund. Kopf der Frau Pilgrim, einem Kinde den Fuß verbindend. Umrahmung naturalistisches Pflanzenwerk mit Granatäpfeln. Arbeit von O. Roty - Paris.	Paris. 1898.	.	8,1	0	9	.	Uebernommen von Herrn Justizrath Dr. Lessing - hier. Ankauf von Herrn Rivaud in Paris. 15. 7. 98.	RM vorhanden
378.	Majolika-Bild, rund, in schwarzem profilirten Rahmen mit Goldleiste. Junge Frau in Vierviertelansicht nach rechts gewandt mit losem Rosenzweig. Grund goldbraun mit leichter Ornamentschnörkelei.	Gemalt von Cäsarine Timm, geb. zu Riga 9 Juni 1820 gest. zu Berlin 7. April 1895.	.	0	23	250	.	Geschenk von Frau Professor Timm hier. 5. 8. 98.	Inventar
379.	Majolika-Bild, rund, in schwarzem profilirten Rahmen mit Goldleiste. Männliches Brustbild von der rechten Seite, langbärtig mit Turban. Hintergrund dunkelviolett.	Dsgl.	.	0	23,5	250	.	Dsgl.	Inventar
380.	Majolika-Bild, rund in schwarzem profilirten Rahmen mit Goldleiste. Weibliches Brustbild von der linken Seite mit langem unbedecktem Haar. Im Grunde Hintergrund rund ornamentale Spritzverzierung.	Dsgl.	.	0	21	250	.	Dsgl.	Inventar
381.	Majolika-Bild, rund in schwarzem profilirten Rahmen mit Goldleiste. Weibliches Brustbild: Agnes Bernauer von vorn gesehen, mit breiter Haube, halbkreuzig und Perle. Dunkelblauer Hintergrund mit Lilienranken.	Dsgl.	.	0	21	250	.	Dsgl.	Inventar
382.	Majolika-Bild, rund in schwarzem profilirten Rahmen. Weibliches Brustbild von der rechten Seite mit Federhut und Halsmantel. Grünlicher Hintergrund.	Dsgl.	.	0	12,5	250	.	Dsgl.	Inventar

1898.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit (Centimeter)	Werth (Mark Pfg.)	Art der Erwerbung	Bemerkungen
383.	Majolika-„Leib" rund, in schwarzem profilirten Rahmen mit Goldleiste. Farbiges Brustbild, Dreiviertel von der rechten Seite, in Lebensgröße und Büste. Reicher Hintergrund.	Fabrik von Wassi. li Timm geb. zu Riga 9. Juni 1820 gest. zu Berlin 7. April 1895.	.	0	14,3	250 .	Geschenk von Frau Professor Timm hier 5. 8. 1898.	Inventar
384.	Majolika-„Leib" rund in schwarzem profilirten Rahmen mit Goldleiste. Farbiges Brustbild von der linken Seite. Figurenreich in reicher Fassung.	dsgl.	.	0	14,3	250 .	dsgl.	Inventar
385.	Majolika-„Leib" rund in schwarzem profilirten Holzrahmen. Farbiges Brustbild von der linken Seite mit Krone. Umschrift: Albrecht von Thüringen.	dsgl.	.	0	12,5	250 .	dsgl.	Inventar
~~386.~~	Fayencekopf weiß, Braunmuster in Reifen rautenförmig Perlen mit Edelsteinen und Blumen.	Fabrik Sèvres 16. Jhdt.				4 .	Uebernommen von Herrn Professor Dr. Lessing Kunstgewerbe-Museum Berlin 5. 8. 98.	~~1945 in Bernwald vorhanden~~ Von der SU 1959 zurückerhalten
~~387.~~	Fayencemaske braun, Muster blau, weiß und gelb verschlungene Ranken mit Schwänen, Fischen und Rehen. Verschlungene Muster.	Frankreich 18. Jhdt.	64 .	23		4 .	dsgl.	dsgl. 1977 vorh. 1970 vorhanden

388.

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark Pfg.		
388.	Balonflaschenvase für Glycerine Porzellan mit porziger Oberfläche. Kleiner Vogel mit Schlitzen im Boden, die Glasmasse verschiedener Größe füllen auf profilierter Rinkplatte die noch ungebrannt in Asbestform abgeschlossen ist. Signiert: Geo Wagner E. Müller	Aus Böttell von G. Wagner übergeführt an E. Müller, Porzpost bei Paris.	.	.	44	250 .	Ankauf von Herrn Hirschwald in Berlin. 31.8.98.	Dublette
389.	Weinflasche Kannenform, mit ausgebogenen Ornamenten zusammengesetzt. Boden angesetzt, sitzend glasiert, ein weißer Knopf. Grünlich-gelbliche, mattierte Glasur. Am Boden Riss und linken Unterschenkel Absprung und auf Fehler bestätigt. Signiert: De Frumerie sc.	Paris 1897. Lab. v. Lachenal.				150 .	Tabyl.	Dublette
390.	Vogel gefältelt konkaver Einguss mit geschlossenen blumenartigen Seitenrissen mattierten Glasuren. Signiert: A. Bigot.	Paris. 1897.	25,6	0	15,5	100 .	Tabyl.	Dublette
391.	Porzellanvase ursprünglich, unter der Glasur bemalt mit breitblättriger Wasserpflanze die glasierten weißen Blüten der Wasserpflanze den oberen Rand bildend.	Fabrik von Roerstrand in Stockholm. 1897.	23,6	0	13	105 .	Tabyl.	
392.	Kürbisflasche Porzellan, mit bräunlichen, metallisch glänzenden Craquelleglasuren.	Tabyl.	24,2	0	13	88 .	Tabyl.	
393.	Porzellanteller rund, unter Glasur gemalt in Blau, Blau und Grün. Die Form gebildet durch einen von einem Gewässe freistehenden Fisch. Auf ihn zukriechend ein gemalter Tintenfisch. Marke: ≈≈ . Eingedrückt: C. L.	Königliche Porzellan-Manufaktur Kopenhagen. 1897.		26,5	24	88 .	Tabyl.	

1898.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark Pfg.		
394 ab.	Vierkelvase mit Lorgnonkel Porzellan unter der Glasur bemalt mit Glycinien in Mattgrün und Blau. Marke: ≈≈	Kgl. Porzellan-Manufaktur Kopenhagen 1897.	18	0	10	25 .	Auf Ankauf von Herrn Hirschwald in Berlin. 31. 8. 98.	
395.	Porzellanflasche, vierkantig, mit spitzem runden Hals, bemalt unter Glasur. Oberteil blauer Grund, mit Schilder grünen Blättern. Marke: ≈≈	Sèvres.	15,7	0	8,3	25 .	Sèvres.	
396.	Möve Porzellan sitzend unter Glasur bemalt. Flügel grün, Schwanzfedern zum Teil dunkelblau.	Arbeit von Bing & Gröndahl Kopenhagen 1897.	11,2	43,5	15,7	85 .	Ankauf von Herrn Bing & Gröndahl 31. 8. 98.	
397.	Reinigungsvase mit hohem Fuß, mit zwei Griffen von Gelb. Flammende grünblaue matte Glasur mit dunkelrotbrauner ölfarbiger Zeichnung.	Arbeit von Dalpayrat, Lesbros in Paris. 1897.	49,5	0	22,5	200 .	Ankauf von Herrn Keller & Reiner in Berlin. 31. 8. 98.	
398.	Zuckerflasche mit dickem Bauche auf Fuß. Auf weißer irisierender Glasur dunkelgrüne Efeublätter und rote Blumen.	Arbeit von Haehler in Nestved. 1897.	31,8	0	18	40 .	Sèvres.	Büdelka
399.	Zuckerteller auf niedrigem Fuß. Weiße Zinnglasur, darauf schwarz radierte Fische in blau und grünen Lüstrefarben bemalt. Zeichnung.	Sèvres.	5	0	34	50 .	Sèvres.	
400.	Kübel weit offen, henkellos, Reinigung mit dick gelbbraunen Glasuren, cremefarben mit dunkel- und mattroten Flecken. Bezeichnet: A. Dammouse Sèvres.	Arbeit von Dammouse-Sèvres 1897.	21,5	0	30	100 .	Sèvres.	Büdelka Büdelkaminzimmer

1898.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit (Centimeter)	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
401/2.	Fallen usw.								
403.	Harfe. Zierliche, vergoldete, versilberte und grünlackierte Klavierharfe. Bezeichnung und Zierat der Harfe sind gebildet von verschiedenartigen Blättern und Blüthen der Pflanzenwelt. Bezeichnet: E. Lelievre (mit eingegossen) und E. COLIN & Cie PARIS } eingeschlagen. Modell gefertigt für das französische Handwerkliche Kunstgewerbe zu Französischen.	Französisch. 1898.	37 315	mit Pedal		248	40	Ankauf von Herren E. Colin & Cie - Paris. 7.9.98.	
~~404.~~	Gehäuse einer Zither, einer Leinenstoff überzogen, mit Zierleisten und einer Abschlußborte, in der selben grünlackierte Felder mit Harfenmuster, Heilbronn - Heilbronn Zierleistenfabrik.	Neos. (Griechenland) 18-19 Jhdt.	78	455	15			Ueberwiesen von Herrn Geh. Hr. Lessing. Ankauf von Frau Dörpfeld hier. 10.9.98.	1945 in Vogelschutz verbrannt
405.	Vorzellanfigur unbemalt. Russischer Bauer in Bauernkleidung stehend, mit linken gewandt in loser ungegürteter Bauernrock, unterer Bein bekleidung, einer gelbbesetzten Mütze auf dem Kopfe und einem Korbe mit Früchten im rechten Arme. (Hände abgebrochen) Marke: ℣ und den eingeritzten Zeichen 26 K Modellfigur wie denn für die Porzellan Manufaktur von Russland gefertigten Figuren. Vergl. Inv. Nr. 98, 406 und 407.	Berlin. 1772.	30	.	50		Tabyl. Ankauf von Herren Tergamenter hier. 10.9.98.	Flakturm Frh.
406.	Porzellanfigur unbemalt. Russischer Bauer in Bauernkleidung, in langem pelzgefütterten Ueberrock der die linke Hand zurückhält um das darunter hängende Schwert zu zeigen. Die größtenteils rechte Hand ist leider verstümmelt. Marke: ℣ und den eingeritzten Zeichen: Nr. 5 und K. Russische und Pferdegeschirr abgebrochen. Modellfigur pp wie Nr. 405 und 407.	Tabyl.	29,3	.		47	20	Angekauft mit dem Glas für eine Sammlung Vermächtniß Tabaksdose bei Günther Charlottenburg. 17.10.98.	Flakturm Frh. Fl.

407. Hohlalbarrelfigur unbemalt. Langbärtiger nackter Mann mit vornüber hängendem Kopf vor Baumstumpf stehend mit langem zurückgeschlagenem Mantel breitrandigem Hute, einem Schilfspeer im linken Arm und einem Schilfstock in der rechten Hand.
Rechter Unterarm und Hand ergänzt.
Werke I und vierzehntes Drittel 10 D 26
Modellfigur und dem für die Kaiserin Katharina von Russland gefertigten Tafelaufsatz
Vergl. Inv. Nr. 98,405 und 406.

Berlin 1772. | 29,2 . . | 47 20 | Ankauf aus dem Erlös für vom Großherzog Ferdinand IV. von Toskana hier Günther Charlottenburg 17. 10. 98.

Flakturm Frh.

408. Hase mit gräulichem Glase bräunlich mit mäßig langem nach oben gelind erweitertem Hals und dem in Falber Höhe ein Flechtband herum gewickelt ist.

Syrisch-römisch. Palästina. | 17 . . | 11 . | Ueberwiesen von hiesiger Gesellschaft Dr. Lessing hier 23. 11. Ankauf von Herrn Schneider in Jaffa.

Schloßkeller 3 abgegeben 1953 Antikenabteilung Kj. 2003

409. Henkelkännchen mit grünlichem Glase, bräunlich mit mäßig langem oben leichtem erweitertem Hals und einem von der Mündung zum Rändelrande gehenden Henkel.

Ebenso | 13 . . | 11 . | Ebenso

Schloßkeller 3 abgegeben 1953 Antikenabteilung Kj. 2003

410. Glas schwach grünlich körnig verbrannt. Hals mit schräg verbreitertem hohen Rand.

Ebenso | | 11 . | Ebenso

Schloßkeller 3

411. Gefäß mit grünlichem Glase gedrückt cylindrisch. Der bauchige Körper ist ringsherum leicht gerieft, der runde konkavförmige Hals ist unter dem Rändelrande mäßig erweitert.

Ebenso | 8,5 . . | 11 . | Ebenso

abgegeben 1953 Antikenabteilung Kj. 2003

	1898. Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit (Centimeter)	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
412.	Fläschchen aus graugrünem Glase, mit umgelegtem kelchförmigem Rörper, langem engem oben verjüngtem Halse und weit ausladendem Mündungsrande.	Jerusalem Josaphat in Palästina.	15	.	.	11	.	Uebernommen von Herrn Geheimrath Dr. Lessing - hier. (Ankauf von Herrn Schneider in Jaffa) 23.11.98.	Kriegsverlust 1939-1945 abgegeben 1953 Inventarabteilung Kf. 2003 Schloßkeller 3
413.	Krug aus grünlichem Glase, bauchig, mit einem weg oben trichterig erweitertem Halse.	Babyl.	12,5	.	.	11	.	Babyl.	Neue Münze Schloßkeller 3
414.	Krug aus grünlichem Glase, bauchig mit einem weg oben trichterig erweitertem Halse.	Babyl.	11,5	.	.	11	.	Babyl.	Schloßkeller 3
415.	Gefäß aus blaßviolettem Glase, gedrückt sechseckig. Bauchiger Körper mit niedrigem trichterförmigem Halse der unter dem Mündungsrande wulstig erweitert ist.	Babyl.	8	.	.	11	.	Babyl.	Schloßkeller 3
416.	Zweihenkliges Schminkfläschchen mit schwach abgebrochenem Zungenstiel aus grünlichem Glase. Jede rundstabförmige Henkel des Gefäßes ist mit einem kreisförmigen Glasfaden spiralig umwunden. Der Henkel setzt am Mündungsrande knollenartig an.	Babyl.		18	.	12	.	Babyl.	abgegeben 1953 Inventarabteilung Kf. 2003
417.	Schminkschale Nußholz mit Messingbeschlägen, zusammengesetzt in ein weites niedriges Gefäß mit Deckel, ein Scharnier verbindet Deckel mit Fuß in 25 Spannkehrten und Obergreifung. Als Beschläge wurden die Deckelgriffe, gegossene Rosetten und messingene als Scharnierbänder bestimmte Streifen.	Italien. 16-17. Jhdt.	51	.	40	25	.	Babyl. (Ankauf von Herrn Fatelli - München) 23.11.98.	Nubiatta 1963 vorhanden

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark Pfg.		
418.	Tischplatte, Holz verschiedig. die Abschnitte Buchsbaum- und Nußholzfournier mit reicher ornamentaler Elfenbeineinlagen in geometrisch abgetheilten Feldern. Ein großes Mittelmuster füllt ein viel, fraglicher schwarz und weiß eingelegter Stern. Auf neuem Gestell.	Italien um 1600.		138	71	400.	Ueberwiesen von Herrn Hofmaler Dr. Lessing hier. 23.11.98. (Ankauf von Herrn Bauer-Florenz.)	1978 verk.
419.	Hofzahlmeistertisch in Nußbaumfurnier mit eingezogenem Feld, bemalt in Schwarz u. Gold auf dem Rande in Verbindung mit Gitterfüllungen u. Nußschnitzereien im Giebel mit einem Blumenkorbe etc. Auf der Platte bemalt mit drei bekannten Schlachtenbildern. Unbezeichnet.	Wien, Periode des Paquier vor 1740.		0	23	3.	Geschenk des Herrn Dr. Tazauerek in Reichenberg. 23.11.98.	
420.	Hofzahlmeistertisch farbig bemalt Louis XV in Zeitbracht, Schrank mit Kreuzgriffen unter dem hinteren Arme nach rechts gewendet. Vor Laufschrank mit weißem Porcellanfeld mit bemalten Blumen und Blattwerk. Bemalt sind der breite Faserboden, der Fuß und die Schmalseitige Schwarz, der Seitenrock blaßgrünlich. Marke: X, unten eingedrückt. 36	Meissen, um 1760.	12,8			100.	Geschenk von Herrn Holberg in Hamburg. 23.11.98.	Neue Münze
~~421.~~	Frauenkleid. Rock und Oberrock mit Falten im Sappeck bei Einführung des 18. Jahrhunderts. Einfarbstoff, Grund blaßgrünlich. Blumen weiß und bunt. Ränder und Säume Silberspitzen zackig gehäuft, dazwischen bunte Schmuckbänder.	Lyon 18. Jh.				50.	Inhyl. 1945 im Hofgasthof verbrannt	
422.	Frauenkleid im Empirestil. Kurzärmelig. Weißer Rock mit breitem gleichfarbigen, und einem breiten gemusterten Streifen schwarz gestalte Schnabelschuhe. Am Halsausschnitt und an den Ärmeln Einfassungen und Verzierungen von weißem Atlas. Fell und Kopfbedeckung. Am unteren Rande begrenzt ein Band mit Perlenbesatz. Perlen Kleidchen und gemusterten Schuhen. (Verzierungsringe).	Aufang 19. Jh.				50.	Inhyl.	Schloßkeller 5

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
~~423.~~	Männerporträt mit schwarzer Kappe, befindet sich in farbiger Kreide und Gold. Brustbild. Kleines Kinnbart, kurzes Haupthaar, Ohrring, Hemd mit Krause. An der Wand Gemälde mit schwarzem Rahmen.	Spät 18. Jh.				30	.	Geschenk des Herrn Halberg in Hamburg. 23. 11. 98.	1945 An Bestand verbraucht
~~424.~~	Männerporträt, Brustbild mit Hallbraten Pudelmütze. Weißer wallig gelegter Bart, dergleichen Schnurrbart. Halbrunde Einfassung mit Silberleiste mit übergelegtem Silberfaden.	Spät 18. Jh.				30	.	dsgl.	dsgl.
425.	Landschaft, Kalkbrennerei, gelaufter Weinberg. Hell mit Wasser und Pinselstrich. Auf Hügelrücken und gelegt Hammelherden und vier Tiere mit Hirten, grasen innerhalb weißer Grotesken- und Rollwerk-Umrahmung, enthalten ein männliches und ein weibliches Brustbild. Greis und Löwe, den Körper kosend. Auf Pfeiler und am Fuße aufgelegt das Künstlermarke. Am Bauche der Umschrift: „H. IODICUS MÜLLER Cyclopicus zu Dresden 1626" Im Zimmertal eingerahmt: Müller 1649. Ein gleiches Exemplar nach Köln in Sammlung von Lanna in Prag.	Franken 1626	31	0	15,5	40	.	Vermächtniß des Herrn Professor Dr. Fritz Leo hier. 31. 12. 98.	
426.	Fällt aus.								
427.	Landschaft, blau bemalt. Am Körper Figuren und Blätter mit Vögeln in Verschattung eines fischer Vorbildes. Am Hals Figurenbrüstungen, verwandt Blattwerk. Marke im Boden: VP A	Delft. Mitte 17 Jhdt.	24,5	0	12,5	15	.	dsgl.	Neue Münze
428.	Landschaft, farbig bemalt, auf dem Boden. Amor auf dem Pferd gemalten Rand. farbiger gros blumiger Kranz. Gebildet. Marke: H = Abraham Helmhacke.	Nürnberg. 18. Jhdt.	5,5	0	32	20	.	dsgl.	

	1898. Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit (Centimeter)	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
~~429.~~	Glockenförmige Vorzer Vogelschießscheibe mit acht getheilten Ringen, kleiner runder Gold mit zwei Henkeln und acht in den Feldern gleichen den Ringen geschnittenen Blumengewinden und Verzierungen mit Vögeln.	Holland. Mitte 18. Jhdt.	22,5	o	14	30	.	Vermächtniß des verstorbenen Herrn Professor Dr. Fritz Lewin hier. 31.12.98	Verz. d. Stadt. Museen durch Löffler Münzen 1937 Liste. No. 228
~~430.~~	Schnalle braunrothe Weingrün mit viereckigem Gold und Fuß, Vorzer oblate Wappen von Danzig und Ornamentum WD. Gold ergänzt. Meisterzeichen: J. E. = Jan Emmens.	Niederlande. 16.-17. Jhdt.	25,5	o	8,5	10	.	Tobyl.	Abgegeben an die Stadtbibliothek Danzig lt. Verf. v. 5.8.11. A. E. 1611 Nr. 11,114
431.	Gewichtsring braunrothe Weingrün Gold vergilbt. Am Rand zwei Wappen von Danzig. Inschrift: Wapen der lubliger Stat Dansicke. Meisterzeichen: J. E. = Jan Emmens.	Niederlande um 1590.	25,5	o	15,3	10	.	Tobyl.	Neue Münze 2 1
432.	Gewichts Schale in Gelb und Schwarz Maria und Heiligkeit In der Mitte Maria Umgeben einer Gott Vater und Heiligen Geistes umgeben Engel Ueber Maria Schrift die Taube. Form der Schale:				22 19	20	.	Tobyl.	
433.	Fußgewichtschüssel blau bemalt in der Mitte Rose mit Blumenbouquet und Fußergelum. Marke: 6	Holland 18. Jhdt.	o	34,5		5	.	Tobyl.	1970 vorhanden
~~434.~~	Fußgewichtschüssel blau bemalt in der Mitte Rose mit Blumenbouquet und Fußergelum. Marke: 6	Tobyl.	o	34,5		5	.	Tobyl.	Inschrift J. P. D. Z. 2119 Kat. IV 134
435.	Fußgewichtschüssel blau bemalt in der Mitte Rose mit Blumenbouquet und Fußergelum. Marke: 6	Tobyl.	o	34,5		5	.	Tobyl.	1970 vorhanden

1898.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
436.	Fayencetteller, blau bemalt. Im Boden Inschrift Ostersung, um Rand Blüthenwerk und Ranken. Marke: 100/*	Holland 17 Jhdt.	.	0	33	20	.	Als Ehrengeschenk für Herrn Professor Dr. Fritz Leo. hier 31.12.98.	Abt. v. Luisenhain in Posen. 23/7.03
437.	Fayencetteller, blau bemalt. Im Boden Inschrift Ostersung um Rand Blüthenwerk und Ranken. Marke: 100/*	Fabyl.	.	0	33	30	.	Fabyl.	Neue Münze
438.	Fayenceschüssel, blau bemalt. Im Boden Rose mit stilisirtem Blattwerk, im äußeren siebenfach geschlitzten Rand Rosenbouquet zwischen Rankenwerk. Auf der Rückseite sieben Vierpunkte.	Holland 18. Jhdt.	.	0	40	15	.	Fabyl.	vorhanden 1962 1970 vorhanden
439.	Fayenceschüssel blau bemalt mit Blumen- und Blattmustern und ausfüllenden Punkten.	Fabyl.	.	0	40	20	.	Fabyl.	vorhanden 1962 1970 vorhanden
440.	Fayenceteller blau bemalt. In der Mitte Vase mit Blumenbouquet und Fayencezahlen, um Rand Blüthenwerk und Ranken. Marke: CpK	Fabyl.	.	0	30	5	.	Fabyl.	Abt. v. Luisenhain in Thorn 20/7 05.
441.	Fayenceteller blau bemalt. In der Mitte Vase mit Blumenbouquet und Fayencezahlen, um Rand Blüthenwerk und Ranken. Marke: CpK	Fabyl.	.	0	30	5	.	Fabyl.	Abt. v. Luisenhain in Posen. 23/7 03
442.	Fayenceteller blau bemalt. In der Mitte Vase mit Blumenbouquet und Fayencezahlen, um Rand Blüthenwerk und Ranken. Marke: CpK	Fabyl.	.	0	30	5	.	Fabyl.	Neue Münze

1898.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
~~443.~~	Fayencetaller blau bemalt. In der Mitte Rose mit Blumenbouquet und Fahnenband um Rand Muschelwerk und Ranken. Marke: CpK	Holland 18. Jhdt.	.	0	30	5	.	Von Kommerzrath Zeh von Herrn Professor Dr. Fritz Lex hier 31.12.98.	Inventar-Nr. IV, 2119 Cat. IV 135
444.	Fayencetaller blau bemalt. In der Mitte Rose mit Blumenbouquet und Fahnenband um Rand Muschelwerk und Ranken. Marke: CpK	Holländ.	.	0	30	5	.	Holländ.	Aus d. Leipziger Theater 29/9. 05.
~~445.~~	Fayencetaller blau bemalt. In der Mitte Rose mit Blumenbouquet und Fahnenband um Rand Muschelwerk und Ranken. Marke: CpK	Holländ.	.	0	30	5	.	Holländ.	Inventar-Nr. IV, 2119 Cat. IV 136.
446.	Schüssel Porzellan porzig bemalt. Rand gemalt mit Flechtmuster in Relief. Der Boden glatt. Bemalung: Blumen Bouquet, Vogel und Insekten in der Art der alten Imari-Arbeiten. Marke: X	Meissen, um 1730.	.	0	30	15	.	Holländ.	
447.	Schüssel Porzellan porzig bemalt. Rand gemalt mit Flechtmuster in Relief. Der Boden glatt. Bemalung: Blumen Bouquet, Vogel und Insekten in der Art der alten Imari-Arbeiten. Marke: X	Holländ.	.	0	30	15	.	Holländ.	
448. ab.	Fayence Vase blau bemalt. Körper eiförmig gerippt, auf niedrigem Fuß. Bemalt mit Blumen und Vögeln in Imarischer Art. Auf der Schulter Lambrequins mit silbernem Blattwerk. Flacher Henkel mit Fingergriff (Deckel zugehörig). Marke: 7/17	Holland 17-18. Jhdt.	39,5	0	20	15	.	Holländ.	Neue Münze

1898

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
449. ab.	Fayence-Vase. Körper vierförmig gerippelt, blau bemalt mit Blumen und Vögeln auf Schulter und am Fuß, Lambrequinsund mit Blattwerk und Netzmuster. Hoher glockenförmiger Deckel mit profilirtem Knauf. Marke: HHO / 190 Gegenstück zu N. 98, 450/51.	Holland 17. 18. Jhrt.	49	o	22	50	.	Aus Vermächtniß des Herrn Professor Dr. Fritzsche hier. 31.12.98.	Neue Münze
450. ab.	Fayence-Vase. Körper vierförmig gerippelt. blau bemalt mit Blumen und Vögeln auf Schulter und am Fuß, Lambrequinsund mit Blattwerk und Netzmuster. Hoher glockenförmiger Deckel mit profilirtem Knauf. Marke: HHO / 190 Gegenstück zu N. 98, 449 u. 51.	Dsbgl.	49	o	22	50	.	Dsbgl.	Alt v. Lissenbe in Posen.
451. ab.	Fayence-Vase. Körper vierförmig gerippelt blau bemalt mit Blumen und Vögeln auf Schulter und am Fuß, Lambrequinsund mit Blattwerk und Netzmuster. Hoher glockenförmiger Deckel mit profilirtem Knauf. Marke: HHO / 190 Gegenstück zu N. 98, 449/50.	Dsbgl.	49	o	22	50	.	Dsbgl.	
452.	Fayence-Vase. Körper bügelförmig, breite abgeglättet, hoher Hals und bügelförmiger Deckel, achtkantiger Fuß. Hals und Körper glockenförmig durchbrochen und Kranzornamente bedeckt, dazwischen Vögel. Fuß: Lambrequinsund und Zickzackwerk. Oberer Rand beschädigt. Marke: K / 11 = Pieter Gerritsz Kam.	Delft. 17. 18. Jhrt.	46,5	o	22,3	20	.	Dsbgl.	Neue Münze
453.	Fliesen für eine Wasserpfeife. Porzellan blau bemalt mit Figuren in Landschaft: Mann auf grasigem Rasen, Diener mit Pfeife, Chinesische Frauen.	China für Persien gemalt. 19 Jhrt.	31,5	o	21,7	15	.	Dsbgl.	
454.	Fayence-Vase. Körper achtkig gerillt blau bemalt mit Blumenbouquets und Vögeln, am Hals und Fuß Lambrequinsund mit Blattwerk und Netzmuster. Gegenstück zu N. 98, 455.	Holland 18 Jhrds.		o	15,5	30	.	Dsbgl.	Alt v. Lissenbe in Posen.

1898.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch (Centimeter)	lang (Centimeter)	breit (Centimeter)	Werth Mark	Werth Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
455.	Credenz-Aufsatz. Corpus architektonisch gegliedert, blau bemalt mit Blumenbouquets und Vögeln, am Fuß und Fries: Lambrequins mit Flechtwerk und Arabesken. Gegenstück zu No. 98,454.	Holland 18 Jhdts.		0	15,5	30	.	Auf Veranlassung des Herrn Professor Dr. Fritz Leo hier 31.12.98.	Aus d. Lissenbe in Posen.
456.	Eisen, voll Gesichtsbrüstung. Nachbildung einer antiken Bronze. Original im Museum zu Neapel.		60,5	.	25,5	30	.	Tabyl.	Aus d. Lissenbe in Posen.
~~457.~~	Wandschrank mit Nußbaumholz furniert. Die Vorderwand abgeschrägt, flache gegliederte Sockelplatte auf Knaggfüßen. Die Doppeltüren mit mehrfach verkröpften Füllungen mit eingelegtem Rankenmarkt und Mahagoni- und Ahorn-Holz.	Deutschland Anf. 18 Jhdts.	220	60 tief	39	250	.	Tabyl.	im Vorschloß verbrannt Schloß Sophienhof
~~458.~~	Wandschrank aus Nußbaumholz. Der Corpus gegliedert durch gedrehte Säulen auf Consolen über niedrig. gem Sockel. Die Thüren mit Doppelfüllungen innerhalb verkröpfter Umrahmung in den Flügelhälften umgeben mit aufgelegten Akanthusbranken. Fries vorspringend über den Säulen verkröpfte Architrave. Der Sockel auf flache Knaggfüßen mit vorspringender Rahmenleiste und zwei Schubladen zwischen zwei verkröpften Gesimsen.	Norddeutschland Ende 17. Jhdt.	235	55 tief	171	350	.	Tabyl.	im Vorschloß verbrannt Schloß Sophienhof
459.	Wandschrank mit Nußholz furniert. Flach profilierter Sockel auf Knaggfüßen, einspringende Ecken. Die nach rechts sich öffnende Thür enthält zwei mit figürlichen Darstellungen (Bäumen und Kastanien) in Nußholz eingelegte Felder. Die Füllungen flachgewölbt eingelegt in der Mitte Kreuzschraffirt mit Früchten und Vögeln. Reiche vorspringende Architrave, basis- und hohlkehlförmig und Rundstab.	Holland Anf. 18 Jhdts.	237	50 tief	123	350	.	Tabyl.	Aus d. Lissenbe in Posen.

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
460.	Klavichord fournirt und eingelegt. Flach verschränkter Boden, hohes Mittelfeld, drei Schmuckfelder von Bäumen eingefaßt und mit flachem Gibbal bekrönt. Das Zifferblatt, die Minuten Bäume und Tasten umgiebt, mit vergoldeter Bronze beschlagen. Ueber dem Klavier silberne Schrift mit der Inschrift: John Everell London.	England 18. Jhdt.	235	22 tief	42	150	.	Vom Kommerzienrath Lehmann-Zeitz durch Herrn Professor Dr. Fritz Zeitz hier. 31.12.98.	
461.	Holzfüllung mit Einlagen farbiger Hölzer auf der hinteren schmalen und einer Reihe horizontaler Rauten mit länglichen Blättern, Blüthen und Früchten. Der untere Theil mit Rollwerkgesims ist neu.	Deutschland 2. H. 18. Jhdt.	67,7	.	35	50	.	Tobyl.	1872 vorh.
462.	Holzfüllung mit Einlagen farbiger Hölzer. In dem von breiten schmalrissig umgewundenen Rollwerkbändern umrahmten Mittelfelde und einer Reihe horizontaler Rauten mit länglichen Blättern, Blüthen und Früchten. Der untere Theil mit Rollwerkgesims ist neu.	Tobyl.	67,7	.	35	50	.	Tobyl.	1973 vorhanden
463 a/b	Zimmerausstattung im Zimmer des Herrn Direktor und Vorzeichnung im Kunstgewerbe-Museum.								KGM vorhanden 1971 vier Teile vorhanden 13. fo.

1898

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
464	Christliches Ex libris							Geschenk von Herrn Buchh. Fritz Lud. Berlin	Liebe
465	Christliches Ex libris								Liebe
466a-c	Lackarbeiten und Lackdosen. a) Arbeiten: schmale Kreisen mit Lackrand Einfassung des Lackkissenrahmens. Feines Leinen darzwischen 32 Lackstreifen. Der Lackrand enthält Pflanzen, geschnitzte Äste mit Weinblättern. b) Lackdosen. Feines Leinen darzwischen als Einfassung 8 Lackstreifen. Der Lackrand enthält Pflanzen, geschnitzte Äste mit Weinblättern.	Deutschland 19. Jhdt. a) b)	86 30	34 185		50	–	Angekauft 1895 im Kgl. Kunstgewerbemuseum	
467.	Einband eines Prachtwerkes, Bronze gegossen, rechteckig mit der Darstellung einer Frau in Relief umschlungen von Ranken, Früchten und Blättern. Zugehörig zu No. 98, 468 und 469.	Venedig. 16. Jhdt.	19	.	.	400	.	Ueberwiesen von Herrn Geheimrath Dr. Lessing hier. 31.12.98. (Ankauf von Herrn Zauber-Venedig.)	
468.	Einband eines Prachtwerkes, Bronze gegossen, rechteckig mit der Darstellung einer Frau in Relief umschlungen von Ranken, Früchten und Blättern. Zugehörig zu No. 98, 467 und 469.	Italien	19	.	.	400	.	Italien	
469.	Einband eines Prachtwerkes, Bronze gegossen, mit der Darstellung einer Jagd in Relief umgeben von Ranken, Früchten und Blättern. Zugehörig zu No. 98, 467 und 468.	Italien	21,7	.	.	412	55	Italien	

470. Porzellanfigur bemalt. Gestalt des Januars auf Rocaillepostament stehend in Pelzmantel und Pelzmütze die rechte Hand hält Muff, Stammbaum, die linke ist unter dem Gewand verborgen. Vor der Brust ein Medaillon mit dem Januskopf umgeben von Hirschgeweih vom Rücken. Die ganze Bekleidung ist mit Ausnahme des Pelzes lichtblau bemalt, das Ornament des Postaments vergoldet.
Bezeichnet mit dem Monogramm Carl Theodors unter Krone in blau.
Aus einer Folge von Monatsdarstellungen.
Meissen um 1750. | 11 . . | 146 . | Erbyl. | Flakturm Frh.

471. Porzellanfigur farbig bemalt. Weibliche Gestalt auf Rocaillepostament sitzend mit einer Handarbeit beschäftigt bemalung: Leibchen blau, Rock und Vorstoß violett verschnürt, Rock und Vorstoß violett, Schürze weiß mit bunten Streublumen, das Arbeitskissen auf dem Schoße ist blau, die Sitzfläche des Stuhles weißen Postaments grün. Umbezeichnet.
Italien 16. Jhrt. | 18 Höhe 16,5 Basis 0 22,5 | 67 . | Erbyl. Ankauf von Herrn Minghetti-Bologna | Schloßkeller 5

472. Bäuerliches Ehepaar und weiblicher Akt auf Baum bemalt und vergoldet (Akt weiß bemalt). Auf dem Aste in Relief aufliegende Blattranken die sich in Aufsteigen kreuzen. Am Ehepaar vier Akanthusblätter gefüllte Eichenlaube und darüber eine Flamme Vase mit darauf sitzendem Vogel.
Italien 16. Jhrt. | 67,5 13 4,55 bis | 60 . | Erbyl.

473. Tellerstück Sandstein verstärkig, roter in Profilierung, Verzierung mit Ornamenten in Relief verziert bemalt und vergoldet. In der Mitte eine Rosette oben und unten eine Rosettenkartusche, welche umgeben von Fabelwesen und Akanthusblattornament. Grund rosa bemalt, Ornamente vergoldet.

1898.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter					
474.	Colymühle in einfach profilirtem Holzrahmen mit Zugmotiven und einem Reliefbrustbilde Elisabeth Langhainrichs, Fistulen, Ohren, Rückenschale, Dornellen etc. Rahmen vergoldet. Bezeichnet: Georg Kinz fec.	Hamburg. bez.: „Georg Kinz fec."	129	144		400.	Ueberwiesen von Herrn Geheimrath Dr. Lessing. 31. 12. 98. (Ankauf von Herrn Wagner hier.)	Schloßkelier 1 Inventar 1947 Reklamiert Nat. Gal 1960 (abgelehnt) 1980 verk. B/7.
475.	Rechteckiges Holzgefäß mit bräunlichschwarzem Lorbeermandala, Lackübergug mit rubyaschnitten und in den Ecken bemalten großen Blüthengewinden, einem oberen Querrand mit einem Henkel in der Mitte und einem unteren Rückenbande. Theil eines Hausschmucks.	China 17-18. Jhdt.	68	47,5		75.	Rubyl.	
476.	Rechteckiges Holzgefäß mit bräunlichschwarzem Lorbeermandala, Lackübergug mit rubyaschnitten und in den Ecken bemalten großen Blüthengewinden, einem oberen Querrand mit einem Henkel in der Mitte und einem unteren Rückenbande. Theil eines Hausschmucks.	Rubyl.	68	47,5		75.	Rubyl.	
477.	Rhinozeroskanne Büffel, gebräunt, versilbert. Vom Fuße zum Fußrand und auf oben stark erweitert mit einander gegenüberstehenden Rhinozerosköpfen gebildet. Der gewölbte Körper ist verschlossen durch einen Deckel mit spitzblättrigem Hammerband. Der Henkel, ein Lowen, maul unten festverbunden, einem Rubyglase wird oben durch eine Hand gehalten. Der am Fuße, den Henkeln beweglich, Theil gewölbt, einen Tragbügel trägt innerhalb eine bewegliche Platte.	Schweiz. St. Gallen. 16-17. Jhdt.	34	19		275.	Rubyl. (Ankauf von Herrn Böhler in München.)	

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
478.	Porzellanfigur, farbig bemalt, „Chemie" stehend und mit Retorte, Pelikan und Flasche. Vorstehende Sammlung: Hemd blau, Gold und violette Verzierung mit Goldfransen, Ueberwurf und Schuhe rosa, Gürtel gelb, Tücher gelbrosa, Sockel grün. An vielen Stellen ausgebessert. Marke ⊗ eingeritzt 1 W und ein △ Gegenstück zu No. 98,479.	Höchst. 2. Hälfte 18. Jhdt.	17,5	.	.	200	.	Ueberwiesen von Herrn Geheimrath Dr. Lessing 31.12.98. Ankauf von Herrn Pergamentier in Berlin	Etakturm Frh.
479.	Porzellanfigur farbig bemalt, „Chemie" die Vorderseite bekleidet mit gelbem Unterrock, gelb und violett gestreifter Schürze mit Goldfransen, rosenviolettem vorn offenem Ueberwurf und blauem Gürtel, einem über die Schultern geschlungenen Rosatuch und gelbrothen Schuhen. Sockel grün. Linke Hand, Unterarm etc. ausgebessert. Marke ⊗ und eingeritzte Ziffern. Gegenstück zu No. 98,478.	Ludwigsburg.	17,6	.	.	200	.	Ankauf.	Etakturm Frh.
480.	Uhrschrein und Schmuckkasten, Mahagoni, Holzsockel und vergoldeten Bronzeschnitzereien und Bronzerelief: Gold und Gemmen. Bronze: Schmuckgegenstände. Krone in den mit vergoldeten Bronzeornamenten besetzten Schrift mit Flügeln und Cupido hält das Uhrgehäuse auf einem reich verzierten Sims, ein Genius kniet mit goldbronzenem Rücken, ein Putto am Vorderfuß des Schreins.	Frankreich. Anf. 19. Jhdt.	345	.	.	525	.	Ankauf.	Foto
481.	Blumenkübel oben mit Kranz von Zellenschmelz, glatten belegt, unregelmäßig mit nieder, gern Mündungsrande und mehreren Henkeln gezierten. Zwischen die rund plastisch mit ebenfalls vergoldeten Bronzeplaketten schmückten Flächen sind in Relief gegossene Schlangen, motive.	Gearbeitet von Heaton in Paris für Bing in Paris. 1898.	245	275	144	95		Ankauf von Herrn Bing in Paris. 31.12.98.	Städtisches Kunstgewerbemuseum

1898.	Gegenstand	Herkunft: Zeit	hoch (Centimeter)	lang (Centimeter)	breit (Centimeter)	Werth Mark	Werth Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
482.	Kalbledereinband mit Goldpressung zu einer Ausgabe des Aesop, gedruckt bei Carl Stephan in Paris 1551. Vorder- und Rückseite des Einbandes sind in der gebräuchlichen Mittel-, Höhe und in breiterem dunkleren Rand-streifen umgeben mit Palmetten die mit mehreren Reihsvergoldungen auf Goldgrund gefüllt sind. Die Verbindungsstreifen zwischen Mittelfigur ist durch Größe ausgezeichnet. Die Lederdecken sind (vielleicht im 18. Jhdt.) neu aufgezogen. Rücken und Randstreifen der Deckel sind neu.	Frankreich 16. Jhdt.		23	35	563		Ankauf von Herrn Hiersemann in Leipzig. 31. 12. 98.	Schloß Zützen (Kasel-Golzig)
483. ab.	Pergament-Foliant mit Figuren in Form eines Bildschnitzwerkes naturfarben bemalt. Oberteil abnehmbar. Der dazu gehörige Unterteil fehlt. (Bei einem gleichen Exemplar im Hamburger Museum ist die Schüssel mit Figuren bemalt.) Bezeichnet mit dem Höchster Rad und J. Z. in Violett.	Höchst, bemalt von Joh. Zeutinger, um 1750.	29,5	.	.	300	.	Ankauf von Frau Freifrau v. Erffa in Wernburg. 31.12.98.	Beim Markensturz 1918 Marke beschädigt. Fuller Neue Münze
484 a-c.	Pergament-Foliant mit Figuren in Gestalt einer Gitarre mit breiter Vokalplatte mit Blattwerk naturfarben bemalt. Die obere Hälfte des Bandes ist als Deckel abnehmbar die untere mit einem flachbogigen Vokalstück versehen Kopf auf einer gelben verschiedenen mit bemalten Blattzweigen und Blumen Gesicht belegtem Fußblatt versehen. Bezeichnet unter der Fußplatte: A in Schwarz.	Höchst, um 1750.	37 Fußplatte: 39	.	36	700	.	Tabyl.	Beim Markensturz 1918 Marke zerbrochen. Fuller Neue Münze (Okatte)

	1898	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
				Centimeter						
485.		Lesezeichenstück in Form der gewöhnlichen Hülfte einer Haselnuß hohl getrieben und vergoldet. Die mit Diamanten umrahmten Augen blinken einmal mit einer liegenden weiblichen Gestalt in Landschaft im Uebrigen mit Granatornament und Turmalinen in Relief gefüllt. Auf dem Verbindungsstück Totenkopf und Knochen. Auf der Rückseite fünf Befestigungsnieten. Meisterzeichen der Nürnberger Goldschmiede vom Beschau derselben. Vergl. Inv. No. 98,486.	Nürnberger Arbeit.	27	7,7		150		Ankauf von Herrn Seligmann hier. 31. 12. 98.	Flakturm Frh.
486.		Lesezeichenstück in Form einer Fingerringes mit Stein, Gruppe getrieben und vergoldet. Der große barock-goldförmige Stein wird gehalten von zwei fächerartig angeordneten mit Rollwerkvoluten verbundenen weiblichen nach unten schlangenartig auslaufenden Körpern. Auf der Rückseite drei Befestigungsnieten. Bezeichnet E.L. 1606. Meisterzeichen der Nürnberger Goldschmiede vom Beschau derselben. Vergl. Inv. No. 98,485.	Idyl.	21,2		16	150		Idyl.	Flakturm Frh.
487.		Vorzellanguppe mehrfarbig bemalt. Die drei Parzen mit dem Knaben zusammen auf Sockel sitzend. Klotho und Lachesis sind bis auf die Oberschenkel bekleidet sonst unbekleidet. Atropos mit langem blauem Gewand und großem Fächer. Sockel blau marmoriert und grün gestockt. Marke: ⁞ und eingedrückt: 42. 6 fehlen bei Klotho und Lachesis je ein vierter Finger, ferner Spitzen.	Berlin. Ende 18. Jhdt.	23,5			400		Ankauf von Herrn J. S. Goldschmidt in Frankfurt a/M. 31. 12. 98.	Rec. 2017 v. D. Hayn

	1898. Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
488.	Galvanische Nachbildung nach einem Relief der Fortuna von Jacob Stampfer im Hohenlohe-Museum zu Strassburg. Allegorische Gestalt der Historik mit Löwe und Rolle vor Irisgrund. Acryl. Konr. Lange. P. Flötner, Berlin 1897 S. 143 f.		7	4	3			Geschenk des Herrn Direktor Dr. Seyboth in Strassburg. 31.12.98.	1972 vorhanden Schloßkeller 4
489.	Galvanische Nachbildung nach einem Relief der Fortuna von Jacob Stampfer im Hohenlohe-Museum zu Strassburg. Allegorische Gestalt der Grammatik mit Alphabetbuch vor Irisgrund. Acryl. Konr. Lange. P. Flötner, Berlin 1897 S. 143 f.		7	4	3			Tobyl.	1972 vorhanden Schloßkeller 4
490.	Galvanische Nachbildung nach einem Relief der Fortuna von Jacob Stampfer im Hohenlohe-Museum zu Strassburg. Allegorische Gestalt der Astronomie mit Astrolabium und Zirkel vor Irisgrund. Acryl. Konr. Lange. P. Flötner, Berlin 1897 S. 143 f.		7	4	3			Tobyl.	1972 vorhanden Schloßkeller 4
491.	Galvanische Nachbildung nach einem Relief der Fortuna von Jacob Stampfer im Hohenlohe-Museum zu Strassburg. Allegorische Gestalt der Landschaft, bild(?) mit Rolle und Stange vor Irisgrund. Acryl. Konr. Lange. P. Flötner, Berlin 1897. S. 143 f.		7	4	3			Tobyl.	1972 vorhanden Schloßkeller 4
492.	Galvanische Nachbildung nach einem Relief der Fortuna von Jacob Stampfer im Hohenlohe-Museum zu Strassburg. Allegorische Gestalt der Musik mit Harfe vor Irisgrund. Acryl. Konr. Lange. P. Flötner, Berlin 1897 S. 143 f.		7	4	3			Tobyl.	1972 vorhanden Schloßkeller 4

	1898. Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
493.	Galvanische Nachbildung nach einem Relief des Hochaltars von Jacob Stampfer im Hohenlohe-Museum zu Strassburg. Allegorische Gestalt der Geometrie mit Winkelmass und Zirkel, vor Tuchgehängtem. Vergl. Kunst Lange. F. Flöttner, Berlin 1897, S. 143 f.		7	.	4	3	.	Nachbildung des Herrn Direktor Dr. Seyboth in Strassburg. 31.12.98	1972 vorhanden Schloßkeller 4
494.	Galvanische Nachbildung nach einem Relief des Hochaltars von Jacob Stampfer im Hohenlohe-Museum zu Strassburg. Allegorische Gestalt der Arithmetik mit Rechenbrett vor Tuchgehängtem. Vergl. Kunst Lange. F. Flöttner, Berlin 1897, S. 143 f.		7	.	4	3	.	Abgyl.	1972 vorhanden Schloßkeller 4
495.	Galvanische Nachbildung nach einem Relief des Hochaltars von Jacob Stampfer im Hohenlohe-Museum zu Strassburg. Madonna im Rund, im reichen Rahmen des Ganzen. Vergl. Kunst Lange. F. Flöttner, Berlin 1897, S. 143 f.			0	6	3	.	Abgyl.	1972 vorhanden Schloßkeller 4
496.	Galvanische Nachbildung einer Statuette. Putto auf Kinns. In der Rechten Kinns nach links gehalten und Kinns von ihm berührtes Attribut verfehlt Beurteilung. Vorn sitzende Putto. Am Rande rechts Putto der Kinns links Frau. In der Putto im Hintergrunde Landschaft, Haar mit Schilfen etc. Lg. HG. 1569. Vergl. Katalog. d. Hans Gar.)	1898 Original im Germanischen Museum in Nürnberg. Nürnberg um 1570		0	18	1	50	Nachbildung von Herrn Geheimrat Dr. Lessing-hier (Auftrag von Herrn Zanker-Nürnberg) 31.12.98.	1972 vorhanden Schloßkeller 4
497.	Galvanische Nachbildung einer Statuette. Urteil Salomonis. Salomo sitzend in Landschaft mit Bogen vor sich ein Schwert vor ein Kind zu sein Fussfüssen. Im Vordergrunde die beiden Mütter. Im Hintergrunde bärtige Männer, Zuschauer etc. Vergl. Katalog d. v. Germ. Mus. 1896 S. 21.	Abgyl.		0	16,2	1	50	Abgyl.	1972 vorhanden Schloßkeller 4

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
498.	Galvanische Nachbildung einer Plakette. Ehrjagd. Reiter nach links galloppirend, mit Jagdhut und Jagdhorn und Jäger mit Hundekoppel bringen mit vier Hunden auf Eber ein. Signirt: H.G. 1570. (Hans Gar?) Vergl. Mittheil. a. d. Germ. Mus. 1896. S. 21.	Original im Germ. Mus. in Nürnberg. Nürnberg 1570.	.	6	10,4	1	50	Nachbildung von Herrn Geheimrath Dr. Lessing 31.12.98 (Ankauf von Herrn Zankor-Nürnberg.)	1972 vorhanden. Schloßkeller 4
499.	Galvanische Nachbildung einer Plakette. Hirschjagd. Hirsch nach links entfliehend wird von einem Reiter mit Jagdhorn und Hunden verfolgt. Vorn links ein Baum. In der Art des Kaisers H.G. Vergl. Mittheil. a. d. Germ. Mus. 1896. S. 22.	Nürnberg um 1570	.	9,3	2,3	1	50	Erbyl.	Schloßkeller 4
500.	Galvanische Nachbildung einer Plakette Peter Flötners. Vorn ein Jahrgrotte Loth mit seiner Tochter im Hintergrunde links Stuhl und Bottich. Vergl. Kunst. Lange: P. Flötner, Berlin 1897. S. 123. Tafel VI Plakette 3.	Original im Germ. Mus. Nürnberg.	9,7	10,7	.	1	50	Erbyl.	Schloßkeller 4
501.	Galvanische Nachbildung einer Plakette Peter Flötners. Allegorie der Gefühle vor der Liebesfuge (?) Auf einem runden Tische mit Schmuck im linken Arm vilen Klagend ein Baum und Reib zu. Landschaftl. Hintergrund. Vergl. Kunst. Lange: P. Flötner, Berlin 1897. S. 131. No. 112 Tafel XII.	Erbyl.	8,6	6	.	1	50	Erbyl.	Schloßkeller 4
502.	Galvanische Nachbildung einer Plakette. Amor sitzend auf Pilasterpostal in Gürtel stehend, den Amor verfolgt. Vergl. Kunst Lange: P. Flötner, Berlin 1897. S. 126. No. 43 Tafel IX.	Erbyl.				1	50	Erbyl.	

1898.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
503.	Galvanische Nachbildung einer Elfenbein-Plakette. Die Köpfe Karls V. und Isabella in Krönungen mit Umschrift und Jahreszahl 1532. Vergl. Kunstgewerbe-Zeitung. P. Flötner, Berlin 1897, S. 127. No. 38 Tafel IV.	Original im Germ. Mus. in Nürnberg.	.	4,7	2,1	1	50	Nachbildung von Herrn Geheimrath Dr. Lessing 31.12.98. (Ankauf von Herrn Zanker-Nürnberg.)	
504.	Galvanische Nachbildung einer Elfenbein-Plakette. Putto mit Füllhorn, auf Fuß über Schädel eine Silberschale. Vergl. Kunstgewerbe-Zeitung. P. Flötner, Berlin 1897, S. 126 No. 40 Tafel VIII.	Nbgl.				1	50	Nbgl.	1972 vorhanden Schloßkeller 4
505.	Galvanische Nachbildung einer Elfenbein-Plakette. Geflügelter Putto nach rechts schreitend, ein mit Früchten gefülltes Füllhorn im Arm haltend. Vergl. Kunstgewerbe-Zeitung. P. Flötner, Berlin 1897, S. 126 No. 39 Tafel VIII.	Nbgl.				1	50	Nbgl.	1972 vorhanden
506.	Galvanische Nachbildung einer Elfenbein-Plakette. Brustbild einer Dame. Unbekleidete um ein Schwein (?) gegürtete Männer zum Theil mit Gepäckstücken. Im Hintergrunde Landschaft mit Thor, von Thürmen umgeben in der Art der Schule Amsterdam. Nach einer Folge. Vergl. K. 5656–5659.	Deutschland 16. Jhdt.	6,2	7,1	.	1	50	Nbgl. (Ankauf von Herrn Rohloff. hier.)	Düsseldorf
507.	Galvanische Nachbildung einer Elfenbein-Plakette. Brustbild einer Dame. Vor einer Säule sitzt unbekleidet auf einem unterirdischen Sockel ein fetter weiblicher bekränzter Dämon mit Blumen und Früchten um sie beschäftigt sind unbekleidete Männer und Affen, deren einer schon auf dem Sockel sitzt. Nach einer Folge. Vergl. K. 5656–5659.	Nbgl.	6,4	7,1	.	1	50	Nbgl.	Düsseldorf

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth Mark	Pfg.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
508.	Schüssel mit gebranntem Thon, glasirt über einem Ausguß verschiedene in Grün, Gelb, Braun und Blau roh bemalt mit einem Randbande und fast lauter Ranken gebrannten Reliefen die nun eine mittlere gepreßte umgeordnet sind.	Samarkand 1898.	.	0	34	3	.	Geschenk des Herrn Dr. Sarre. Berlin. 31. 12. 98.	Mus. f. Völkerkunde
509.	Schüssel mit gebranntem Thon, mit einer innen, farbenlosen braunen und gelbgrünen Glasurverschiedene über einem Ausguß und um im Spiegel eine Blattrosette mit, gebrannt ist.	Babyl.	.	0	34	3	.	Babyl.	Mus. f. Völkerkunde
510.	Gefäß für „chinesischen Reis" mit rothbraunem und glasirtem Steinzeug. Rundumgebrannt mit gelbem, süßbraun gepreßt gegossen oben zwei gegenüberstehende Henkeln und jederseits drei flach verlaufende Bänder. (Zahlmarken?)	Rhinbarn 18–19 Jhdt.	62,5	0	32	4	.	Geschenk des Herrn General-Consul de Kay-hier. 31. 12. 98.	Neue Münze
511.	Ringelkette bestehend mit drei verschiedenen Gliedern Bronze gegossen, abgedreht. Jedes Glied ist an der Seite mit einem gebohrten Loch versehen, um Verbindung stets der einen Seite ein großer mit ungegossener Haken. Die Glieder sind durch Verschieben verbunden.	Venedig. 17. Jhdt.	101			5	.	Vermächtniß der Frau Professor Dr. F. Leo. 31. 12. 98. (Vergl. No. 98425-466.)	Bibliothek

1895

1	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth		Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark	Pfg.		

1	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Werth		Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark	Pfg.		

1893

1898

164.

Alphabetisches Register

1898.

Andrée	Paris	247–252.
Angiolini	Bologna	158.
Aurich	Regierung	75.
Aub valten	Lehrerin	73. 74. 164–169.
Barozzi	Venedig	105. 134/5. 137. 157. 160.
Bing & Gröndahl	Kopenhagen	396.
Bing	Paris	481.
Biondetti		128.
Blairwolt	Jena	21.
Böhler	München	90–97. 373–376. 477.
v. Brandt	Wiesbaden	7–13.
Brauer	Paris	115–126. 154–156. 257. 418.
Broussillon, comtesse	"	201–203.
Brünet	Paris	183.
Cantoni	Mailand	106. 107. 143–145. 161.
Caze	Paris	204.
Citernesi		245.
Colin & Cie.	Paris	403.
Conrad	Stettin	211.
Cools	Brüssel	178. 179.
Costantini		246.

Dal Zotto	Venedig	197–199.
Dr. Darmstädter	Berlin	265.
Dörpfeld		404.
Drey, A. S.	München	81. 82.
Drey, J.	München	88.
Durlacher	London	136. 212–216.
Duseigneur	Paris	256.
Egger	Paris	200.
Eichler	Berlin	30–38.
Eiserbeck	"	23.
Frhr. v. Erffa	Wernburg	483. 484.
Errera	Brüssel	367–372.
Ferrer	Straßburg	386. 387.
Fürth	Mainz	181. 182.
Ginsberg	Berlin	72.
General Verwaltung		266. 267.
Glisenti	Florenz	108–110.
Goldschmidt	Frankfurt	487.
Gréau	Paris	201–203.
Günther	Charlottenburg	406. 407.

Guggenheim	Venedig	112-114.
Hamburger	Paris	237-244.
Handels-Ministerium		299-366.
Harding	London	218-236.
Heint	Berlin	170.
Heckscher	Wien	27-29. 218-222.
Héliot	Paris	189-196.
Hefs	München	98.
Hirschwald	Berlin	14-18. 388-395.
Hirth	München	373-376.
Fürst Hohenlohe	Slawentzitz	44.
Hohenzollern Kaufhaus		14-18. 388-395.
Holberg	Hamburg	420-424.
Hiersemann	Leipzig	482.
Dr. Jele	Innsbruck	89.
de Kay	Berlin	510.
Keller & Reiner	Berlin	397-400.
Ksinski	Berlin	41.
Dr. Lessing	Berlin	23. 25. 26. 47-66. 69. 71. 72. 77-79. 104. 105. 127. 128. 133. 134-170. 171½. 245-260. 377. 386/4. 404/5. 408/18. 467/80. 496-507. 512.
Lämmle	München	86. 87. 141. 142.
Lang	München	83.
Laschi	Florenz	129-132.
Dr. Leo	Berlin	425-466. 511.
G. Levy	Berlin	470. 471.
Levy	Paris	208-210.
Dr. Loubier	Berlin	80.
Marini	Venedig	77-79
Marx	München	47-66.
Marx frères	Paris	188.
Ministerium f. Handel u. Gewerbe		299-366.
Minghetti	Bologna	104. 146-153.
Montvallat	Paris	205-207.
Museum	Frankfurt a/M	24.
Museum	Leipzig	268-298.
Paselowsky	Berlin	22.
Dr. Pazaurek	Reichenberg	419.
Pergamenter	Berlin	405. 478-480.
Pivoli		133.
Pizzoli	Bologna	162. 163.

166.

Read	London	262-264.
Ruyssüny	Zürich	75.
Rivaud	Paris	377.
Roessel	Friedenau	68.
Rohloff	Berlin	70. 506. 507.
Rosenbaum	Frankfurt	5. 6.
Rosenfeld	Berlin	76.
Rosenthal	München	180.
Salvadori		258. 259.
Samans	Jülich	46.
Dr. Sarre	Berlin	508. 509.
Sassoon	London	184-187. 261.
Seligmann	Berlin	485. 486.
Dr. Seyboth	Strassburg	488-495.
Schneider	Jaffa	408-416.
Schwytz	Paris	217. 253-255.
Sivadjian	Paris	1-4.
Steinharter	München	84. 85.
Stern	München	99-103. 139. 140.
Thewalt	Köln	19.
Timm	Berlin	378-385.
Vogt	Berlin	67.
Vollgold, Sohn	Berlin	43.
Volpi	Florenz	173-177.
Wagner	Berlin	20. 45. 474-476.
Wasmuth	Berlin	39. 40.
Weissner	Berlin	71.
Zahn	Memphis	67.
Zais	Wiesbaden	166. 167.
Zanker	Nürnberg	496-505.
Zatelli	München	417.
Zuber	Venedig	138. 467-469.

1885

1888